

HERBST 2024

*Kampa*



»Entscheidend ist, dass meine Bordbibliothek, diese geistige Rettungsinsel, so gut sortiert ist; dass ich so viel und vor allem das Richtige zum Lesen dabei habe.«

*Christian Kortmann*

### *Liebe Buchhändler\*innen,*

»Warum mussten wir in Deutschland eigentlich so lange auf die Romane dieser Autorin verzichten? *Was der Morgen bringt* hat alles, was es braucht, um komplett darin einzutauchen: ein tolles Setting, mitreißende Figuren auch in der zweiten Reihe, Musik, Literatur und nicht zuletzt das bewegende Schicksal jüdischer Flüchtlinge in Großbritannien sowie eine herzerreißende Liebesgeschichte. Ein Buch, das Lust auf mehr von dieser Autorin macht!«, schrieb Gesine Schad von Hugendubel in Landshut über Eva Ibbotson. Lust auf mehr? Sehr gerne! *Der Modesalon des Glücks* ist ein erneutes Lesevergnügen dieser großartigen Erzählerin. »Sonnenschein und Schatten, Lachen und Tränen. Anmutig und heiter wie ein Wiener Walzer«, brachte es die Londoner Zeitung *Sunday Telegraph* auf den Punkt.


»Mehr« mit vielen Ausrufezeichen wurde auch von Jane Crilly gewünscht. So viele von Ihnen haben den *Gärtner von Wimbledon* in Ihr Leser\*innenherz geschlossen. *Mit goldenem Löffel* ist wieder ein Roman, der ein hochherrschaftliches Setting im England des frühen 20. Jahrhunderts mit der Melancholie verbindet, die uns erfasst, wenn eine Epoche zu Ende geht. Mit ihrem zweiten Roman hat Jane Crilly sich selbst übertroffen, denn er ist vielschichtiger, »größer« als der erste, aber genauso lesbar und packend. Erneut ein Roman, der das Zeug zum Lieblingsbuch hat, wenn nicht zum Bestseller.

Neben *feel-good* mit Niveau gibt es im Kampa-Programm auch immer Hochliterarisches: Patrick Modiano, Deborah Levy, Olga Tokarczuk, Milan Kundera sind nur einige der illustren Namen im Herbstprogramm. Ein Kleinod, das Sie nicht verpassen sollten, ist *Ins Holz gehen* von Carlo Cassola. Ein stilles Buch, das lange nachhallt.

Kampa steht auch für ein vielseitiges Krimi-Programm. Ein Highlight ist die neue Reihe von Dana Stabenow. Alaska ist wie Kanada für viele eine Sehnsuchtsdestination: eine unberührte Landschaft, in der sich die wenigen Bewohner\*innen immer wieder mit der rauen Natur messen müssen. Ein perfektes Setting für Krimis! Mit Kate Shugak gibt es dazu noch eine toughe Ermittlerin, die sowohl in der Gegenwart zu leben weiß als auch die Traditionen ihrer Herkunft pflegt – sie gehört dem Volk der Aleuten an. Und auch zwischen den Gegensätzen eines zurückgezogenen Lebens in einer abgelegenen Blockhütte im Nationalpark und ihrer Liebe zu Staatsanwalt Jack Morgan aus Anchorage, der sie für neue Fälle anheuert, muss sie vermitteln. Denn niemand kennt die Weiten Alaskas so gut wie Kate Shugak! *In der Kälte Alaskas* macht Ihnen hoffentlich ebenfalls Lust auf mehr ...

Eine Kanne Tee kochen, sich ein bequemes Sofa suchen, die Vorhänge zuziehen und – wie auf dem Foto gegenüber – im Leseglück versinken. Was gibt es Schöneres?

Herzlich  
Ihr

  
Daniel Kampa

»Kampa Verlag: Ideen, Mut  
und die Liebe zum Buch.«

Bettina Schulte / Badische Zeitung

# INHALT

## LITERATUŖR

- 8 Olga Tokarczuk, *E. E.*  
10 JJ Bola, *Kein Ort für ein Zuhause*  
14 Deborah Levy, *Heim schwimmen*  
18 Eva Ibbotson, *Der Modesalon des Glücks*  
22 Jane Crilly, *Mit goldenem Löffel*  
26 Patrick Modiano, *Memory Lane*  
28 Carlo Cassola, *Ins Holz gehen*  
30 Patrick O'Brian, *Geheimauftrag Mauritius*  
32 Patrick O'Brian, *Sturm in der Antarktis*  
34 Georges Simenon, *Die Katze*  
36 Witold Gombrowicz, *Transatlantik*  
38 Milan Kundera, *Jacques und sein Herr / Das Buch vom Lachen und Vergessen*

## SALON

- 41 Jorge Luis Borges, *Lesen ist Denken ...*  
42 Bruce Springsteen, *Born to sing*  
44 Isabel Allende, *Ich habe Tausende Geschichten in mir*  
46 David Hockney, *A Bigger Message*

## KAMPA BUNT

- 50 Maurice Sendak und Else Holmelund Minarik,  
*Der Kleine Bär* – die ersten drei Bände

## KRIMI

- 56 Dana Stabenow, *In der Kälte Alaskas*  
58 Giles Blunt, *Kanadische Jagd*  
64 Mark Billingham, *Die Handschrift des Bösen*  
68 Seichō Matsumoto, *Tokio Express*  
70 Michael Connelly, *Wüstenstern*  
72 Michael Connelly, *Dunkle Stunden*  
73 Patricia Cornwell, *Leichenblass*  
74 Henry Sutton, *Höhenangst*  
76 Christof Weigold, *Das brennende Gewissen*  
78 Matthias Wittekindt, *Hinterm Deich*  
80 Jürgen Tietz, *Berliner Schuld*  
83 Georges Simenon, *Kommissar G7 / Richter Froget*  
84 Claudia Bardelang, *Schwarz ist der Schnee*  
86 Margot Mühlfellner, *Die Akte Graz*  
88 Philipp Gurt, *Graubündner Morgengrauen*

- 90 Sandra Hughes, *Tessiner Vergeltung*  
91 Gian Maria Calonder, *Der Engadiner Dorfpolizist*

## TRUE CRIME

- 94 Thibault Raisse, *Das Phantom*  
96 Patricia Cornwell, *Jack the Ripper – Fall gelöst*

## POCKET

- 100 Olga Tokarczuk, *Empusion*  
102 Lea Singer, *Anatomie der Wolken*  
105 Virginia Woolf, *Vom Verachtetwerden*  
106 Virginia Woolf, *Roger Fry*  
107 Deborah Levy, *Black Vodka*  
108 Deborah Levy, *Augustblau*  
111 Daniel Gray, *Seite an Seite*  
112 Joshua Cohen, *Die Netanjahus*  
113 Ursula Krechel, *Landgericht*  
114 Michael Connelly, *Echo Park*  
115 Michael Connelly, *Kalter Tod*  
133 *Weihnachten in den Bergen*

## POCKET – COZY CRIME

- 118 Josephine Tey, *Nur der Mond war Zeuge*  
119 Alex Lépic, *Lacroix und der blinde Buchhändler ...*  
120 Eberhard Michaely, *Frau Helbing und der verschollene Kapitän*  
121 G. K. Chesterton, *Himmel, Herrgott, Mord*  
122 Alexander McCall Smith, *Ein Krokodil für Mma Ramotswe*  
123 Gilbert Adair, *Oh dear!*

## POCKET – STILLE

- 126 Patrick Leigh Fermor, *Eine Zeit der Stille*  
127 Christian Kortmann, *Einhandsegeln*  
128 Fanny Desarzens, *Berghütte*  
129 Paul Gallico, *Die Schneegans*  
130 Antoine de Saint-Exupéry, *Die Erfahrung der Wüste*  
131 *Vom stillen Zauber der Welt*

137 Schaufenster

142 Backlist

147 Bestellschein

152 Unsere Übersetzer\*innen

# Frühjahrsliebblinge für den Sommer ...

»Kein Schiff nimmt uns mit,  
ins Weite wie ein Buch.«  
*Emily Dickinson*



256 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 10046 1

Über fünfzig Jahre hat er sich um den Rasen von Wimbledon gekümmert. Jetzt erzählt Henry Evans die Geschichte seines Lebens, die Geschichte seiner großen Liebe, die Geschichte von Rose. Alles fing in einem alten Herrenhaus an, auf einem perfekt gemähten Rasen ...



384 Seiten | Gebunden  
€ (D) 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 10117 8

Was ist der größere Betrug in einer Ehe: die monatelange Affäre mit einer Jüngerer oder über Jahre in Wahrheit einen anderen geliebt zu haben? Gelingt es Helene endlich, sich frei zu machen von den Lügen, die sie sich selbst erzählt hat?



464 Seiten | Gebunden  
€ (D) 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 10137 6

Es geht nicht um Liebe. Sie heiraten, um ihr Leben zu retten. Denn nur so kann Ruth Wien nach dem Anschluss an Nazi-Deutschland sicher verlassen. Bald soll ihr auch Heini folgen, dem sie ihr Herz versprochen hat. Die Auflösung der Ehe ist nur eine Formalie ... Wirklich?



272 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,70  
ISBN 978 3 311 30051 9

Das ganze Jahr über freut Riitta sich auf eine Woche im Sommer, wenn Phil nach Finnland kommt, um mit ihr auf dem Tangofestival in Seinäjoki zu tanzen. Ein Roman zwischen Birken und Mitternachts-sonne, darüber, dass es nie zu spät ist, wieder zueinanderzufinden.



128 Seiten | Gebunden  
€ (D) 18,- | sFr 25,- | € (A) 18,50  
ISBN 978 3 311 30065 6

Jona Crawford arbeitet in einem Reisebüro und verkauft Reisen in die ganze Welt, hat aber selbst Angst davor, den Koffer zu packen – und noch mehr davor, sich neu zu verlieben. Zu enttäuschend war vor Jahren eine Reise nach Paris. Aber die Liebe folgt keinem Fahrplan.



320 Seiten | Gebunden  
€ (D) 23,- | sFr 32,- | € (A) 23,70  
ISBN 978 3 311 30056 4

Ein verschlafenes englisches Dorf, das von einer Gruppe von Schauspielern und Schriftstellern heimgesucht wird. Mittendrin ein junger Fotograf, von dem eine schier übermenschliche Attraktivität ausgeht. Als er spurlos verschwindet, wird aus der Sommeridylle ein Krimi.

# Eine Form des Wahnsinns? Gar eine Gabe? Oder alles nur Unfug?

»Olga Tokarczuks Werk zeigt in exemplarischer Weise, welche innovative Formen künstlerisches Erzählen im 21. Jahrhundert annehmen kann. Damit setzt sie Maßstäbe für die Weltliteratur.«

*Gerhard Gnauck / NZZ*



Erna Eltzner tritt mit den Verstorbenen in Kontakt. Und im Leben des fünfzehnjährigen Mädchens, das im Breslau des frühen 20. Jahrhunderts erwachsen wird, ist nichts mehr, wie es war.

*»Das ist eine Gabe. Du bist beschenkt worden, als eine von Wenigen. Doch wirst du kein leichtes Leben damit haben. Deshalb kannst du, wenn es noch nicht zu spät ist, eine Entscheidung treffen. Wenn du bereit bist anzunehmen, was dir so unerwartet zuteilgeworden ist, werden deine Mutter und ich diese Fähigkeiten nutzen. Du weißt, wie eine Séance aussieht?«*

Deutschsprachige Erstausgabe

## »Die Leute wollen ständig irgendetwas Außergewöhnliches, sie brauchen Wunder, brauchen den Wahnsinn ...«



Breslau 1908: Als eine der mittleren Töchter einer kinderreichen deutsch-polnischen Familie führt Erna Eltzner ein eher unauffälliges Leben. Alles ändert sich, als sie wenige Tage nach ihrem fünfzehnten Geburtstag am Mittagstisch ohnmächtig wird. Nicht nur hört sie Stimmen, auch ein Geist erscheint ihr. Frau Eltzner ist in heller Aufregung: Zeigen sich in *ihrer* Erna, der sie sich am nächsten fühlt von allen Kindern, die medialen Fähigkeiten, über die auch sie zu verfügen meint? Ernas Vater Friedrich Eltzner gehen die Belange seiner Kinder nicht wirklich etwas an. Doktor Löwe besucht die Kranke, wenngleich er für Übersinnliches wenig übrig hat, und rät, nach einem Exorzisten zu schicken. Der wundersame Walter Frommer wird zurate gezogen, seines Zeichens Okkultist und bewandert in esoterischen Belangen. Und Joachim Vogel, zweifellos ein Experte auf seinem Gebiet, der sehr modern über psychische Krankheiten denkt. Wenn Frau Eltzner nun zu Séancen lädt, herrscht feierliche Stille in der Wohnung. Tritt die Tochter mit den Seelen der Verstorbenen in Kontakt, ist die verwitwete Frau Schatzmann, die ihren Mann vermisst, ebenso fasziniert wie ihr Sohn Arthur, der ein großer Physiologe werden will. Handelt es sich um eine Gabe, oder ist Erna dem Wahnsinn verfallen, gar hysterisch? Die Fünfzehnjährige wird zum Phänomen, zum Fall E.E.

**OLGA TOKARCZUK**, 1962 im polnischen Sulechów geboren, studierte Psychologie in Warschau und lebt heute in Breslau, wenn sie sich nicht gerade zum Schreiben in ihr abgeschiedenes Berghäuschen an der polnisch-tschechischen Grenze zurückzieht. 2019 wurde sie, rückwirkend für das Jahr 2018, mit dem Literaturnobelpreis geehrt, der damit zum fünfzehnten Mal an eine Frau ging. Mit einem Teil des Preisgeldes gründete Olga Tokarczuk eine Stiftung zur Förderung von Kunst und Kultur in Breslau.



Die Geschichte eines fünfzehnjährigen Mädchens mit übersinnlichen Fähigkeiten, das im Breslau des frühen 20. Jahrhunderts erwachsen wird

Nach *Empusion* der zweite Roman von Nobelpreisträgerin Olga Tokarczuk mit deutschem Setting

*Empusion* erscheint zeitgleich als Kampa Pocket

Plakat

Lesungen

Presseschwerpunkt

Wir werben in Buchhandelskatalogen.

Literaturprospekt

Digitales Leseexemplar: [vertrieb@kampaverlag.ch](mailto:vertrieb@kampaverlag.ch) oder [NetGalley](#)

**OLGA TOKARCZUK**  
**E.E.**

Originaltitel: E.E. | Roman  
Aus dem Polnischen von Lothar Quinkenstein  
304 Seiten | Gebunden  
ca. € (D) 25,- | ca. sFr 34,- | ca. € (A) 25,70  
ISBN 978 3 311 10139 0 | Auch als E-Book  
WG 1112 | 17. September 2024



## Wie gelingt es, dazuzugehören, ohne sich selbst zu verraten?



**JJ BOLA**, geboren 1986 in Kinshasa in der DR Kongo, flüchtete im Alter von sechs Jahren mit seiner Familie nach England und wuchs im Londoner Stadtteil Camden auf. Als Jugendlicher litt Bola an Depressionen. Nach seinem Master in Creative Writing am Birkbeck College der University of London arbeitete er einige Jahre als Sozialarbeiter mit Jugendlichen mit psychischen Problemen. JJ Bola veröffentlichte drei Gedichtbände, zwei Romane und das Sachbuch *Sei kein Mann*, in dem er traditionelle Männlichkeitsbilder anprangert – ein Weltbestseller, der auch in Deutschland monatelang auf der *Spiegel*-Liste stand. Im Kampa Verlag ist sein Roman *Weiter atmen* erschienen.

Wenn man wie Jean aus dem Kongo nach England geflüchtet ist und auf eine neue Schule kommt, ist es nicht leicht, sich einzufügen. Ein Kumpel wie James ist dann das Beste, was einem passieren kann. James mag ein Rowdy sein, der Jean zu lauter Dummheiten anstiftet – Schlägereien, Diebstähle, solche Sachen –, aber seine Freundschaft verschafft Respekt, und den kann Jean mit seinem Akzent und den gefälschten Markenklamotten gut gebrauchen. Zu Hause machen seine Eltern ihm die Hölle heiß: Jean soll sich auf die Schule konzentrieren wie seine kleine Schwester. Normalerweise ist Marie Jean mehr als lästig, aber als er suspendiert wird, ist sie es, die ihm hilft, den Schulverweis geheim zu halten. Und ihre Eltern haben noch ganz andere Sorgen: die Ungewissheit, ob sie in England bleiben können, zum Beispiel. Die viele Arbeit und dass das Geld trotzdem nie reicht. Und Tonton, ein Schürzenjäger und Tunichtgut, der bei ihnen eingezogen ist. Immerhin nimmt Tonton die Familie mit in seine Kirche, in die Gemeinschaft ihrer Landsleute, unter denen sie sich weniger alleine fühlen. Aber wird es je gelingen, in London ein Zuhause zu finden?

»Mit starken Figuren, mit Schauplätzen in London, Brüssel und im Kongo und geschrieben in einer leuchtenden Prosa handelt JJ Bolas Debüt von Zugehörigkeit, Identität und Immigration, von Hoffnung und von Hoffnungslosigkeit, von Verlust und nicht zuletzt von Liebe.«

*Africa Writes*



Literaturprospekt

Digitales Leseexemplar:  
vertrieb@kampaverlag.ch  
oder  NetGalley

Über Liebe und Verlust, Identität und  
Zugehörigkeit

Das literarische Debüt von JJ Bola, Autor  
des Weltbestsellers *Sei kein Mann*

**JJ BOLA**

**Kein Ort für ein Zuhause**

Originaltitel: No Place to Call Home | Roman  
Aus dem Englischen von Katharina Martl  
ca. 352 Seiten | Gebunden  
ca. € (D) 25,- | ca. sFr 34,- | ca. € (A) 25,70  
ISBN 978 3 311 10140 6 | Auch als E-Book  
WG 1112 | 22. August 2024



# Die junge Frau mit den grünen Fingernägeln am Pool ...

»Ein Kammerspiel mit packenden  
Bildern und dezentem Thrill.«  
*Meike Feßmann / Deutschlandfunk Kultur*

## DEBORAH LEVY

»Melancholisch und doch scharfzüngig,  
verwirrend wie ein dunkler Traum – und dabei  
so grell wie ein Tag an der Côte d'Azur.«  
*Britta Heidemann / WAZ*

Flirts  
Hitze  
Cocktails

Unausgesprochenes  
Vielsagendes  
Offenbarungen



Eine Villa in Südfrankreich:  
Schräge Feriengäste und verkorkste  
Beziehungen sorgen dafür, dass dieser  
Sommer alles andere als erholsam wird.



# Es könnte ein Ferienidyll sein an der französischen Riviera – wäre da nicht Kitty Finch ...



»Deborah Levy ist eine der ganz Großen in meinem Regal, ihre Bücher sind ein Universum für mich.«  
Maria-Christina Piwowarski

Flirrende Hitze, Zikadenzirpen, Lavendelduft. Sie sind aus London gekommen, um in einer Villa bei Nizza Urlaub zu machen: der eitle Schriftsteller Joe Jacobs und seine Frau Isabel, eine mit dem Älterwerden hadernde Kriegsberichterstatlerin. Die beiden teilen schon lange nichts mehr außer der Zeit, die sie miteinander verbracht haben. Mit dabei ihre pubertäre vierzehnjährige Tochter Nina, die wenig von ihren Eltern hält. Und ein befreundetes Ehepaar: Mitchell, ein schwerfälliger Waffennarr, und Laura, deren Londoner Laden gerade pleitegeht. Beste Voraussetzungen für geruhsame Ferien. Tatsächlich bricht schon bald das Unheil herein. Ein nackter Frauenkörper treibt im Schwimmbecken. Aber Kitty Finch ist nicht tot. Schwankend zwischen verletztlich und exaltiert, quartiert sich die selbst ernannte Botanikerin und Lyrikerin bei ihnen ein: Sie habe die Villa ebenfalls gemietet, sich nur im Datum vertan. Und die junge Frau mit den grün lackierten Fingernägeln mischt die ohnehin komplizierte Gemengelage gehörig auf.

**DEBORAH LEVY**, geboren 1959 in Südafrika, ist Romanautorin, Dramatikerin und Lyrikerin. 1968 emigrierte ihre Familie nach Großbritannien. Levy besuchte bis 1981 das Dartington College of Arts und begann, Theaterstücke zu schreiben. In Cardiff leitete sie die Manact Theatre Company. Sie verfasste neben einer großen Anzahl von Theaterstücken und Beiträgen für Radio und Fernsehen Erzählungen und Romane. Ihre Stücke werden u. a. von der Royal Shakespeare Company aufgeführt. Ihre Romane *Heim schwimmen*, *Heiße Milch* und *Der Mann, der alles sah* waren für den Booker Prize nominiert. Levy lebt und arbeitet in London und Paris.



Ein flirrender Sommerroman, in dem manches ans gleißende Licht kommt, das besser verborgen geblieben wäre

Deborah Levy, weltbekannt geworden durch ihre *Living Autobiography (Was das Leben kostet u.a.)*, wird jetzt auch als wichtige Romanautorin entdeckt

Literaturprospekt

Digitales Leseexemplar:  
vertrieb@kampaverlag.ch



**DEBORAH LEVY**  
**Heim schwimmen**

Originaltitel: *Swimming Home* | Roman  
Aus dem Englischen von Richard Barth  
ca. 160 Seiten | Gebunden  
ca. € (D) 22,- | ca. sFr 30,- | ca. € (A) 22,70  
ISBN 978 3 311 10142 0 | Auch als E-Book  
WG 1112 | 11. Juli 2024



# Frau Susanna und ihr Modesalon

Frau Susanna kann nicht nur die schönsten Kleider Wiens schneiden, sie kann auch zuhören, Mut machen und dem Schicksal manchmal einen Schubs geben. Sie ist die gute Seele des Madensky-Platzes, und dabei ahnt niemand, dass zwei Geheimnisse ihr Lebensglück trüben ...

## Der Buchhändler Herr Heller

Herr Heller verlässt seinen geschichtsträchtigen Laden nur selten. Schon wenn er seine Bücher nur kurz im Stich lässt, um frische Luft zu schnappen, wirkt er ein bisschen verloren.

## Der Sattler Herr Schnee

Der bärbeißige Herr Schnee ist wortkarg, aber immer hilfsbereit. Frau Susanna beneidet ihn oft um seine Kundschaft: sanftmütige Kutschpferde ohne modische Ambitionen und Sonderwünsche.

# Der Madensky-Platz im Herzen Wiens

## Nini, die Anarchistin

Frau Susannas Direktrice Nini ist überzeugte Anarchistin und hat einen unfehlbaren Modegeschmack. Sie läuft sich ständig Blasen, wenn sie in ihren schicksten Sandalen demonstriert. Sie wünscht sich eine bessere Welt – und will bei diesem Kampf auch noch gut aussehen. »Tun wir das nicht alle?«, fragt Frau Susanna.

## Sigi, das Wunderkind

Dank Sigi schallen unermüdlich die Klänge von Chopin und Mozart über den Madensky-Platz. Das Waisen- und Wunderkind berührt Susannas Herz nicht nur mit seiner Musik.

## Das Ehepaar Schumacher

Das Ehepaar Schumacher hat sechs zauberhafte Mädchen: die begeisterte Köchin Mitzi, die phantasievolle Franzi, Steffi, die Schönheit der Familie, die wieselflinke Resi, die vor Phantasie sprühende Kati und Gisi, die noch im Gitterbettchen schläft. Als siebtes Kind wünscht sich Herr Schumacher – ein Narr, findet Frau Susanna – unbedingt einen Sohn, einen Erben für sein Holzgeschäft ...



Was für ein Lesevergnügen!  
Ein Roman, der glücklich macht.

»Meine absolute Lieblingsautorin. Ich kenne keine Erzählerin, die derart intelligent das Herz erwärmt und die Lebenslust weckt wie Eva Ibbotson. Ihr Optimismus ist ansteckend.« *Jane Crilly*

# Wien, die Kaiserstadt, 1911. Frau Susanna verzaubert nicht nur mit ihren ausgefallenen Modekreationen.



**EVA IBBOTSON**, 1925 als Maria Charlotte Michelle Wiesner in Wien geboren, 2010 in Newcastle upon Tyne, England gestorben, floh 1933 vor den Nazis aus Österreich. Nach der Trennung ihrer Eltern – ihre Mutter war die Schriftstellerin Anna Gmeyner, ihr Vater der Physiologe Berthold P. Wiesner – wuchs sie in einem Kinderheim auf. Nach Kriegsende studierte sie zunächst Physiologie, später Erziehungswissenschaften und arbeitete dann als Lehrerin. Sie heiratete ihren Kollegen Alan Ibbotson und bekam vier Kinder mit ihm – als das jüngste in die Schule kam, schrieb sie ihr erstes Kinderbuch. In *Das Geheimnis von Bahnsteig 13* erfand sie ein geheimes Gleis im Londoner Bahnhof King's Cross, das J. K. Rowling zu Gleis neundreiviertel inspirierte. Viele von Ibbotsons Romanen, darunter auch mehrere für Erwachsene, waren Bestseller.

»Eine wundervoll erzählte Liebesgeschichte in schweren Zeiten in einer schön gemachten Neuauflage.«  
Kirsten Lambeck / Buchhandlung  
Der Wunderkasten, Münster

Obwohl sie bislang noch jeden Heiratsantrag abgelehnt hat, wird sie von allen Frau Susanna genannt. Weil der Mann, den sie liebt, schon verheiratet ist, lebt sie allein im glanzvollen Wien der Jahrhundertwende. Am malerischen Madensky-Platz führt sie einen erfolgreichen Modesalon. Die Menschen am Platz kennt sie wie ihre Westentasche: den alten Antiquitätenhändler Haller, der sich ärgert, wenn ihm jemand ein Buch abkaufen will, das er noch nicht zu Ende gelesen hat, Herrn Starsky, Professor für Reptilienkrankheiten, der gerade die Effekte von Spinat auf das Schildkrötenwachstum erforscht, den Schnauzer Rip, der seinem Frauchen jeden Morgen pünktlich um sieben die Zeitung bringt. Begleitet wird das Leben auf dem Platz vom unermüdlichen Klavierspiel des geheimnisvollen Fremden, der in die Mansarde gegenüber eingezogen ist. Doch obwohl Susanna hier ein Zuhause und eine Familie gefunden hat, lastet auf ihrem sonnigen Gemüt eine große Sehnsucht ...



464 Seiten | Gebunden  
€ (D) 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 10137 6



Über eine starke Frau, die sich ihr Glück selbst schneidert

Ein Roman, der die Kaiserstadt Wien kurz nach der Jahrhundertwende wieder zum Leben erweckt

Warmherzig und mit feinem Humor

Kofferraumexemplar zum Reisetart

Wir werben in Buchhandelskatalogen.

Literaturprospekt

Digitales Leseexemplar: [vertrieb@kampaverlag.ch](mailto:vertrieb@kampaverlag.ch) oder NetGalley



**EVA IBBOTSON**  
**Der Modesalon des Glücks**

Originaltitel: Madensky Square | Roman  
Vormals unter dem Titel: Die Vertraute  
Aus dem Englischen von Liselotte Julius  
ca. 352 Seiten | Gebunden  
ca. € (D) 24,- | ca. sFr 33,- | ca. € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 10141 3 | Auch als E-Book  
WG 1111 | 11. Juli 2024





## Mehr davon!

»Was für eine schöne Liebesgeschichte, und das sage ich, die Liebesgeschichten normalerweise nicht mag. Diese kommt aber auch ohne Kitsch und Herzschmerz aus. Tatsächlich hatte der Roman eine solche Sogwirkung auf mich, dass ich ihn an einem Tag ausgelesen habe. Vielleicht kommt ja noch mehr von der Autorin, sie hat auf jeden Fall Talent!«

*Nataly Nowicki / Bücher Bredeney, Essen*

»Wunderbare Lektüre, ich hatte das Gefühl, einen alten Klassiker zu lesen, doch weit gefehlt. Jetzt gibt es die Engländerin Jane Crilly mit ihrem ersten Roman zu entdecken! Ich hoffe auf mehr von ihr.«

*Gudrun Winkler / Buchhandlung Winkler, Berlin*

Ein geschichtsträchtiges Anwesen  
im Herzen von Hertfordshire.

Zwei Zwillingenbrüder, mit goldenem Löffel im  
Mund geboren. Doch nur der Erstgeborene,  
wenige Minuten älter, wird später alles erben.

Eine Frau, die Haddock Hall erst rettet  
und dann sein Schicksal besiegelt.

## Endlich!

Der Große Krieg ist zu Ende, England steht auf  
der Siegerseite. Aber auf Haddock Hall herrscht  
keine Freude: Der Baronet hat wie durch ein  
Wunder die Schlachtfelder in Flandern überlebt,  
aber seine Frau ist gestorben.

Sollen die beiden Söhne ohne Mutter erwach-  
sen werden? Als die junge Elise nach Haddock  
Hall kommt, erobert sie die Herzen der Jungen  
im Sturm. Doch nicht nur ihre ...



»Es sind die Frauen, die für das Fortbestehen von Haddock Hall verantwortlich waren. Ihr Verschwinden war der Untergang ...«



**JANE CRILLY**, geboren 1972 in einem kleinen Städtchen in Südengland, studierte Kunstgeschichte und arbeitete in verschiedenen Galerien. Ihr größte Leidenschaft gilt allerdings der Literatur, ihre Lieblingsautorin sind Eva Ibbotson und Nancy Mitford. Lange schrieb Crilly nur für die Schublade, *Der Gärtner von Wimbledon*, ihr erster Roman, war sofort auch international ein Erfolg. Heute lebt Crilly mit ihrer Englischen Bulldogge Headache zwischen London und Cambridge.

»Das ist so lebendig und mitreißend geschrieben ... Kein Wort zu viel ... Ein kleiner, feiner Roman über die Liebe des Lebens.«

Daniel Kaiser  
NDR Podcast »eat.READ.sleep.«

»Ich war von der ersten Seite an in diesem Buch zu Hause.«

Katharina Mahrenholtz  
NDR »eat.READ.sleep.«

England kurz nach dem Ersten Weltkrieg. Auf Haddock Hall ist nichts mehr, wie es war. Während andernorts die Männer im Krieg geblieben sind, fehlt nach Lilians Tod bei den Haddocks die geliebte Ehefrau, die geliebte Mutter. George, der fünfte Baronet, ist von nun an allein mit seinen zwei Söhnen Edmund und Wilson. Erst als Georges jüngerer Bruder Clay aus Britisch-Ostafrika zurückkehrt, nimmt das Leben der Haddocks eine neue Wendung. Denn er kommt nicht allein. An seiner Seite ist Elise. Elise, eine Frau voller Geheimnisse. Elise, die allen den Kopf verdreht. Elise, die die Familie erst rettet und dann ihr Schicksal besiegelt.



256 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 10046 1



Ein fesselnder Liebes- und Familienroman

Nach *Der Gärtner von Wimbledon* der lang-ersehnte neue Roman von Jane Crilly, der wieder auf einem hochherrschaftlichen Anwesen spielt

Voller Romantik, Drama und der Melancholie, wenn eine Epoche zu Ende geht ...

Plakat

Presseschwerpunkt

Wir werben in  
Buchhandelskatalogen.

Literaturprospekt

Digitales Leseexemplar:  
vertrieb@kampaverlag.ch  
oder  NetGalley



**JANE CRILLY**  
**Mit goldenem Löffel**

Originaltitel: Silver Spoon | Roman  
Aus dem Englischen von Julia Becker  
ca. 240 Seiten | Gebunden  
ca. € (D) 22,- | ca. sFr 30,- | ca. € (A) 22,70  
ISBN 978 3 311 10143 7 | Auch als E-Book  
WG 1111 | 10. Oktober 2024



JANE CRILLY

# Mit goldenem Löffel

So schreibe ich es auf, alles, was geschehen ist. Ich bin der Einzige, der diese Geschichte erzählen kann. Es ist die Geschichte von Haddock Hall. Die Geschichte meiner Familie. Haddock Hall ist heute ein unbedeutendes Museum. Touristen kommen, betrachten die Gemälde – Ölporträts meiner Ahnen – und antiken Möbel. Der Salon wurde so hergerichtet, dass man glauben könnte, dass jeden Moment jemand hereinkommen würde oder das Zimmer gerade erst verlassen hätte. Ein aufgeschlagenes Buch auf dem ovalen Tisch, daneben eine Teetasse.

Ich komme oft hierher, der Verwalter des Museums begrüßt mich stets freundlich. Ich reiche ihm das Eintrittsgeld. Sieben Pound. Er gibt mir eine kleine Broschüre. Informationen über das Haus der Baronets von Haddock Hall. Primär über die Architektur und einzelne Ausstellungsstücke. Ein Satz über die Familie, die über zweihundert Jahre hier gelebt hat. Der erste Baronet erhielt seinen Titel 1734 von König George II., sein Ende fand Haddock Hall mit dem sechsten Baronet um 1941. Besuchern wird ein Spaziergang durch den Garten nahegelegt. Besonders sehenswert seien die Teichanlage und der Friedhof. Der Verwalter weiß nicht, dass ich der Bruder des letzten Baronets von Haddock Hall bin, dass dies mein Zuhause war. Ein goldener Löffel, das ist alles, was mir von Haddock Hall geblieben ist. Ich trage ihn immer bei mir, wie ein Talisman.

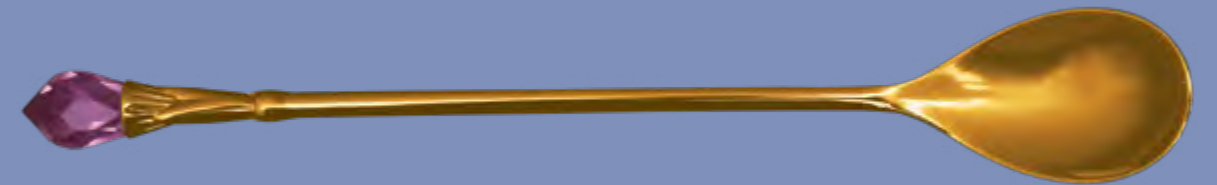
Sie kommen oft her«, sagte er einmal.

»Ja. Es ist ... Die Gartenanlage und der Salon, ich schaue sie mir gerne an«, entgegnete ich.

»Sehr schön«, sagte er und lächelte etwas mitleidig.

Ich erinnerte ihn wohl an die alten Männer, die auf Parkbänken sitzen und Tauben füttern. An die einsamen grauhaarigen Damen, die täglich in den Zoo gehen.

Als ich an einem Mainachmittag zurück von meinem früheren in mein jetziges Zuhause kam, eine Zweizimmerwohnung in Bishop's Stortford, fasste ich den Entschluss, die Geschichte, die wahre Geschichte von Haddock Hall aufzuschreiben. Die Geister einzufangen. Sie zumindest auf dem Papier noch einmal lebendig werden zu lassen. Damit sie nicht ganz verschwinden. Viel Zeit bleibt mir nicht. Ich bin einundneunzig Jahre alt. Meine Gelenke sind von Arthritis befallen. Ich schlafe schlecht. Halb träumend, halb wachend reise ich in die Vergangenheit. Nacht für Nacht.



**»Ein goldener Löffel, das ist alles,  
was mir von Haddock Hall geblieben ist.  
Ich trage ihn immer bei mir.«**

Wir wurden in dem Glauben erzogen, dass es die erstgeborenen Söhne waren, die das Anwesen bewahrten und es von Generation zu Generation weitergaben. Dass es auf ihr finanzielles Geschick, auf ihren Verstand ankam. Aber mittlerweile bin ich davon überzeugt, dass es die Frauen waren, die Frauen, die sie – die wir – geliebt haben, die für das Überdauern von Haddock Hall verantwortlich waren. Ihr Verschwinden war der Untergang.

Die eine, sie, Elise – falls Elise überhaupt ihr Name war. Elise, die uns erst gerettet und dann im Stich gelassen hat. Elise liegt nicht auf dem Friedhof. Sie liegt nicht neben den anderen Bewahrerinnen von Haddock Hall begraben.

Es vergeht kein Tag, an dem ich nicht an Elise denke und mich frage, wer sie wirklich gewesen ist.

Deutschsprachige Erstausgabe

## »Nirgends wird Paris so wehmütig, so schön und so französisch besungen wie bei Patrick Modiano.«

*Alex Capus*

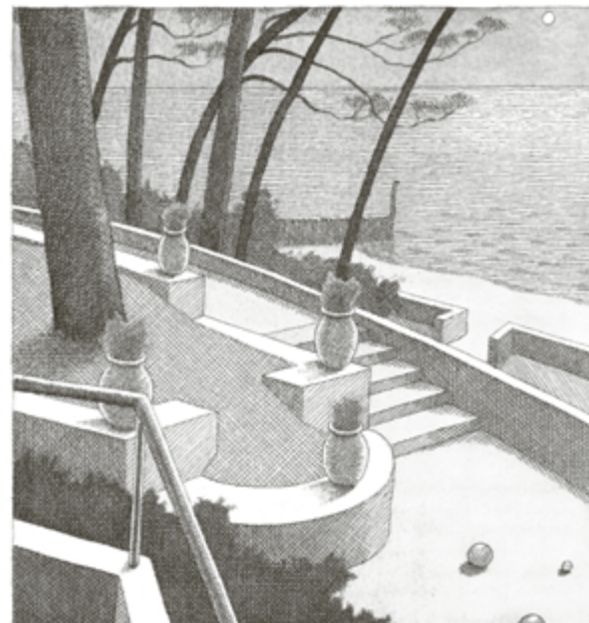
**PATRICK MODIANO**, 1945 in Boulogne-Billancourt bei Paris geboren, ist einer der bedeutendsten Schriftsteller der Gegenwart. Der Sohn einer flämischen Schauspielerin und eines italienisch-jüdischen Kaufmanns widmete sich schon früh dem Schreiben. Am Pariser Lycée Henri IV lernte Modiano den Autor Raymond Queneau kennen, der ihn bei Gallimard einführte. Dort erschien 1968 Modianos erster Roman *Place de l'Étoile*. In den folgenden Jahren veröffentlichte er zahlreiche weitere Romane, Kinderbücher, Theaterstücke und Drehbücher, die mehrfach ausgezeichnet wurden, u. a. mit dem Romanpreis der Académie française, dem Prix Goncourt, dem Österreichischen Staatspreis für Europäische Literatur sowie 2014 dem Nobelpreis für Literatur. Modiano lebt in Paris.

**PIERRE LE-TAN**, 1950 in Paris als Sohn des vietnamesischen Malers Lê Phổ und einer französischen Journalistin geboren, war Zeichner, Illustrator und Dekorateur. Le-Tan lernte das Zeichnen von seinem Vater und begann bereits mit sieben Jahren, Kunst zu sammeln. In seiner mehr als fünfzig Jahre währenden Karriere schuf er unzählige Buchcover, Filmplakate, Bühnenbilder sowie Magazintitel (u. a. für *The New Yorker*, *Harper's Bazaar*, *Vogue*) und arbeitete mit renommierten Modehäusern zusammen (u. a. Hermès, Chanel, Coach). Le-Tan starb 2019.

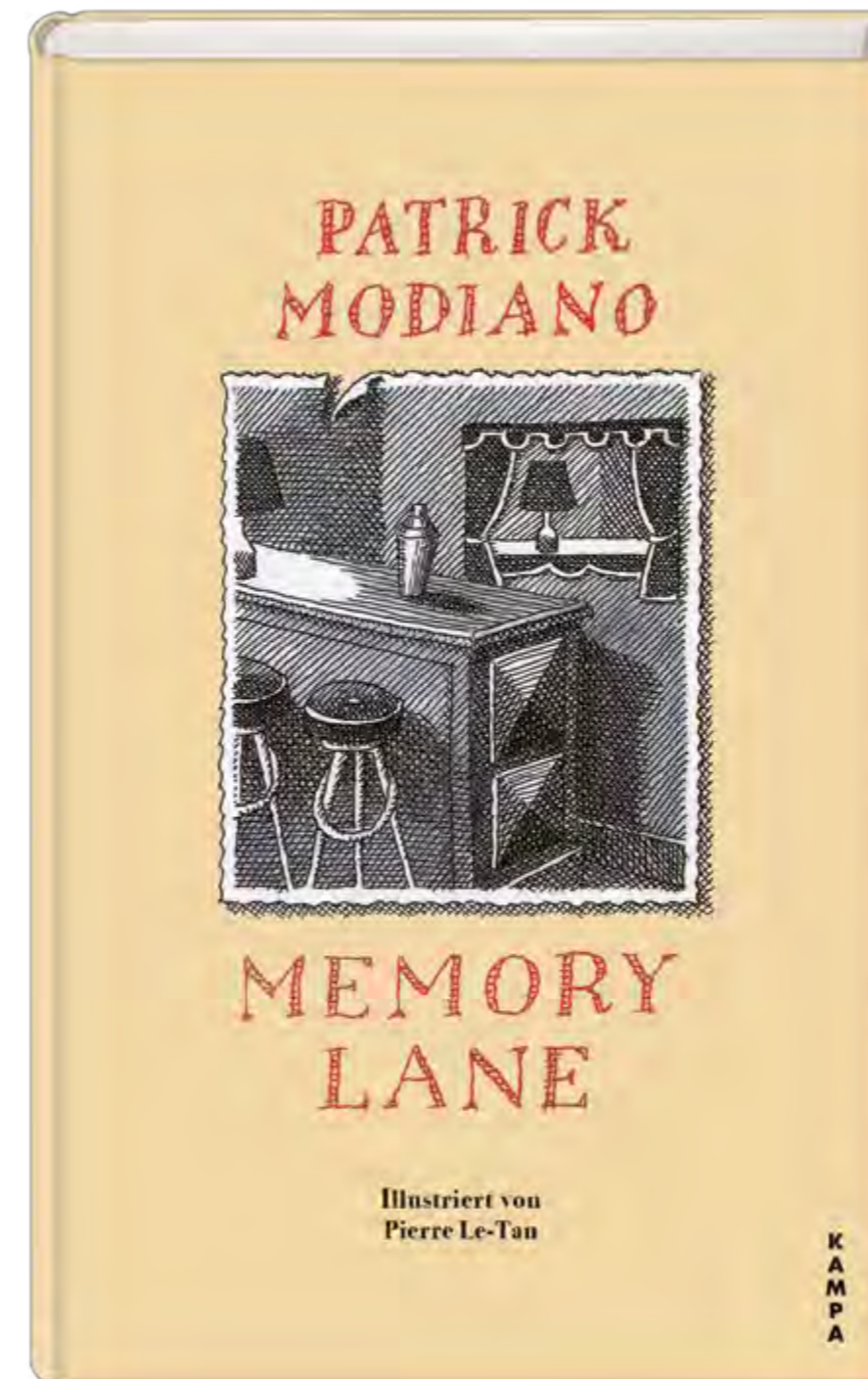
»Keiner schreibt faszinierender  
über den Sog des Erinnerns.«

*Peter Körte / FAZ*

Jean ist Anfang zwanzig und arbeitet in einem Musikverlag nahe den Champs-Élysées. Als ihn ein Kollege eines Tages einlädt, taucht er ein in die Welt der Pariser Bohème der Nachkriegszeit: ein kleiner Freundeskreis, der sich um das elegante Ehepaar Maddy und Paul Contour schart, das einst wohlhabend war und noch immer kostspielig lebt. Fünfzehn Jahre später erinnert sich Jean, nicht ohne Nostalgie, an dieses »Grüppchen« ungleicher Freunde, die der Zufall einst zusammenführte – und nach einem kurzen Sommer an der Côte d'Azur wieder trennte. *Memory Lane* erschien in Frankreich erstmals 1979 und noch nie auf Deutsch. Pierre Le-Tans Zeichnungen unterstreichen Modianos Prosa; die Künstler verband eine lebenslange Freundschaft, die sich in ihren gemeinsamen Arbeiten widerspiegelt.



*In der Hacienda dauerten stürmische Pétanque-Partien bis Einbruch der Nacht. Freundschaften lösten und knüpften sich rund um das Schweinchen.*



Literaturprospekt

Digitales Leseexemplar:  
vertrieb@kampaverlag.ch

Deutschsprachige Erstausgabe vom Nobelpreis-  
träger Patrick Modiano

Bibliophile Ausgabe mit 22 Illustrationen

»Auf wenigen Seiten entdeckt man den ganzen  
Patrick Modiano.« *L'Obs, Paris*

**PATRICK MODIANO**  
**Memory Lane**  
Illustriert von Pierre Le-Tan

Originaltitel: *Memory Lane*  
Aus dem Französischen von Elisabeth Edl  
ca. 144 Seiten | Gebunden  
ca. € (D) 23,- | ca. sFr 32,- | ca. € (A) 23,70  
ISBN 978 3 311 10144 4 | Auch als E-Book  
WG 1112 | 22. August 2024



## »Wie kann dieses kleine Buch auf hundert Seiten die ganze Magie der Literatur verdichten?«

*La Cause Littéraire, Limoges*

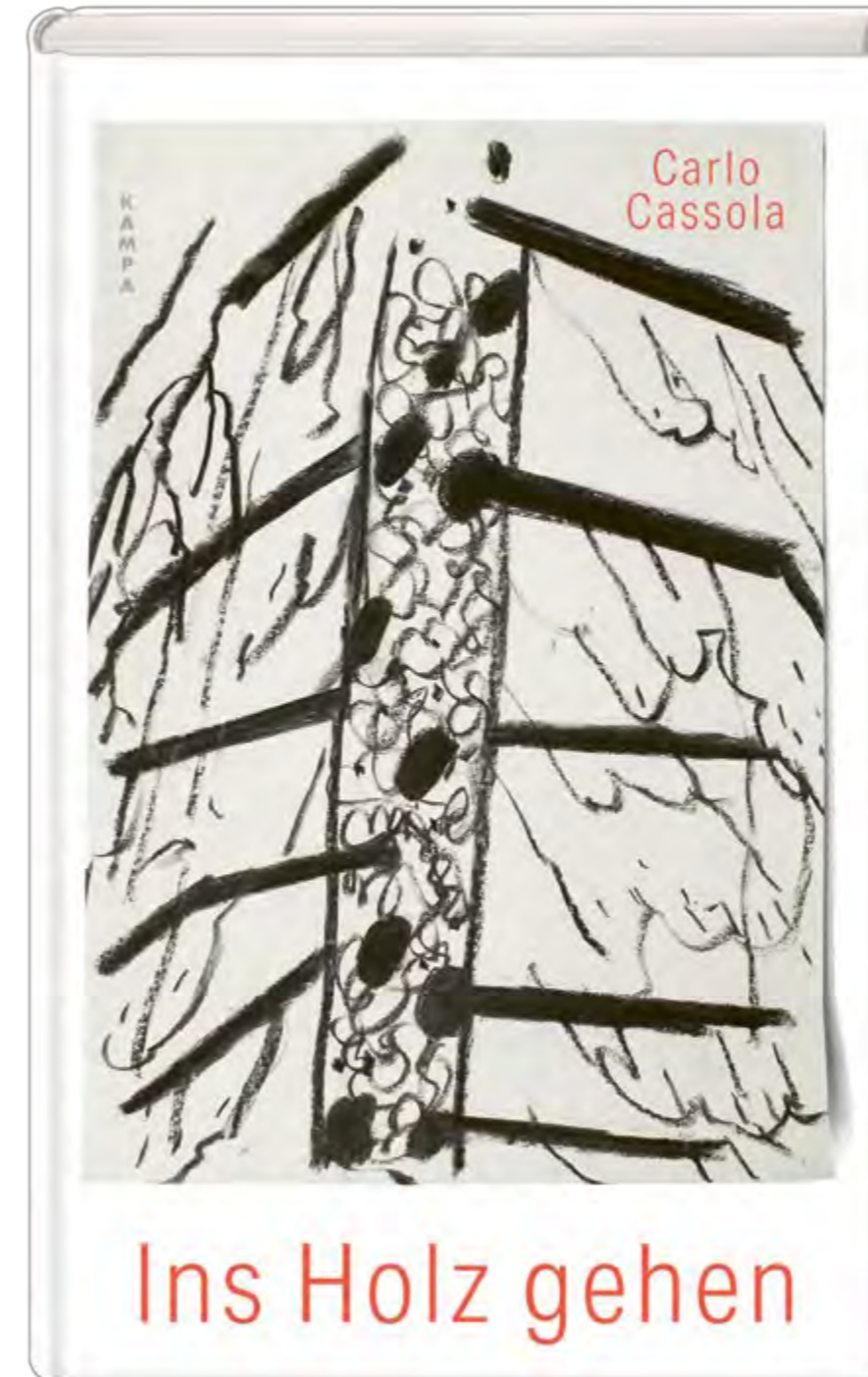


**CARLO CASSOLA**, 1917 in Rom geboren, begann Anfang der vierziger Jahre, kurz nachdem er sein Jurastudium absolviert hatte, mit dem Schreiben. Während des Zweiten Weltkriegs war er am Widerstand der Partisanen beteiligt, eine Erfahrung, die viele seiner Erzählungen prägte. In simpler Prosa mit lyrischem Unterton porträtiert sein Werk zumeist die Landschaft und die Menschen der ländlichen Toskana. 1960 erhielt Cassola für *La ragazza di Bube* den Premio Strega, der Roman wurde von Luigi Comencini verfilmt. Carlo Cassola starb 1987 in Montecarlo. *Ins Holz gehen* erschien in Italien erstmals 1950. Cassola war kurz vor der Niederschrift verwitwet. Seine Frau hieß Rosa.

Von einem abgelegenen Schlag am bewaldeten Hang des Monte Berignone erhofft sich der frisch verwitwete Holzfäller Guglielmo ein gutes Geschäft. Er lässt seine zwei kleinen Töchter den Herbst und Winter über in der Obhut seiner Schwester zurück, um das Waldstück, mehrere Stunden Fußmarsch von der nächsten Siedlung entfernt, abzuholzen, gemeinsam mit seinen Männern: dem alles andere als umgänglichen, aber erfahrenen Fiore, dem alten Francesco, der als Arbeiter wenig taugt, aber immer etwas zu erzählen hat, dem freundlich-farblosen Amedeo und Germano, gerade erst zwanzig Jahre alt, einem jugendlichen Charmeur und Angeber. Den fünf Männern steht zähe Arbeit in der Einsamkeit bevor, kalte Abende am Feuer mit nichts als Geschichten aus dem Krieg oder aus der Phantasie, unzähligen Zigaretten, dem endlosen Kartenspiel – und vielen Stunden der Stille. Immer wieder kehren Guglielmos Gedanken zu seiner Ehefrau Rosa zurück, die überraschend und viel zu jung verstorben ist. In der Abgeschlossenheit des toskanischen Waldes muss er sich der Trauer um diesen Verlust stellen.

»Mit einem nüchternen, auf das Wesentliche reduzierten Minimalismus in einer Einfachheit erzählt, die simpel erscheint, aber eine sensible Wahrnehmung der Realität offenbart.«

*Circolo dei libri, Camorino*



**Ein literarisches Kleinod zum ersten Mal in deutscher Übersetzung**

**Elegisch und in kargem Stil erzählt Cassola von dem tiefen Schmerz des hart arbeitenden Holzfällers, der Trost in der rauen Natur sucht: nüchtern und melancholisch zugleich.**

Italien Ehrengast der  
Frankfurter Buchmesse 2024

Presseschwerpunkt

Literaturprospekt

Digitales Leseexemplar:  
vertrieb@kampaverlag.ch

**CARLO CASSOLA**  
**Ins Holz gehen**

Originaltitel: Il taglio del bosco  
Aus dem Italienischen von Marina Galli  
ca. 112 Seiten | Gebunden  
ca. € (D) 21,- | ca. sFr 29,90 | ca. € (A) 21,60  
ISBN 978 3 311 10119 2 | Auch als E-Book  
WG 1112 | 17. September 2024

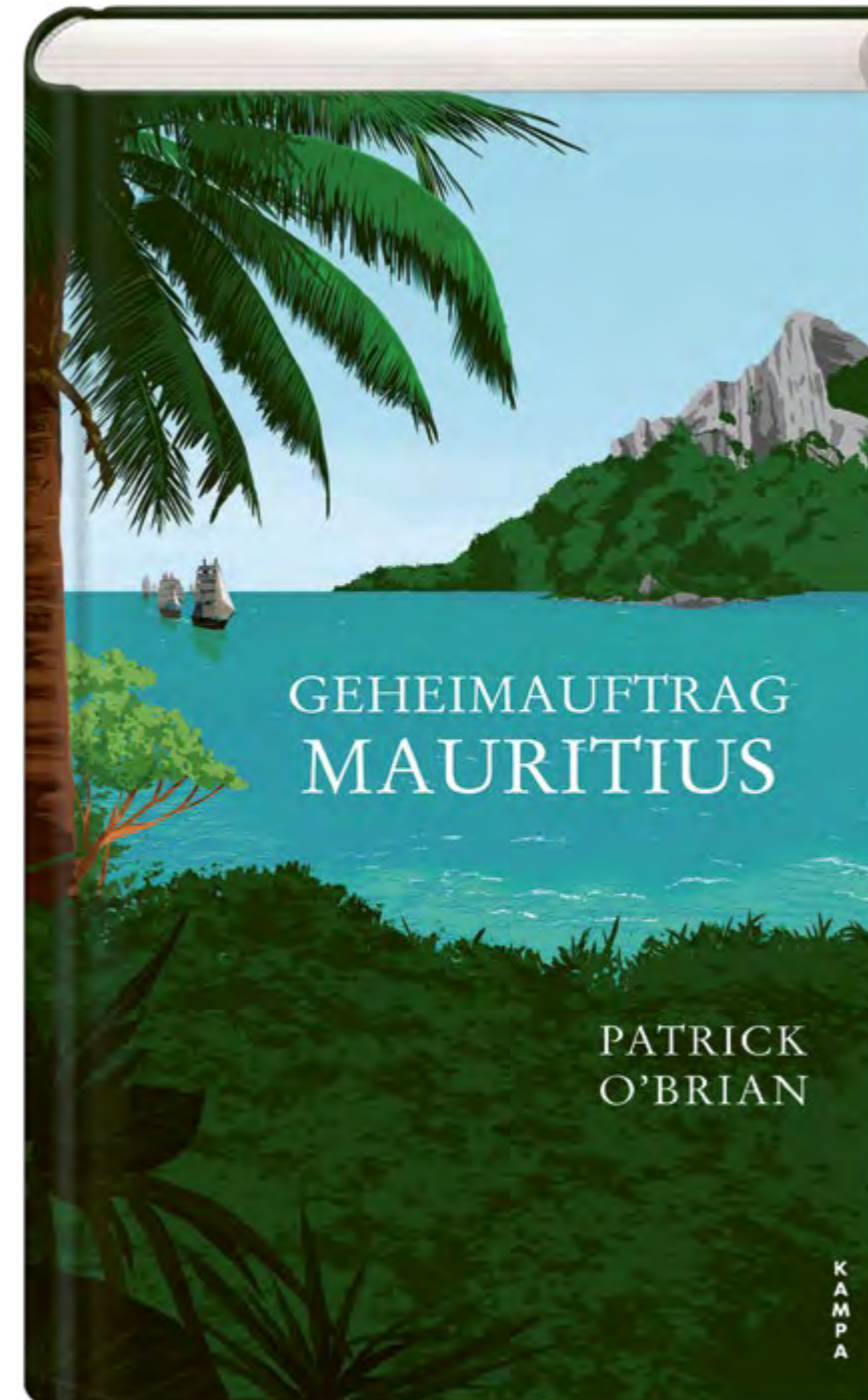




## Kapitän Jack Aubrey wird das Familienleben bald langweilig – da kommt ein neuer Auftrag gerade recht.

Das Befehligen einer Schiffsmannschaft ist Jack Aubrey in die Wiege gelegt; als Familienoberhaupt fühlt er sich weniger in seinem Element. Auf Halbsold gesetzt, ist der Kapitän von Geldsorgen geplagt. Hinzu kommt, dass sich seine herrische Schwiegermutter und eine verzogene Nichte in dem kleinen Cottage in Hampshire eingenistet haben, das er mit Sophie und den neugeborenen Zwillingmädchen bewohnt. Wann immer es geht, flieht Aubrey in sein selbst gebautes Observatorium, um die vorbeiziehenden Schiffe zu beobachten. Da kommt wie ein Geschenk des Himmels sein Freund Stephen Maturin zu Besuch und überbringt eine freudige Nachricht: Aubrey soll mit einer Fregatte zum Kap der Guten Hoffnung segeln, um von dort aus die Franzosen von den Inseln Martinique und La Réunion vor der ostafrikanischen Küste zu vertreiben. Der Kapitän kann sein Glück kaum fassen. Doch bald werden ihm auch die Risiken der Mission bewusst. Der Auftrag könnte ihm Ruhm und Ehre verschaffen – oder er kostet ihn Kopf und Krone ...

**PATRICK O'BRIAN**, geboren 1914 in Chalfont St Peter bei London, machte früh erste Schreibversuche und veröffentlichte im Alter von fünfzehn Jahren seinen ersten Roman. Während des Zweiten Weltkriegs arbeitete er als britischer Geheimagent. Nach Kriegsende zog er mit seiner zweiten Frau Mary zunächst nach Wales, später ließen sie sich in Südfrankreich nieder. Lange Zeit lebte O'Brian von bescheidenen Einkünften aus der Schriftstellerei und Übersetzungen, unter anderem von Sartre und Colette. 1969 schrieb er den ersten Band seiner maritimen Abenteuresserie um Jack Aubrey und den Schiffsarzt Dr. Stephen Maturin, die ihn zum internationalen Bestsellerautor machte. Es erschienen zwanzig Bände, die weltweit Millionenauflagen erzielten. Auch der Hollywoodfilm *Master & Commander – Bis ans Ende der Welt* basiert auf dieser Reihe. Patrick O'Brian starb 2000 in Dublin, ein einundzwanzigster Band der Reihe blieb unvollendet.



Literaturprospekt

Digitales Leseexemplar:  
vertrieb@kampaverlag.ch

»Das ist vielleicht die vordringlichste Botschaft der Bücher Patrick O'Brians: Durch Einsatz und Prinzipientreue wird dem Guten zum Siege verholfen. Es ist ein Zeichen von Patrick O'Brians Genius, dass dem Leser keine andere Wahl bleibt, als daran zu glauben.«

*Donna Leon*

**PATRICK O'BRIAN**  
**Geheimauftrag Mauritius**  
Das vierte Abenteuer für Aubrey und Maturin

Originaltitel: The Mauritius Command | Roman  
Aus dem Englischen von Jutta Wannemacher  
und Klaus D. Kurtz  
ca. 416 Seiten | Gebunden  
ca. € (D) 28,- | ca. sFr 38,- | ca. € (A) 28,80  
ISBN 978 3 311 10083 6 | Auch als E-Book  
WG 1113 | 17. September 2024



# Eisberge, verheerende Stürme und eine geheimnisvolle Frau an Bord. Im Südpolarmeer ist Jack Aubreys ganzer Erfahrungsschatz gefragt.

Die Mauritius-Unternehmung hat Jack Aubrey so hohe Prisengelder eingebracht, dass er für eine Weile an Land bleiben könnte. Dennoch dauert es nicht lange, bis der Kapitän sich wieder nach unbekanntem Meeren sehnt. Zum Glück winkt ein neues Kommando: Aubrey soll in Ostindien Kapitän Bligh zu Hilfe kommen, der wegen der Meuterei auf der *Bounty* zu zweifelhafter Berühmtheit gelangt ist. Mit an Bord der *HMS Leopard*, eines klapprigen Fünzig-Kanonen-Schiffs vierter

Klasse, befinden sich auch drei gefangene Zivilisten, die Aubrey im Auftrag der britischen Krone nach Botany Bay bringen muss. Darunter Louisa Wogan, eine geheimnisvolle Schönheit, auf die Aubreys Freund und Schiffsarzt Stephen Maturin ein Auge geworfen hat. Manches Gerücht rankt sich um diese Frau. Als die *Leopard* in ein schweres Unwetter gerät, das einige Matrosen das Leben kostet, muss Kapitän Aubrey sein ganzes Geschick aufbringen, um eine Meuterei zu verhindern.

»Jane Austen auf See.«  
*The Guardian, London*



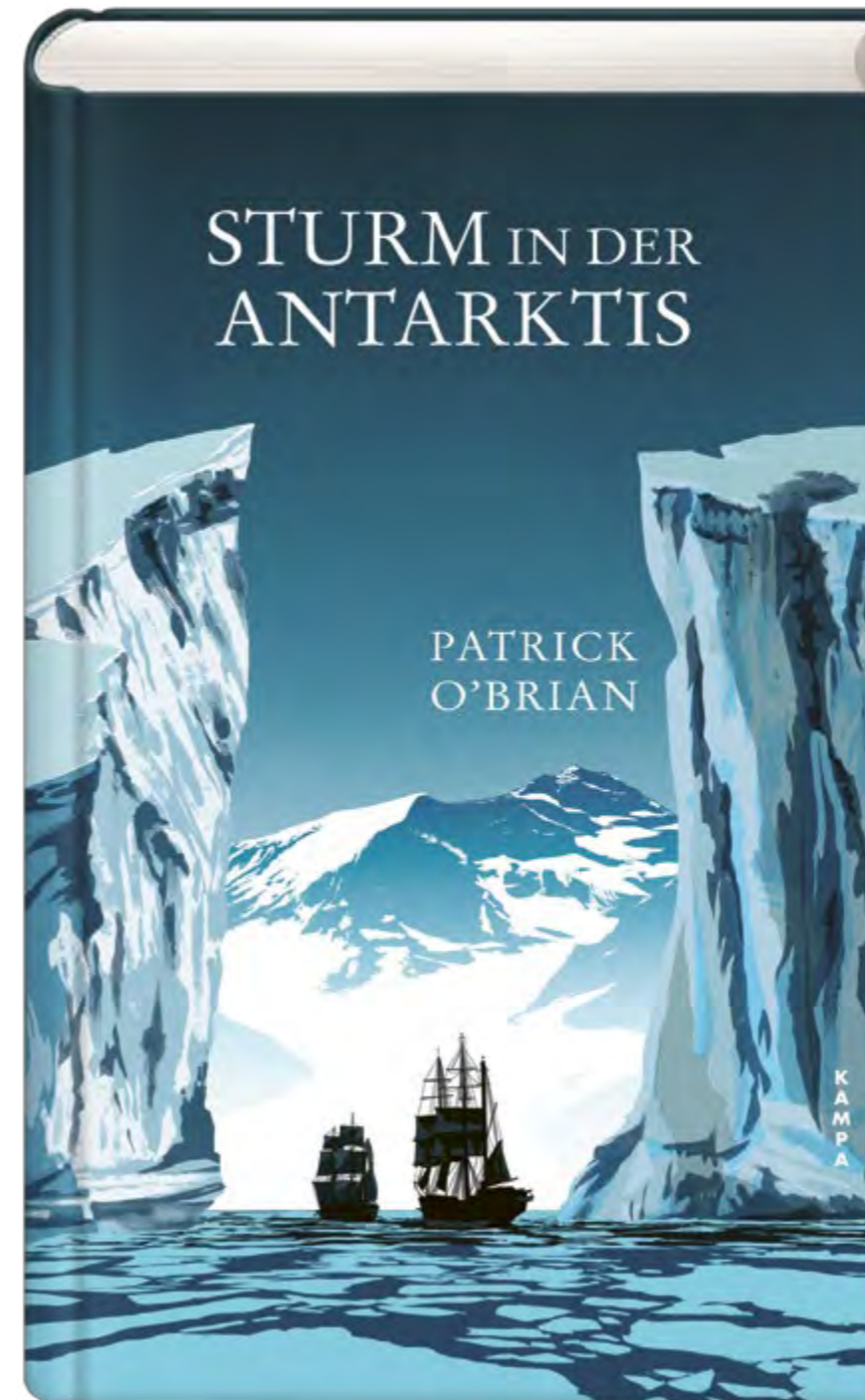
528 Seiten | Gebunden  
€ (D) 26,- | sFr 35,- | € (A) 26,80  
ISBN 978 3 311 10080 5



624 Seiten | Gebunden  
€ (D) 28,- | sFr 38,- | € (A) 28,80  
ISBN 978 3 311 10081 2



480 Seiten | Gebunden  
€ (D) 29,- | sFr 39,- | € (A) 29,90  
ISBN 978 3 311 10082 9



Literaturprospekt

Digitales Leseexemplar:  
vertrieb@kampaverlag.ch

Patrick O'Brians zwanzigbändige Abenteuerreise hat Generationen von Leser\*innen begeistert, wurde in vierundzwanzig Sprachen übersetzt und millionenfach verkauft. Weitere Bände in Vorbereitung.

**PATRICK O'BRIAN**  
**Sturm in der Antarktis**  
Das fünfte Abenteuer für Aubrey und Maturin

Originaltitel: *Desolation Island* | Roman  
Aus dem Englischen von Matthias Jendis  
ca. 416 Seiten | Gebunden  
ca. € (D) 28,- | ca. sFr 38,- | ca. € (A) 28,80  
ISBN 978 3 311 10084 3 | Auch als E-Book  
WG 1113 | 17. September 2024



## Ihre Ehe gleicht einem Schachspiel. Jeder Zug dient dazu, den anderen zu vernichten.

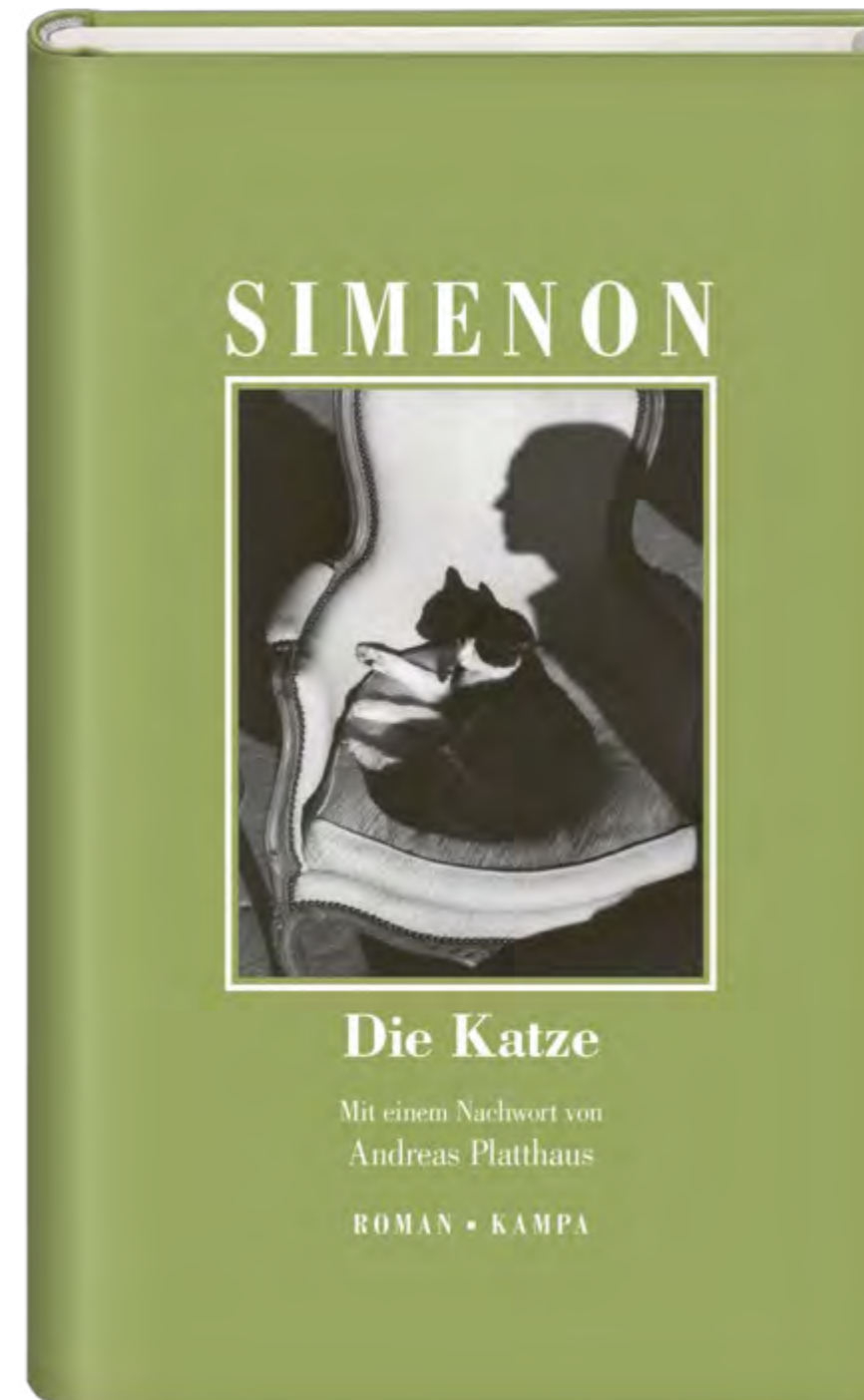
Émile und Marguerite Bouin haben seit Jahren kein Wort miteinander gesprochen. Beide verwitwet, heirateten sie spät, um der Einsamkeit zu entgehen. Ein fataler Fehler, wie sie bald feststellten. Inzwischen sind sie einander verhasst. Er wirft ihr vor, seinen Kater vergiftet zu haben, den er schon geliebt hat, ehe er sie überhaupt kannte. Um es ihr heimzuzahlen, misshandelte er ihren Papagei. Seither belauern auch sie sich wie Tiere, jede Geste, jeder Blick eine Waffe, die auf den anderen zielt. Die Atmosphäre in der Wohnung ist zum Schneiden. Manchmal schreiben sie sich grausame Nachrichten, die sie zu Kügelchen knüllen und einander zuschnipsen. Die meiste Zeit aber warten sie darauf, dass einer von ihnen stirbt. Bis Émile eines Tages genug hat und eine Entscheidung trifft.

»Kaum jemand weiß so viel über den Menschen.«  
*Ferdinand von Schirach*

»Simenons Romane sind bevölkert von den Dämonen seiner inneren Welt, einer wimmeln- den Fülle von Personen, die nicht zufällig den Vergleich mit Balzac herausgefordert hat.«  
*Die Zeit*

## Bis dass der Hass euch scheidet ...

»Er lächelte weiter. Sein Lächeln galt nicht ihr, galt nicht dem Feuer, sondern einem Gedanken, der ihm gerade durch den Kopf gegangen war. Er hatte es nicht eilig, ihn in die Tat umzusetzen. Sie hatten Zeit, beide, bis zu dem Moment, da einer von ihnen sterben würde. Wer würde der Erste sein? Bestimmt dachte auch Marguerite darüber nach. Sie dachten seit einigen Jahren mehrmals am Tag daran. Es war ihr wichtigstes Problem geworden.«



**Zweimal grandios verfilmt: 1971 mit Simone Signoret und Jean Gabin in den Hauptrollen, 2007 mit Götz George und Hannelore Hoger**

**Die schwärzesten Abgründe einer Ehe**

**Mit einem Nachwort von Andreas Platthaus**

Literaturprospekt

Digitales Leseexemplar:  
vertrieb@kampaverlag.ch

»Eine fulminante Neuübersetzung.«  
*Knut Cordsen / BR*



256 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag  
€ (D) 23,90 | sFr 32,90 | € (A) 24,60  
ISBN 978 3 311 13370 4

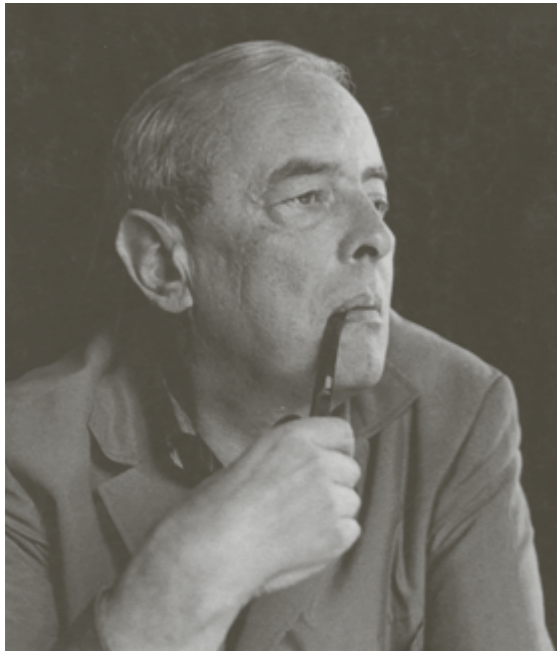


**GEORGES SIMENON**  
**Die Katze**

Originaltitel: Le chat | Roman  
Aus dem Französischen von Hansjürgen Wille,  
Barbara Klau und Cornelia Künne  
Grundlegend überarbeitete Übersetzung  
Mit einem Nachwort von Andreas Platthaus  
ca. 192 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag  
ca. € (D) 23,90 | ca. sFr 32,90 | ca. € (A) 24,60  
ISBN 978 3 311 13408 4 | Auch als E-Book  
WG 1112 | 14. November 2024



## Während seiner Schiffsreise fallen die Deutschen in Polen ein, und der exilierte Schriftsteller taumelt durch die argentinische Hauptstadt.



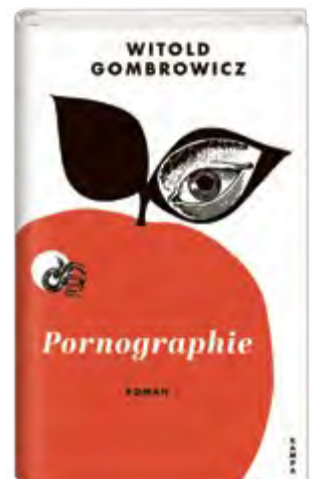
**WITOLD GOMBROWICZ** wurde 1904 als Sohn eines Landadeligen in Małoszyce in Polen geboren. 1915 übersiedelte die Familie nach Warschau, wo Gombrowicz nach Abschluss der Schule Jura studierte. Von 1928 bis 1934 arbeitete er an einem Warschauer Gericht, widmete sich jedoch bald ausschließlich der Literatur. 1933 veröffentlichte er den Erzählungsband *Memoiren aus der Epoche des Reifens*. 1938 erschien *Ferdydurke* und löste eine heftige literarische Debatte aus. Im Sommer 1939 wurde Gombrowicz auf einer Reise in Buenos Aires vom Ausbruch des Krieges überrascht. Er blieb vierundzwanzig Jahre lang in Argentinien, das für ihn zur zweiten Heimat wurde. In dieser Zeit entstanden fast alle seine Werke, die ab 1950 auf Polnisch in Paris und später auch in Warschau veröffentlicht wurden. 1963 kehrte Gombrowicz nach Europa zurück. 1964 ließ er sich, mit Unterbrechung durch einen einjährigen Aufenthalt in Berlin, im französischen Vence nieder, wo er 1969 starb.

Als neuer Star der polnischen Literatur hat Witold Gombrowicz im Herbst 1939 die Ehre, an der Jungfernfahrt des Transatlantikliners Chobry nach Buenos Aires teilzunehmen. Einige Tage will er bleiben – es werden vierundzwanzig Jahre. Denn während seiner Überfahrt überfällt die deutsche Wehrmacht Polen. Bis hierhin stimmen Wirklichkeit und Handlung des Romans überein, in dem Gombrowicz die ersten Wochen nach seiner Ankunft in Argentinien verarbeitet. Ob die realen Erlebnisse weniger skurril, befremdlich und kurios gewesen sind als die Fiktion, die Gombrowicz daraus spinnst, vermag niemand zu sagen. Die hundert Dollar in Witolds Tasche – Protagonist und Autor tragen denselben Namen – werden nicht lange reichen, also wendet er sich an seine Landsleute vor Ort. Aber guter Rat ist teuer oder manchmal eben auch keinen Pfifferling wert: »Ich bin nicht so irrwitzig, dass ich in den heutigen Zeiten etwas meine oder nicht meine«, sagt Herr Cieciszowski, ein entfernter Bekannter. Der polnische Gesandte ist hin- und hergerissen, ob die Diplomatie ihre Literaten im Krieg verehren oder beleidigen soll. Im Exil sieht sich der Schriftsteller einem hohlen, archaischen und grotesken Patriotismus gegenüber, von dem er gehofft hatte, ihn mit seiner Heimat hinter sich zu lassen. Und dann wird er in undurchsichtige Aktivitäten hineingezogen, die nach etlichen bizarren Wendungen auf ein Duell zusteuern. *Transatlantik* ist eine urkomische Parodie auf das Denken in Nationalismen und ein lustvolles Spiel mit dem Absurden und Paradoxen.



Digitales Leseexemplar:  
vertrieb@kampaverlag.ch

»Ein Genuss!«  
*Frankfurter Rundschau*



256 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag  
€ (D) 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 10104 8



**Der schrillste, bissigste, phantasievollste Roman, den Sie je gelesen haben**

**Als Exilant in Argentinien bekommt Gombrowicz es mit einem Polen von vorgestern zu tun.**

**WITOLD GOMBROWICZ**  
**Transatlantik**

Originaltitel: Trans-Atlantyk | Roman  
Aus dem Polnischen von Rolf Fieguth  
ca. 304 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag  
ca. € (D) 26,- | ca. sFr 35,- | ca. € (A) 26,80  
ISBN 978 3 311 10102 4 | Auch als E-Book  
WG 1112 | 22. August 2024



## Die Hommage eines großen Schriftstellers des 20. Jahrhunderts auf seinen Kollegen aus dem 18. Jahrhundert.



Denis Diderots *Jacques der Fatalist und sein Herr* aus dem 18. Jahrhundert zählte zu Milan Kunderas Lieblingsromanen. Um ihn zu würdigen, schuf er seine eigene Bühnenfassung: drei Akte über den Diener Jacques, seinen adeligen Herrn und die Wirtin eines Gasthauses auf ihrer Reise wohin auch immer. Die drei erzählen sich Geschichten über Liebe, Eifersucht, Treue und Verrat – Geschichten, die immer wieder Variationen ihrer selbst sind, die sich überschneiden, sich aufeinander beziehen und spiegeln. Jacques setzt einem Freund die Hörner auf, der Herr bekommt von einem Freund die Hörner aufgesetzt, und die vom Herrn umworbene Agathe erinnert an die Hure aus der Geschichte über Madame de La Pommeraye, die wiederum an die Wirtin erinnert ... »Ist es nicht immer dieselbe unwandelbare Geschichte?«, fragt der Herr und trifft damit den Nagel auf den Kopf. Doch genau diese Variation der immergleichen Geschichte eröffnet ganz neue Möglichkeiten der Komik und des Spiels mit der Form.

»Milan Kunderas Bücher sind so witzig und glasklar und experimentell und weltgewandt, dass sie einen völlig in ihren Bann ziehen.«

*The Guardian, London*

»Ein literarischer Weltstar!«  
*The New York Times*

**Die vergnügliche Variation eines großen Romans über die Variation der Geschichten selbst.**

### MILAN KUNDERA

*Jacques und sein Herr*

Hommage an Denis Diderot in drei Akten

Originaltitel: Jacques et son maître | Drama

Aus dem Französischen von Uli Aumüller

ca. 128 Seiten | Gebunden mit farbigem Vorsatz und Lesebändchen

ca. € (D) 23,- | ca. sFr 32,- | ca. € (A) 23,70

ISBN 978 3 311 10128 4 | Auch als E-Book

WG 1112 | 14. November 2024



## Milan Kundera erzählt von Menschen, die gegen das Vergessen ankämpfen – in der Liebe und in der Geschichte.



Der Prager Dissident Mirek versucht, seine alten Briefe in die Finger zu kriegen: kompromittierende Liebesbriefe, die er vor Jahren an die Kommunistin Zdena schrieb. Er will sie vernichten, um seinen Ruf als Held des Widerstands nicht zu gefährden. Auch Tamina, die nach Paris emigriert ist, sucht nach einem Weg, an ihre Liebesbriefe und Tagebücher zu kommen, die in Prag zurückgeblieben sind. Nach dem Tod ihres Mannes verblassen die Erinnerungen an ihr einstiges Glück und die alte Heimat. Marketa versucht, die Mutter ihres Mannes Karel aus dem Haus zu komplimentieren, bevor Eva auftaucht, das dritte Glied ihrer Ménage-à-trois. Das gelingt zwar nicht, aber die Mutter schöpft keinen Verdacht: Sie freut sich, Eva kennenzulernen, die sie an eine Freundin aus Karels Kindheit erinnert.

»Ein Roman, der in einer virtuos musikalischen Komposition und in verschiedenen Variationen Niederlagen und Verwerfungen durchspielt; die Handlung ist aufgesplittert, muss erst vom Leser zusammengesetzt werden.«

*Ulrich Rüdener / Die Zeit*

»In Milan Kunderas Romanen gibt es nichts Überflüssiges. Da stimmt einfach alles: Jedes Wort, jeder Satz, jeder Absatz.«

*Jaroslav Rudiš / Deutschlandfunk Kultur*

**Ein Roman aus Episoden und Fragmenten und voll feinsten Ironie**

### MILAN KUNDERA

*Das Buch vom Lachen und Vergessen*

Originaltitel: Kniha smíchu a zapomnění | Roman

Aus dem Tschechischen von Susanna Roth

ca. 336 Seiten | Gebunden mit farbigem Vorsatz und Lesebändchen

ca. € (D) 26,- | ca. sFr 35,- | ca. € (A) 26,80

ISBN 978 3 311 10125 3 | Auch als E-Book

WG 1112 | 14. November 2024



# KAMPA SALON

»Borges spricht als ein freier Geist wie wenige.«  
*Frankfurter Allgemeine Zeitung*



160 Seiten | Gebunden  
 € (D) 20,- | sFr 28,- | € (A) 20,60  
 ISBN 978 3 311 14013 9



184 Seiten | Gebunden  
 € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
 ISBN 978 3 311 14005 4



192 Seiten | Gebunden  
 € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
 ISBN 978 3 311 14021 4



216 Seiten | Gebunden  
 € (D) 20,- | sFr 28,- | € (A) 20,60  
 ISBN 978 3 311 14006 1



160 Seiten | Gebunden  
 € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
 ISBN 978 3 311 14036 8



304 Seiten | Gebunden  
 € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
 ISBN 978 3 311 14010 8



224 Seiten | Gebunden  
 € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
 ISBN 978 3 311 14009 2



176 Seiten | Gebunden  
 € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
 ISBN 978 3 311 14044 3



192 Seiten | Gebunden  
 € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
 ISBN 978 3 311 14029 0



160 Seiten | Gebunden  
 € (D) 20,- | sFr 28,- | € (A) 20,60  
 ISBN 978 3 311 14001 6



192 Seiten | Gebunden  
 € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
 ISBN 978 3 311 14033 7

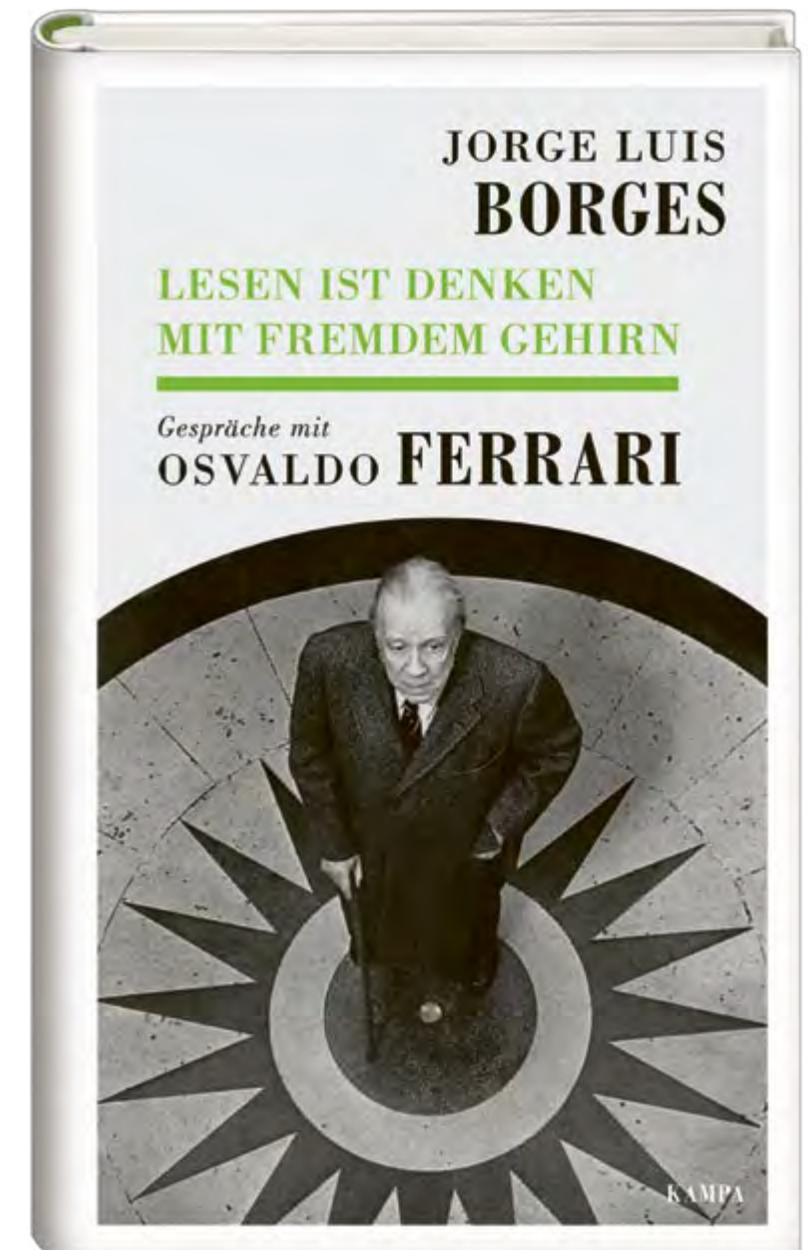


272 Seiten | Gebunden  
 € (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
 ISBN 978 3 311 14037 5

Bücher waren sein Leben, das Paradies stellte er sich als Bibliothek vor. In den Gesprächen mit Osvaldo Ferrari gewährt Jorge Luis Borges nicht nur Einblick in seine geistige Bibliothek und spricht über seine Lieblingsbücher und -autoren, sondern erzählt auch von seinem Faible für Dolche und Messer, dass er sich von seiner Blindheit nicht das Reisen verderben lasse und davon, dass er dem Tod ungeduldig entgegensehe. Es entsteht ein Memoir in Fragmenten, reich an farbigen Anekdoten und erstaunlichen Details.

»Tatsächlich verliere ich immer mehr das Gedächtnis, aber ich behalte das Beste, und das sind nicht meine persönlichen Erfahrungen, sondern die Bücher, die ich gelesen habe.«

*Jorge Luis Borges*



125. Geburtstag am 24. August 2024

»Eine Art Summe von Borges' Leben, bei dem sich die Lust an der Literatur auf verblüffende Weise mit dem Spaß am intellektuellen Slapstick verbindet.« *Rainer Traub / Der Spiegel*

**JORGE LUIS BORGES**  
**Lesen ist Denken mit fremdem Gehirn**  
 Gespräche mit Osvaldo Ferrari

Originaltitel: En diálogo  
 Aus dem Spanischen von Gisbert Haefs  
 320 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag  
 € (D) 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70  
 ISBN 978 3 311 14002 3 | Auch als E-Book  
 WG 1951 | Neuauflage lieferbar ab 11. Juli 2024



## Gemischte Partien

Fragen Sie bitte Ihre\*n Vertreter\*in oder wenden Sie sich an [vertrieb@kampaverlag.ch](mailto:vertrieb@kampaverlag.ch)

# »Ich habe die Zukunft des Rock 'n' Roll gesehen, ihr Name war Bruce Springsteen.«

*Jon Landau, 1974*

Haben Sie das Gefühl, dass es in Ihnen einen extrovertierten und einen introvertierten Bruce Springsteen gibt, die manchmal miteinander konkurrieren?

Ich denke, das hat jeder Mensch. Bei mir sind die Extreme nur viel größer. Wenn man mich bei einem Auftritt sieht, denkt man: Das ist einfach der extrovertierteste Typ, den ich je gesehen habe. Was für ein Angeber! Aber wenn man mich im Alltag sieht – oder auch in meiner Jugend, bin ich sehr, sehr introvertiert.

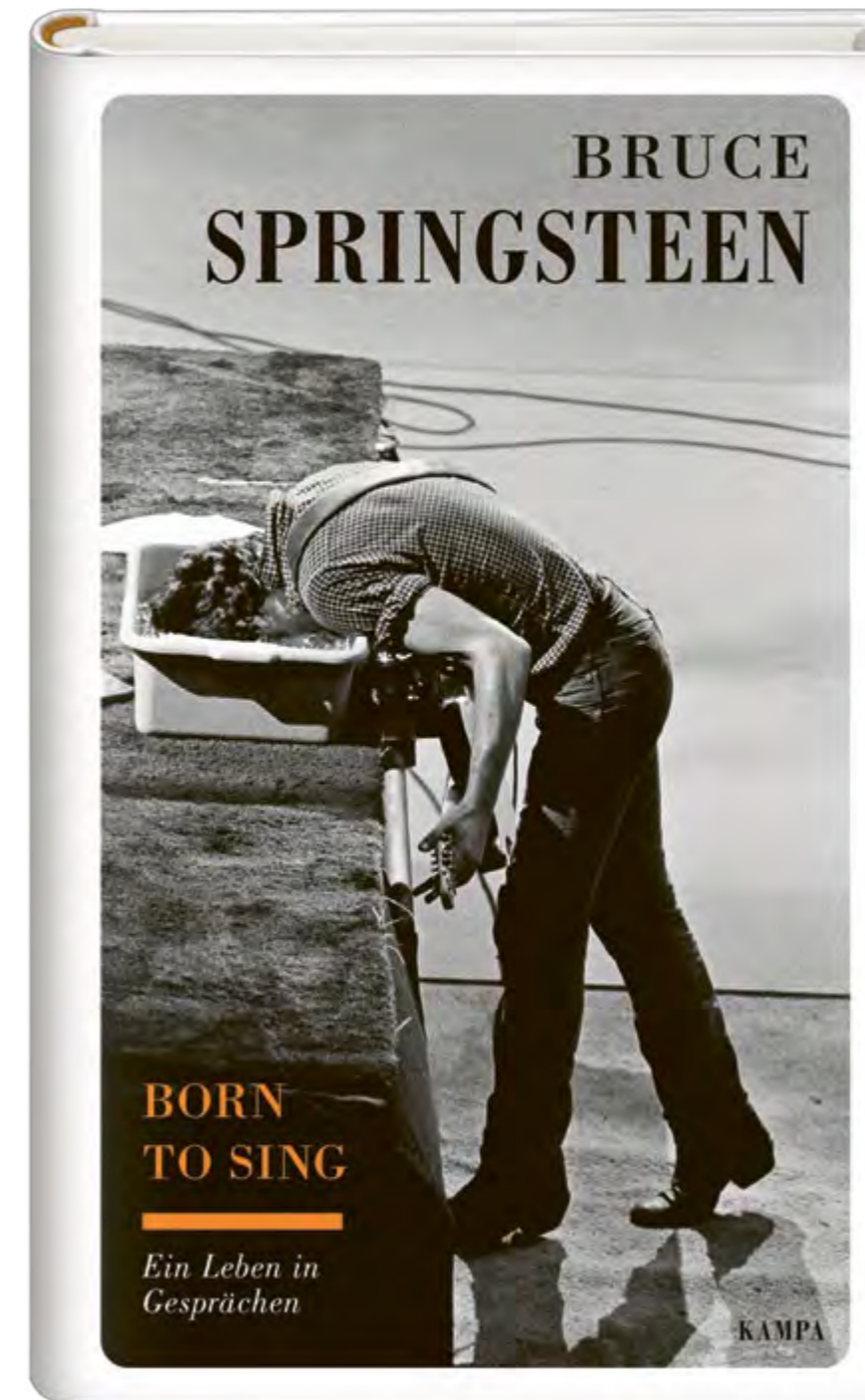
Sie haben über sich gesagt, ein spiritueller Songwriter zu sein. Was bedeutet das?

Ein spiritueller Songwriter zu sein bedeutet, in erster Linie die Seele deiner Zuhörer\*innen anzusprechen. Ich möchte, dass die Leute tanzen. Ich möchte, dass die Leute unterhalten werden. Ich möchte, dass sie ihre Wäsche zu meiner Musik waschen. Dass sie zu meiner Musik staubsaugen und ihre Kinder wickeln. Gleichzeitig versuche ich, etwas einzubauen, das ihr Innerstes anspricht, indem ich mein eigenes Inneres offenbare.

»I'm the president, he's the boss«, stellte Barack Obama seinen Freund Bruce Springsteen 2009 in Anspielung auf dessen Spitznamen bei einer öffentlichen Ehrung vor. Tatsächlich hat der Rockmusiker mit so populären Platten wie *Born in the USA*, das zu einem der meistverkauften Alben der Rockgeschichte gehört, für viele US-Amerikaner eine höhere Autorität als die meisten Politiker. Springsteen, der in einfachsten Verhältnissen in New Jersey aufgewachsen ist, erzählt in seinen Songs die Geschichten der Arbeiter und Benachteiligten, und das auf eine Weise, dass seine Musik identitätsstiftend geworden sind. Wie auf der Bühne, wo er zu den meisten seiner Stücke eine Anekdote zum Besten gibt, gelingt es Springsteen auch in Interviews, seine Gesprächspartner mit Erinnerungen und Reflexionen zu fesseln. Etwa wenn er von seinen legendären Tourneen und Shows erzählt, dem epochalen Konzert 1988 in Ostberlin zum Beispiel, von der zyklischen Zusammenarbeit mit seiner E Street Band und von seinen großen musikalischen Vorbildern: Bob Dylan und den Rolling Stones. Mit großer Offenheit berichtet Springsteen aber auch über Persönliches: seine langjährigen Depressionen, das schwierige Verhältnis zu seinem cholerischen Vater und die Frauen in seinem Leben.

»Wie zum Teufel hat Bruce Springsteen mit seiner katholischen Erziehung im armen Elternhaus des Kaffs Freehold im Bundesstaat New Jersey es geschafft, binnen fünfzig Jahren zum Rockstar mit stundenlangen Mega-Konzerten vor Millionen von Fans zu werden?«

*Richard Ford / The New York Times*



Presseschwerpunkt

Literaturprospekt

Digitales Leseexemplar:  
vertrieb@kampaverlag.ch



75. Geburtstag von »The Boss« am  
23. September 2024

O-Töne des Oscar- und Tony-Award-Preisträgers und zwanzigfachen Grammy-Gewinners

Springsteens Autobiographie *Born to Run* war ein Weltbestseller.

**BRUCE SPRINGSTEEN**

**Born to sing**

Ein Leben in Gesprächen

ca. 192 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € (D) 24,- | ca. sFr 33,- | ca. € (A) 24,70

ISBN 978 3 311 14051 1 | Auch als E-Book

WG 1961 | 22. August 2024



»Ich werde wahrscheinlich schreiben,  
solange mein Gehirn funktioniert.  
Weil es mich glücklich macht.«

*Isabel Allende*

**Was bringt Sie dazu, in Ihren Romanen und autobiographischen Büchern persönliche Traumata öffentlich zu machen?**

Es hilft mir, damit fertigzuwerden. Wobei das bei den autobiographischen Büchern anstrengender ist, weil es nachher immer Debatten mit Freundinnen, Freunden und Verwandten gibt.

**Wäre ein Matriarchat eine bessere Politikform?**

Das glaube ich nicht. Was wir weltweit brauchen, ist ein System, das Männern und Frauen zu gleichen Teilen Macht gibt, die Posten paritätisch besetzt, damit weibliche wie männliche Perspektiven in den Entscheidungen zum Tragen kommen, um eine bessere Welt zu schaffen und diesen Planeten zu retten, der in Gefahr ist.

**Sie sind Großmutter, haben volljährige Enkelinnen – was verbinden die heute mit dem Begriff Feminismus?**

Meine beiden Enkelinnen sind neunzehn und zwanzig Jahre alt. Wenn ich mit ihnen über Feminismus spreche, versuche ich ihnen einzubläuen: »Nehmt die Errungenschaften und Freiheiten nicht als Selbstverständlichkeiten hin, ihr könnt das alles auch wieder verlieren von einer Minute auf die andere.«

Isabel Allende gilt als erfolgreichste Schriftstellerin Lateinamerikas. Inspiration für ihre Romane ist häufig ihr eigenes, turbulentes Leben. In Peru geboren, wuchs sie in Chile auf und erlebte 1973 den Militärputsch hautnah mit, in dessen Folge sich der damalige Präsident Salvador Allende, ein Cousin ihres Vaters, das Leben nahm. Als linksgerichtete Journalistin und Frauenrechtlerin, die beispielsweise die feministische Zeitschrift *Paula* gegründet hatte, musste sie 1975 vor dem Pinochet-Regime nach Venezuela fliehen. Im Exil schrieb Allende ihren ersten Roman *Das Geisterhaus*, der sie über Nacht weltberühmt machte. Nach der Scheidung von ihrem ersten Mann emigrierte Allende in die USA, wo sie bis heute lebt. Vor einigen Jahren kündigte sie an, in Rente zu gehen – um dann zu bemerken, dass sie auf das Glück, das sie im Schreiben findet, nicht verzichten kann. Martin Scholz traf die Schriftstellerin mehrmals über zwei Jahrzehnte hinweg, meist in ihrem mit Bücherregalen vollgestopften Haus in Sausalito, Kalifornien. Neben ernstern Themen wie Allendes Flucht aus der Heimat geht es in den Gesprächen auch um die Ursprünge und den Wandel des Feminismus, die Besonderheiten der Liebe im Alter oder die Inspiration für ihr erotisches Kochbuch: Antonio Banderas, der ihr im Traum erschienen ist.



Der neue Roman von Isabel Allende soeben erschienen: *Der Wind kennt meinen Namen*

»Eine Ikone weiblichen Schreibens.«  
*Elke Schmitter / Die Zeit*

Literaturprospekt

Digitales Leseexemplar:  
vertrieb@kampaverlag.ch

**ISABEL ALLENDE**  
**Ich habe Tausende Geschichten in mir**  
Gespräche mit Martin Scholz

ca. 192 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag  
ca. € (D) 24,- | ca. sFr 33,- | ca. € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 14052 8 | Auch als E-Book  
WG 1951 | 10. Oktober 2024





# Heitere Gespräche, die ebenso gute Laune machen wie David Hockneys farbenfrohes Œuvre

## Warum benutzt du so viele verschiedene Mittel und Medien, um Kunst zu schaffen?

Jeder, der zeichnet und Zeichen herstellt, probiert gerne neue Medien aus. Ich bin kein Technikfreak, aber alles Visuelle spricht mich an. Bei Medien geht es darum, wie man Zeichen herstellt oder nicht herstellt. Jeder, der zeichnet, wird seine Freude an dieser Vielfalt graphischer Medien haben: Denn sie erfordert Einfallsreichtum.

## Glaubst du, die Fotografie hat mit diesem Anspruch auf Authentizität etwas verloren?

Meine Meinung ist, dass es irgendwie eine Bildkrise gibt, aber sie findet in der Fotografie und im Film statt. Da findet der Wandel statt. Nicht in der Malerei. Malerei wird es immer geben, allerdings gedeiht sie nur schlecht, wenn man sie in der Lehre nicht ausreichend vermittelt.

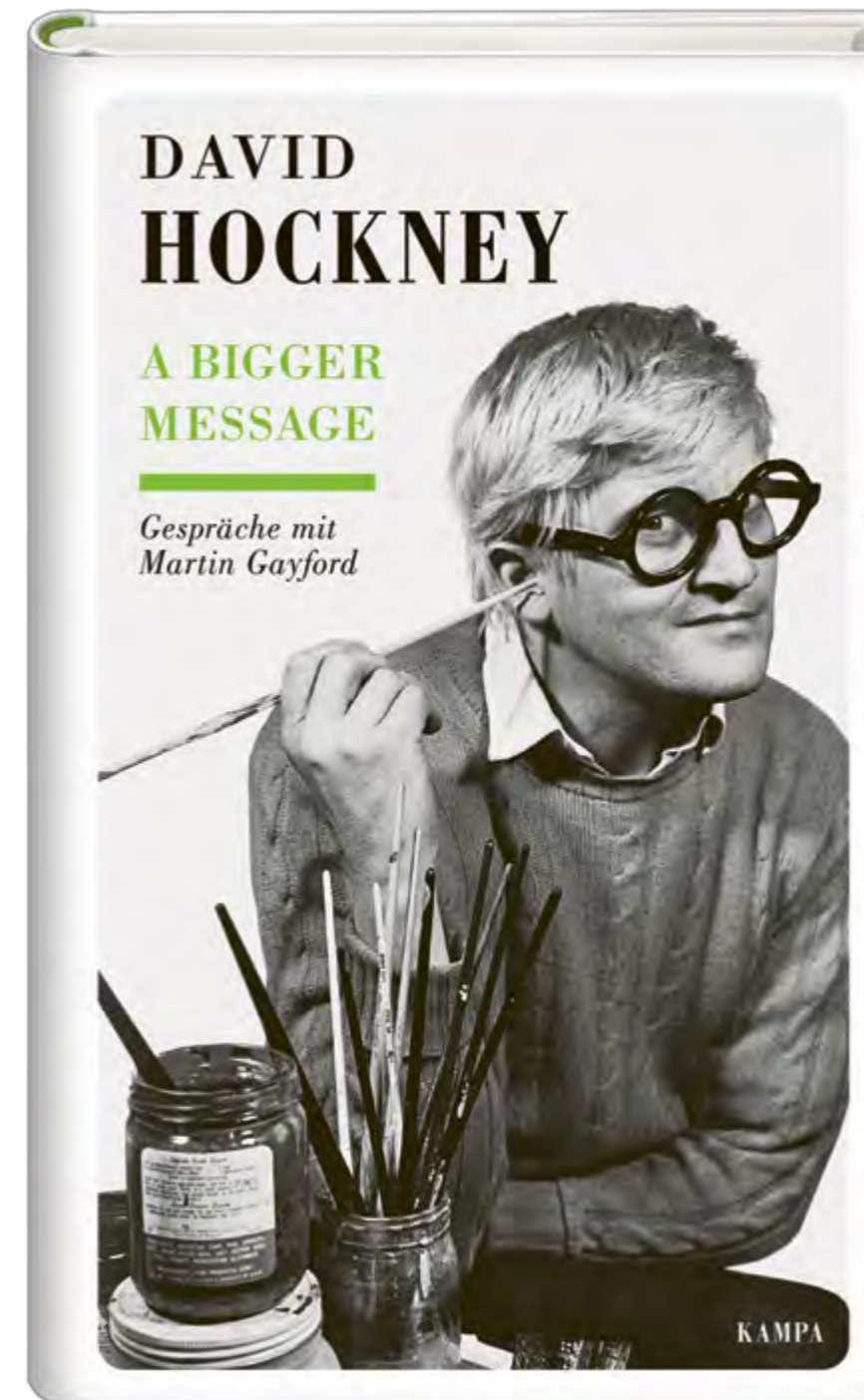
## Und wie versuchst du, Raum zu malen?

Ich mache es einfach instinktiv. Ich glaube nicht, dass es dafür ein Rezept gibt. Es ist etwas, was nicht zu messen ist, weil es im Kopf geschieht. Das Auge ist Teil des Geists.

David Hockneys Werke reichen von winzig kleinen Bildern von nur wenigen Zentimetern bis zu solchen, die mehrere Quadratmeter groß sind. Seine Techniken umfassen verschiedene Materialien und Medien: Er fertigte Lithographien an, malte Aquarelle, lackierte aber auch Autos. Hockney gilt er als einer der wichtigsten Künstler des 20. Jahrhunderts. Sein bislang teuerstes Gemälde wurde für über neunzig Millionen US-Dollar versteigert. Der britische Kunstkritiker Martin Gayford hat den Maler über zehn Jahre lang regelmäßig im alten Familiensitz der Hockneys in Nordengland besucht, wohin der Künstler nach fast lebenslanger Abwesenheit und Reisen um die halbe Welt zurückgekehrt ist. Sie sprechen über Veränderungen in der Technologie und was diese für Kunstschaffende bedeuten, über die Probleme und Paradoxie der Darstellung von Dreidimensionalem auf einem zweidimensionalen Medium, über Freunde und Bekannte wie Henri Cartier-Bresson oder Billy Wilder. Mit einer guten Portion Humor teilt David Hockney Anekdoten und Geschichten aus seinem Leben – eine inspirierender als die andere.

»Ein hochgebildeter Schriftsteller und ein großer Künstler vereint in einem Buch, das sich anfühlt, wie am Schlüsselloch zu lauschen. Es könnte ein literarisches Gemälde sein.«

*Washington Independent Book Review*



»Ein bemerkenswertes Porträt von einem der größten britischen Künstler unserer Zeit.«  
*Daily Telegraph, London*

Zwei Schwergewichte der britischen Kunstgeschichte plaudern über das Leben.

Literaturprospekt

Digitales Leseexemplar:  
vertrieb@kampaverlag.ch

**DAVID HOCKNEY**  
**A Bigger Message**  
Gespräche mit Martin Gayford

Originaltitel: A Bigger Message. Conversations with Martin Gayford

Aus dem Englischen von Benjamin Schwarz  
ca. 272 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag  
ca. € (D) 26,- | ca. sFr 35,- | ca. € (A) 26,80  
ISBN 978 3 311 14050 4 | Auch als E-Book  
WG 1951 | 14. November 2024



# MAURICE SENDAK

»Der Picasso  
des Kinderbuchs.«

*Time Magazine*



Wer die **Wilden Kerle** mag,  
wird den **Kleinen Bären**  
und seine Abenteuer lieben.



Nostalgisch, poetisch, verträumt  
und zum Verlieben schön:  
zum Vorlesen oder Selbstlesen

**MAURICE SENDAK** wurde 1928 in Brooklyn geboren, im selben Jahr wie Micky Maus. Sein erster Job war als Zeichner für Comicfilme. Statt danach wie geplant die Kunstakademie zu besuchen, wurde er Dekorateur im legendären Spielzeugladen FAO Schwartz an der New Yorker Fifth Avenue, wo eine Kinderbuchlektorin auf seine Zeichnungen aufmerksam wurde. Der Rest ist Geschichte, wurde aus Sendak doch einer der bedeutendsten Kinderbuchautoren und -illustratoren des 20. Jahrhunderts, den nicht nur *Wo die wilden Kerle wohnen* unsterblich gemacht hat. Sendak hat »der Phantasie von Millionen von Kindern Gestalt gegeben« (*New York Times*) und tut es über seinen Tod hinaus. Er starb 2012.





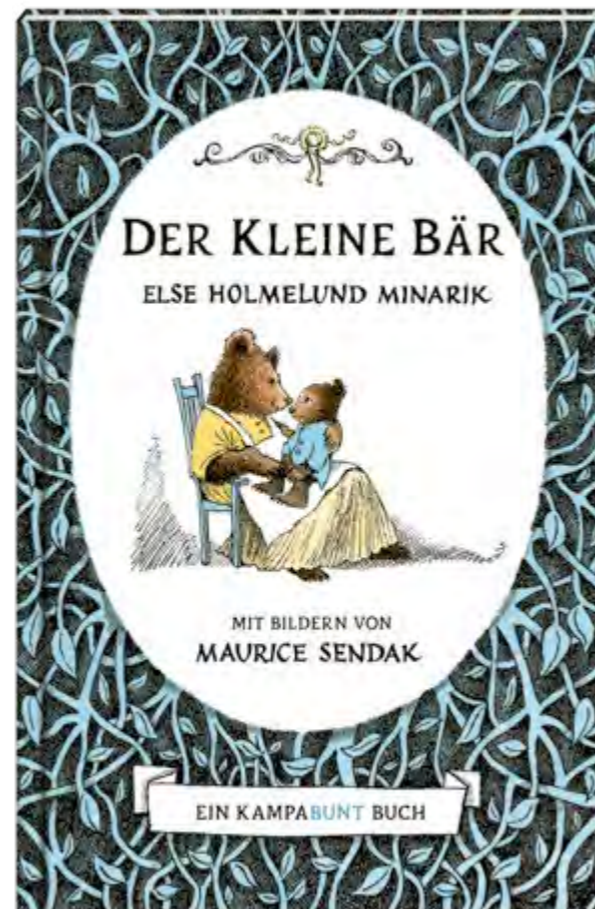
## DER KLEINE BÄR UND SEINE ABENTEUER

»Niemand kann diesem charmanten, pummeligen, fröhlichen kleinen Kerl widerstehen, der allein durch seine bloße Anwesenheit Freude verbreitet.«

*The New York Times*



Die ersten Abenteuer mit dem Kleinen Bären: seine Reise zum Mond und eine suppige Geburtstagsfeier unter Freunden.



MAURICE SENDAK (BILD)  
ELSE HOLMELUND MINARIK (TEXT)  
Der Kleine Bär

Originaltitel: Little Bear  
Aus dem amerikanischen Englisch von Erdmut Gross  
ca. 64 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag | 15,2 x 22,9 cm  
durchgehend vierfarbig | ab 5 Jahren  
ca. € (D) 18,- | ca. sFr 26,90 | ca. € (A) 18,50  
ISBN 978 3 311 40010 3 | Auch als E-Book  
WG 1230 | 10. Oktober 2024



Dem Kleinen Bären ist niemals langweilig, denn er stürzt sich stets in neue Abenteuer. Eines Tages fasst er den Entschluss, eine Reise ins Weltall anzutreten. Obwohl Mutter Bär behauptet, dass Bären nicht fliegen können, kommt er mit seinem neuen Astronautenhelm bis zum Mond! Nach einem Tag voller aufregender Erlebnisse ist es aber am schönsten, sich von einer Gute-Nacht-Geschichte verzaubern zu lassen. Vor allem Geschichten über einen kleinen Bären und seine Abenteuer.

Wenn Papa nach Hause kommt, gibt es viel zu erzählen: von der Eule, lästigem Schluckauf und einer Meerjungfrau.



MAURICE SENDAK (BILD)  
ELSE HOLMELUND MINARIK (TEXT)  
Vater Bär ist wieder da

Originaltitel: Father Bear Comes Home  
Aus dem amerikanischen Englisch von Erdmut Gross  
ca. 64 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag | 15,2 x 22,9 cm  
durchgehend vierfarbig | ab 5 Jahren  
ca. € (D) 18,- | ca. sFr 26,90 | ca. € (A) 18,50  
ISBN 978 3 311 40011 0 | Auch als E-Book  
WG 1230 | 10. Oktober 2024



Der Kleine Bär kann es kaum erwarten, dass Vater Bär wieder nach Hause kommt. Er ist zum Angeln aufs Meer hinausgefahren. Der Kleine Bär und seine Freunde malen sich aus, welche Abenteuer er dort erlebt haben könnte. Vielleicht hat er sogar eine Meerjungfrau getroffen?



Alle Freunde vom Kleinen Bären sind zurück: die Eule, die Katze, die Ente und neu auch ein Mädchen namens Emily.




MAURICE SENDAK (BILD)  
ELSE HOLMELUND MINARIK (TEXT)  
Der Kleine Bär und seine Freundin

Originaltitel: Little Bear's Friend  
Aus dem amerikanischen Englisch von Erdmut Gross  
ca. 64 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag | 15,2 x 22,9 cm  
durchgehend vierfarbig | ab 5 Jahren  
ca. € (D) 18,- | ca. sFr 26,90 | ca. € (A) 18,50  
ISBN 978 3 311 40012 7 | Auch als E-Book  
WG 1230 | 10. Oktober 2024



Eines Tages begegnet der Kleine Bär der aufgeweckten Emily, die mit ihren Eltern und ihrer Puppe Lucy Sommerferien macht. Schnell werden die beiden unzertrennliche Freunde. Der Kleine Bär findet, dass mit Emily und Lucy alles dreimal so viel Spaß macht. Als der Sommer zu Ende geht und Emily abreisen muss, ist er sehr traurig. Doch Mutter Bär hat eine Idee: Wenn er das Schreiben lernt, kann er seiner neuen Freundin einen Brief schicken. Das lässt sich der Kleine Bär nicht zweimal sagen!



»Einzigartig im weiten Feld  
der Kriminalliteratur.«  
*Michael Connelly*

»Eine herausragende Reihe.«  
*The Washington Post*

**DANA STABENOW**

**ALASKA**

Ein dramatischer Schauplatz:  
so schön wie gefährlich

## ALASKA

Alaska ist der flächenmäßig größte Bundesstaat der USA – und einer der verlassensten. Die Schönheit der unberührten Natur zieht jedes Jahr mehr Tourist\*innen an, aber auch Glücksritter, die den schnellen Dollar suchen, denn Bodenschätze wie Erdöl oder Gold und stattliche Fischgründe haben Alaska reich gemacht. Und wo Geld ist, da gibt es bekanntlich auch Verbrechen.

## DER NATIONALPARK

Erhabene Bergketten mit Gipfeln bis zu fünftausend Metern, eisige Gletscher, die ihre Zungen ausstrecken, und der Kanuyaq River, der im Winter zufriert und im Sommer riesige Lachs Schwärme beherbergt. Das ist das Zuhause von Kate Shugak. Die einzige Straße durch den Nationalpark im Norden Alaskas ist ein alter Bahndamm. Wer sich hier verirrt, für den wird die unendliche Schönheit dieses Landes zur eisigen Hölle ...

## KATE SHUGAKS TEAM

Mutt ist Kates beste Freundin und treue Gefährtin. Dass sie halb Husky und halb Wölfin ist, hält sie nicht davon ab, eine eigene Meinung zu vertreten: Wenn sie zu besonders gefährlichen Aktionen nicht mitgenommen wird, wirft sie das Kate noch tagelang vor.

Jack Morgan, Staatsanwalt in Anchorage, ist Kates ehemaliger Chef. Dass sie gekündigt hat und aus Alaskas Hauptstadt weggezogen ist, hat er noch nicht verkraftet. Und so ist es nicht verwunderlich, dass er regelmäßig bei ihr auftaucht, wenn er es mit einem besonders schweren Fall zu tun hat. Es könnte aber auch damit zusammenhängen, dass er versucht, ihre gemeinsame Vergangenheit wieder aufleben zu lassen, die nicht immer rein beruflich war ...



## KATE SHUGAK

Kate Shugak war der Star des Ermittlungsteams der Staatsanwaltschaft von Anchorage, hielt den Rekord der meisten Verurteilungen.

Dreimal hat das FBI versucht, sie abzuwerben, dreimal ist es gescheitert. Denn als Angehörige des indigenen Volkes der Aleuten ist Kate eng mit ihrer Heimat verbunden, nichts und niemand bringt sie von hier weg. Nachdem sie bei ihrem letzten Einsatz in Anchorage schwer verletzt wurde, zog sie sich zurück und lebt nun gemeinsam mit ihrer Hündin Mutt inmitten des Nationalparks. Doch so ganz kann sie das Ermitteln nicht lassen, erst recht nicht, wenn ein Verbrechen in nächster Nähe geschieht ...

Alaskas  
Krimi-  
serie Nr. 1



# KATE SHUGAK

Eine einzigartige Ermittlerin:  
so charismatisch wie eiskalt

## Im Hinterland von Alaska verschwinden zwei Männer. Niemand kennt sich hier so gut aus wie Ex-Ermittlerin Kate Shugak, die dem indigenen Volk der Aleuten angehört.



**DANA STABENOW**, geboren 1952 in Anchorage, Alaska, wuchs bei ihrer alleinerziehenden Mutter auf, die im Golf von Alaska auf einem Fischerboot arbeitete. Die Eiseskälte in ihrem Heimatstaat im Winter und das Springen der Lachse in den Flüssen im Sommer kennt die Autorin ebenso gut wie ihre Protagonistin. Stabenow erwarb einen Bachelor in Journalismus und einen Master in Creative Writing und schreibt seither Kriminalromane und Science Fiction. Für *In der Kälte Alaskas*, den ersten Band der derzeit dreiundzwanzig Bände umfassenden Kate-Shugak-Reihe, wurde sie mit dem Edgar Award ausgezeichnet. 2007 wurde sie vom Staat Alaska zur Künstlerin des Jahres gekürt. Die Autorin selbst sagt über ihren Werdegang: »Ich bin in Anchorage geboren und auf einem Fischerboot in Südalaska aufgewachsen, und ich wusste, dass es irgendwo da draußen einen wärmeren, trockeneren Job geben musste.«

Irgendwo in den zwanzig Millionen Hektar des gigantischen Nationalparks im Süden Alaskas ist ein Ranger verschwunden. Er gilt seit sechs Wochen als vermisst. Die Parkverwaltung geht davon aus, dass Mark Miller in einen Schneesturm geraten und erfroren ist: das typische Schicksal derjenigen, die sich hier verirren. Doch um seinem Vater, einem Kongressabgeordneten, einen Gefallen zu tun, schickt das FBI einen Ermittler los. Das letzte Mal hat man vor zwei Wochen und zwei Tagen von Kenneth Dahl gehört ... Der Staatsanwaltschaft von Anchorage und dem FBI bleibt nichts anderes übrig, als sich an Kate Shugak zu wenden, die mit ihrer Hündin Mutt in einer abgelegenen Blockhütte wohnt. Nach einer aufsehenerregenden Karriere bei der Staatsanwaltschaft und einem erbitterten Kampf bei ihrem letzten Einsatz, an den sie für immer eine lange Narbe am Hals erinnern wird, ist die Aleutin vor vierzehn Monaten entmutigt in die Wildnis zurückgekehrt, die sie einst verlassen hatte, um für eine bessere Welt zu kämpfen. Niemand kennt sich im Park so gut aus wie sie. Die Suche nach den Männern holt Shugak aus ihrem selbst auferlegten Exil und konfrontiert sie mit Fragen, die sie glaubte, längst hinter sich gelassen zu haben.

»Eine der stärksten Stimmen  
der Kriminalliteratur.«  
*The Seattle Times*



**Kate Shugak ist härter als jede andere Krimiheldin – und das muss sie auch sein, um der Wildnis Alaskas zu trotzen.**

**Authentisch und unverwechselbar: die Krimireihe für die Sehnsuchtsdestination Alaska**

Presseschwerpunkt

Wir werben in  
Buchhandelskatalogen.

Krimiprospekt

Digitales Leseexemplar:  
vertrieb@kampaverlag.ch  
oder  NetGalley



**DANA STABENOW**  
**In der Kälte Alaskas**  
**Der erste Fall für Kate Shugak**

Originaltitel: A Cold Day for Murder | Kriminalroman  
Vormals unter dem Titel: Kaltes Feuer  
Aus dem Englischen von Mechtild Ciletti  
ca. 224 Seiten | Klappenbroschur  
ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 24,90 | ca. € (A) 18,40  
ISBN 978 3 311 12091 9 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 14. November 2024



»Packt dich an der Kehle und lässt dich nicht mehr los.«

Western Daily Press



## KANADAS ZWEITER KRIMISTAR



464 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 18,90 | sFr 26,90 | € (A) 19,50  
ISBN 978 3 311 12069 8



400 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12075 9

## Frühling in Algonquin Bay. Eine junge Frau ohne Erinnerung, aber mit einer Kugel im Kopf, gibt Detective John Cardinal Rätsel auf.

Es ist Frühling in Algonquin Bay. Wie jedes Jahr wird die Gegend im Südosten Kanadas von einer lästigen Mückenplage heimgesucht. Detective John Cardinal und seine Partnerin Lise Delorme ermitteln in einem seltsamen Fall: Eine junge Frau mit feuerrotem Haar sitzt in der World Tavern, der ältesten Spelunke im Dorf, weiß weder ihren Namen noch, woher sie kommt. Sie scheint wie aus dem Nichts aufgetaucht zu sein – mit einer Schusswunde im Kopf und völligem Gedächtnisverlust. Dann wird in einer Höhle in den Wäldern der Biker und Drogendealer Walter »Wombat« Guthrie tot aufgefunden. Rätselhafte Felsenmalereien an den Wänden und die Verstümmelungen der Leiche deuten auf einen Ritualmord hin. Es scheint unwahrscheinlich, dass die beiden Fälle etwas miteinander zu tun haben, aber Cardinal und Delorme stoßen immer wieder auf den selbsternannten Schamanen Red Bear, der überall seine Finger im Spiel zu haben scheint, und müssen bald feststellen, dass nicht nur die Mücken auf Blut aus sind.

**GILES BLUNT**, geboren 1952 in Windsor, Ontario, lebte ab dem Alter von zehn Jahren in North Bay, einer Stadt am Lake Nipissing, die als Vorlage für Algonquin Bay diente. Nach einem Studium der englischen Literatur an der Universität von Toronto verbrachte er zwanzig Jahre in New York. Heute lebt und arbeitet der Schriftsteller, Dichter und Drehbuchautor, unter anderem für die Serie *Law & Order*, wieder in Toronto. Für den ersten Band der John-Cardinal-Reihe wurde Giles Blunt der British Crime Writers' Association Silver Dagger verliehen. Seither sind fünf weitere Fälle erschienen. Auf die Frage, warum er seine Romane in einem vergleichbaren, aber nicht in seinem Heimatort ansiedelt, sagt Blunt: »North Bay hat nur knapp 50 000 Einwohner und eine sechsköpfige Polizei. Das Risiko, dass eine Figur versehentlich einer realen Person ähnelt, ist zu groß.«



Krimiprospekt

Digitales Leseexemplar:  
vertrieb@kampaverlag.ch



**GILES BLUNT**  
**Kanadische Jagd**  
Der dritte Fall für John Cardinal

Originaltitel: Blackfly Season | Kriminalroman  
Vormals unter dem Titel: Kalter Mond  
Aus dem kanadischen Englisch von  
Anke und Eberhard Kreuzer  
ca. 384 Seiten | Klappenbroschur  
ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 27,90 | ca. € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12084 1 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 10. Oktober 2024



Kampa kann kalte Kanada-Krimis: über 15 000 verkaufte Exemplare von John Cardinals erstem Fall in drei Monaten.

Weitere Fälle für John Cardinal in Vorbereitung

»Louise Penny ist  
Kanadas unbestrittene  
Krimikönigin.«  
FAZ

# LOUISE PENNY

Mit Chief Inspector Gamache  
werden Herbst und  
Winter spannend.

Wenn die Blätter  
sich rot färben ...

SPIEGEL  
Hardcover  
Bestseller



512 Seiten | Gebunden  
€ (D) 23,90 | sFr 32,90 | € (A) 24,60  
ISBN 978 3 311 12073 5



544 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12019 3



528 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12032 2

Komplette  
Backlist auf  
Seite 144



448 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12008 7



576 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12030 8

»Der 18. Roman von  
Louise Penny ist einer  
ihrer ambitioniertesten,  
kühn konstruiert und  
extrem spannend.«

Marcus Müntefering /  
Der Spiegel



»Mark Billingham ist einer der Größten  
der Kriminalliteratur und eines der  
herausragendsten Talente des Genres.«

*Peter James*

»Ein großartiger Autor.«

*Anthony Horowitz*

**MARK BILLINGHAM**

**TOM THORNE  
IST ZURÜCK ...**

**... UND SEIN SCHLIMMSTER  
ALBTRAUM AUCH.**



Deutschsprachige Erstausgabe

»Wenn wir sie nicht schnappen, wird sie es wieder tun.« Eine Serienmörderin treibt ihr Unwesen in fremden Betten. Detective Inspector Tom Thorne heftet sich an ihre Fersen.



**MARK BILLINGHAM**, geboren 1961 in Solihull bei Birmingham, arbeitete nach einem Studium der Theaterwissenschaften als Schauspieler, Stand-up-Comedian und Drehbuchautor, bevor ihm 2001 mit dem ersten Band seiner Krimireihe um Detective Inspector Tom Thorne der Durchbruch als Autor gelang. Achtzehn Bände sind inzwischen erschienen, die in zahlreiche Sprachen übersetzt, mit mehreren Preisen ausgezeichnet und von der BBC verfilmt wurden. 1997 wurde er zusammen mit seinem Drehbuchkollegen Peter Cocks entführt und beraubt. Billingham nannte den Vorfall als Inspiration für seinen zweiten Roman *Die Tränen des Mörders*. Mark Billingham lebt mit seiner Frau und den beiden Kindern in London.

Der Londoner Detective Inspector Tom Thorne hat endlich alles, wonach er sich immer geseht hat: gute Freunde, eine liebende Partnerin an seiner Seite und Erfolg in dem Job, dem er sein Leben verschrieben hat. Doch je mehr man hat, desto mehr kann man verlieren ... Innerhalb weniger Tage werden mehrere Männer tot in ihren Betten gefunden. An allen Tatorten finden die Ermittler der Metropolitan Police zwei Weingläser, die auf einen romantischen Abend schließen lassen. Bald stellt sich heraus, dass jedes der Opfer online nach Liebe suchte – oder wenigstens nach einem Abenteuer für eine Nacht. Der Verdacht liegt nahe, dass die Polizei es mit einer Täterin zu tun hat, die ein perfides Spiel spielt. Erst als das Skalpell gefunden wird, mit dem die Leichen verstümmelt wurden, versteht Thorne: Die Fäden hat in diesem Fall ein ganz anderer in der Hand. Einer, der noch eine Rechnung mit ihm offen hat. Eine Rechnung, die Thorne mit seinem Leben bezahlen soll ...

»Ein brillanter Thriller eines Autors allererster Güte.«  
*The Times, London*



Sunday-  
Times-  
Bestseller

Kofferraumexemplar  
zum Reisetart

Presseschwerpunkt

Wir werben in  
Buchhandelskatalogen.

Krimiprospekt

Digitales Leseexemplar:  
vertrieb@kampaverlag.ch  
oder NetGalley



Der neue Fall für Tom Thorne, den »authentischsten und fesselndsten Krimihelden unserer Zeit«  
(Ian Rankin)

Ausgewählte frühe Fälle von Tom Thorne  
in Vorbereitung

**MARK BILLINGHAM**  
**Die Handschrift des Bösen**  
Der neue Fall für Tom Thorne

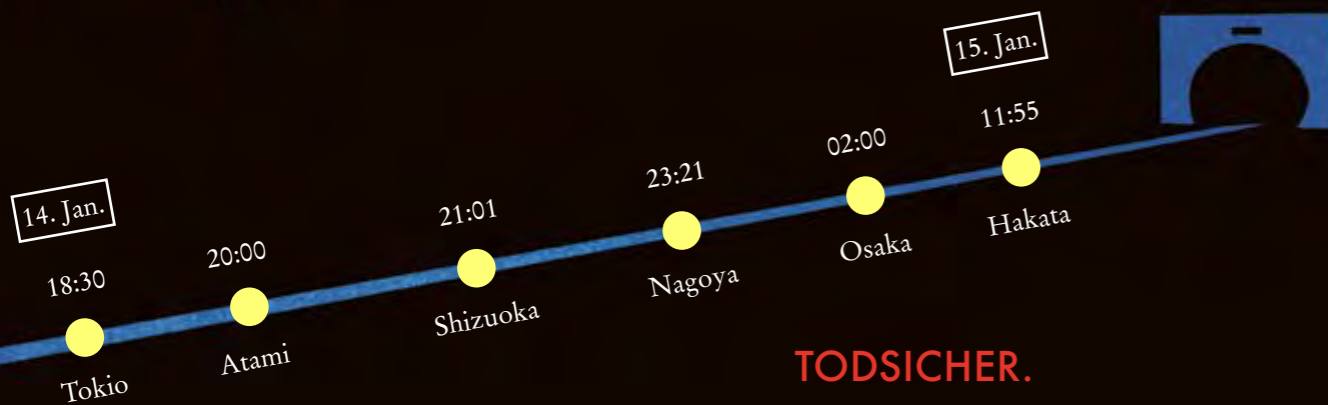
Originaltitel: The Murder Book | Kriminalroman  
Aus dem Englischen von Stefan Lux  
400 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag  
ca. € (D) 22,90 | ca. sFr. 31,90 | ca. € (A) 23,60  
ISBN 978 3 311 12085 8 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 22. August 2024



# TOKIO EXPRESS

IN JAPAN KOMMEN  
ALLE ZÜGE PÜNKTlich AN.

TODSICHER.



»Ein unwiderstehliches Juwel à la Hitchcock.«

Paula Hawkins, Autorin von *Girl on the Train*

EIN FAHRPLAN ALS ALIBI?  
DAS GEHEIMNIS DES TOKIO EXPRESS'  
UND DER ZWEI LEICHEN AM STRAND



»Ein Labyrinth aus glaubwürdigen Alibis  
und falschen Spuren ... Seichō Matsumotos  
Status als Klassiker ist mehr als verdient.«

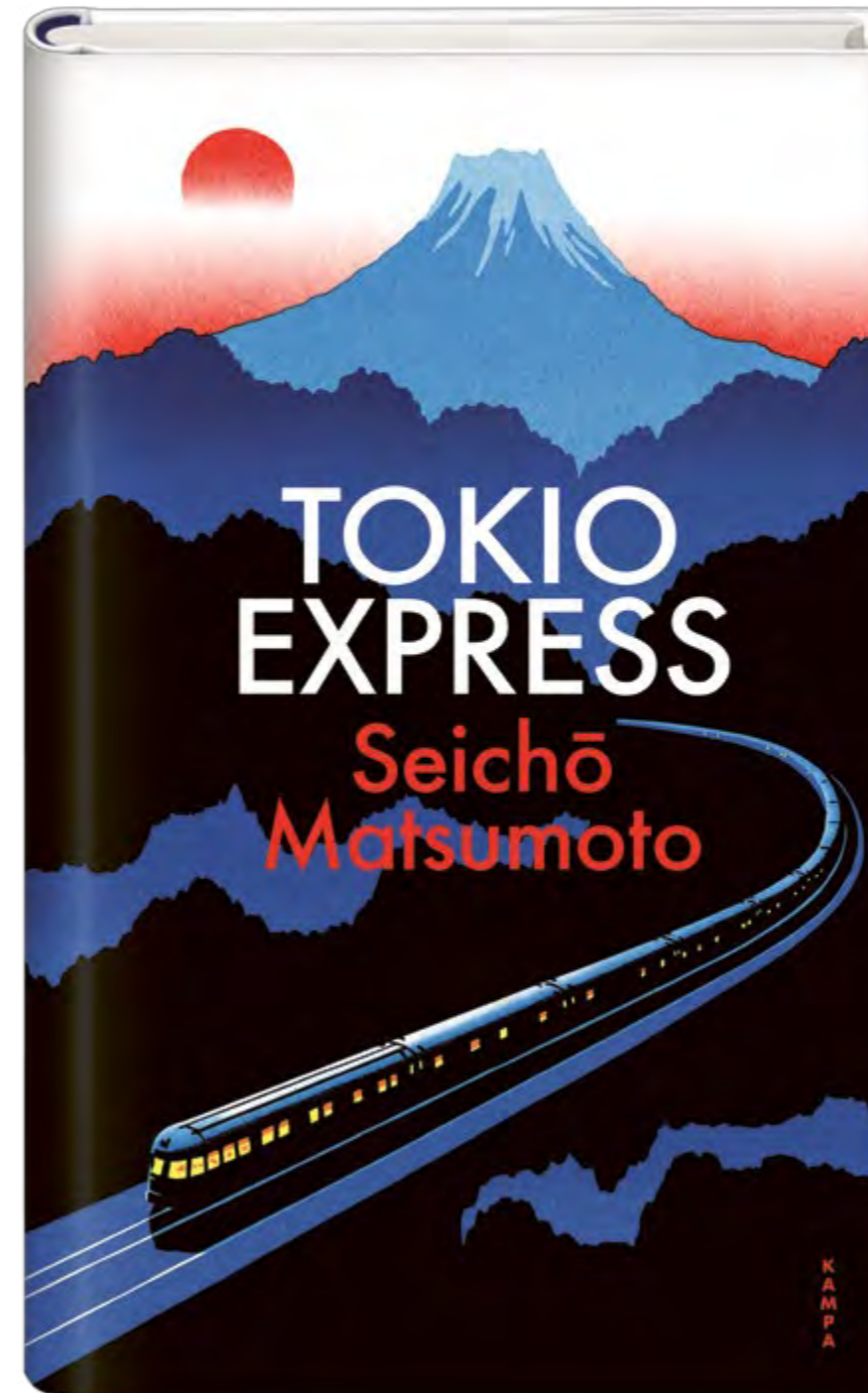
*Daily Mail, London*

**SEICHŌ MATSUMOTO**, geboren 1909 in Kokura, dem heutigen Kitakyūshū, gilt als einer der bedeutendsten Krimiautoren Japans. Aufgewachsen als Einzelkind in ärmlichen Verhältnissen, besuchte er nur die Grundschule. Er arbeitete als Bote in einer Elektrofirma, in einem Bonbonladen und später über zwanzig Jahre als Grafiker bei der überregionalen Zeitung *Asahi Shimbun*. 1950 belegte er bei einem Literaturwettbewerb den dritten Platz, wenig später gelang ihm mit seinem zweiten Roman der Durchbruch, und er erlangte landesweit Bekanntheit. 1956 ließ er sich als freier Schriftsteller nieder. In rascher Folge erschienen seine Meisterwerke, mit denen er den japanischen Kriminalroman neu erfand. Matsumoto starb 1992 und genießt in Japan bis heute ungebrochene Popularität: Er gilt als der japanische Simenon, legte er doch mit über vierhundertfünfzig Werken eine ähnliche literarische Produktivität an den Tag: Neben Krimis, in denen er die gesellschaftlichen Missstände aufzeigt, die der Grund für viele Verbrechen sind, schrieb er auch historische Romane und Sachbücher.

Der abgefahrenste  
Krimi-Klassiker  
aus Japan

An einem felsigen Strandabschnitt in der Bucht von Hakata werden an einem kalten Wintermorgen die Leichen eines jungen Paares aus Tokio gefunden. Die Polizei sieht keinen Anhaltspunkt für eine Ermittlung: Der Mann und die Frau liegen friedlich nebeneinander, keine Anzeichen für Gewalteinwirkung, die geröteten Wangen sprechen für eine Zyankali-Vergiftung – eindeutig ein Doppelselbstmord der jungen Liebenden. Für den Mann der einzige Ausweg aus einer Bestechungsaffäre? Seltensam ist nur, dass die beiden offenbar gemeinsam mit dem Zug aus Tokio abgereist sind, Kenichi Sayama aber allein im Speisewagen gegessen und für seine Geliebte Otoki kein Hotelzimmer gebucht hat. Waren der Beamte und die Serviererin wirklich ein Paar? Kommissar Jutarō Torigai stößt auf Ungereimtheiten, die auch den jungen Polizisten Kiichi Mihara aus Tokio beschäftigen: Wollte Sayama wirklich sein Leben beenden? Bei seinen Ermittlungen, die Mihara durch ganz Japan führen, versucht er, den Tathergang minutiös zu rekonstruieren. Denn wenn es kein Selbstmord war, hat er es mit einem ungemein intelligenten Täter zu tun ...

»Die japanische Antwort  
auf Agatha Christie.«  
*The Sunday Times, London*



Plakat

Krimiprospekt

Digitales Leseexemplar:  
vertrieb@kampaverlag.ch  
oder 



Das kniffligste Rätsel, das je geschrieben wurde

Einer der erfolgreichsten japanischen Krimis  
aller Zeiten

Ein raffiniert konstruierter Eisenbahnkrimi

**SEICHŌ MATSUMOTO**  
**Tokio Express**

Originaltitel: Ten to sen | Kriminalroman  
Vormals unter dem Titel: Spiel mit dem Fahrplan  
Aus dem Japanischen von Buccie Kim u. Edith Shimomura  
ca. 208 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag  
ca. € (D) 22,90 | ca. sFr 31,90 | ca. € (A) 23,60  
ISBN 978 3 311 12093 3 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 22. August 2024



»Ein großartiger Roman. Ich habe *Wüstenstern* gelesen und dabei alles um mich herum vergessen. Pure Magie!«

*Stephen King*



**MICHAEL CONNELLY** ist mit über fünfundachtzig Millionen verkauften Büchern in fünfundvierzig Sprachen einer der US-amerikanischen Krimi-Superstars. 1956 geboren, wuchs er in Florida auf, wo er als Journalist arbeitete, bis ihn die *Los Angeles Times* als Gerichtsreporter in die Stadt holte, in der sein literarisches Idol Raymond Chandler seine Romane spielen ließ, was Connelly ihm später gleich tun sollte. Im Kampa Verlag erscheinen neben den Fällen des legendären Ermittlers Harry Bosch und der Nachtschicht-Detective Renée Ballard auch Connellys Romane mit Jack McEvoy und Michael »Mickey« Haller. Connelly lebt in Kalifornien und in Florida.

Ein Jahr ist vergangen, seit Detective Renée Ballard den Dienst quittiert und die Late Show verlassen hat. Nun holt niemand Geringerer als der Polizeichef persönlich sie zurück zum LAPD – als Leiterin der neuen Einheit Offen-Ungelöst. Der Druck auf Ballard ist groß: Der Stadtrat, dem sie die Finanzierung der Abteilung zu verdanken hat, will Ergebnisse sehen. Seine Schwester wurde ermordet, der Fall nie geklärt. In Ballards Team aus Reservisten und Ehrenamtlichen darf einer nicht fehlen: Harry Bosch. Viel ist es nicht, womit Ballard ihren einstigen Kollegen locken kann: keine Waffe, keine Dienstmarke, aber ein eigener Schreibtisch – und stapelweise Akten. Doch Bosch verfolgt ohnehin seine eigenen Ziele. Zwar hat er in seiner dreißigjährigen Karriere mehr Morde aufgeklärt als die meisten anderen, aber ein *cold case* lässt ihn auch nach seiner Pensionierung nicht los: Finbar McShane hat eine vierköpfige Familie ausgelöscht und die Leichen in der Mojave-Wüste verscharrt – was Bosch ihm aber nie beweisen konnte. Als Mitglied der neuen Abteilung für ungelöste Fälle, mit den Ressourcen des LAPD im Rücken und Renée Ballard an seiner Seite, will Bosch den Mörder endlich überführen.

»Ich hatte vor, Harry Bosch am Ende des Romans sterben zu lassen. Aber ich kann mich einfach nicht von ihm trennen. Ich habe das Gefühl, dass ich noch viel zu viel über ihn zu erzählen habe, und verschiedene Ideen, ihn noch eine Weile am Leben zu lassen.«

*Michael Connelly*



Nr. 1-  
New-York-  
Times-  
Bestseller

Wir werben in  
Buchhandelskatalogen.

Krimiprospekt

Digitales Leseexemplar:  
vertrieb@kampaverlag.ch



**MICHAEL CONNELLY**  
**Wüstenstern**

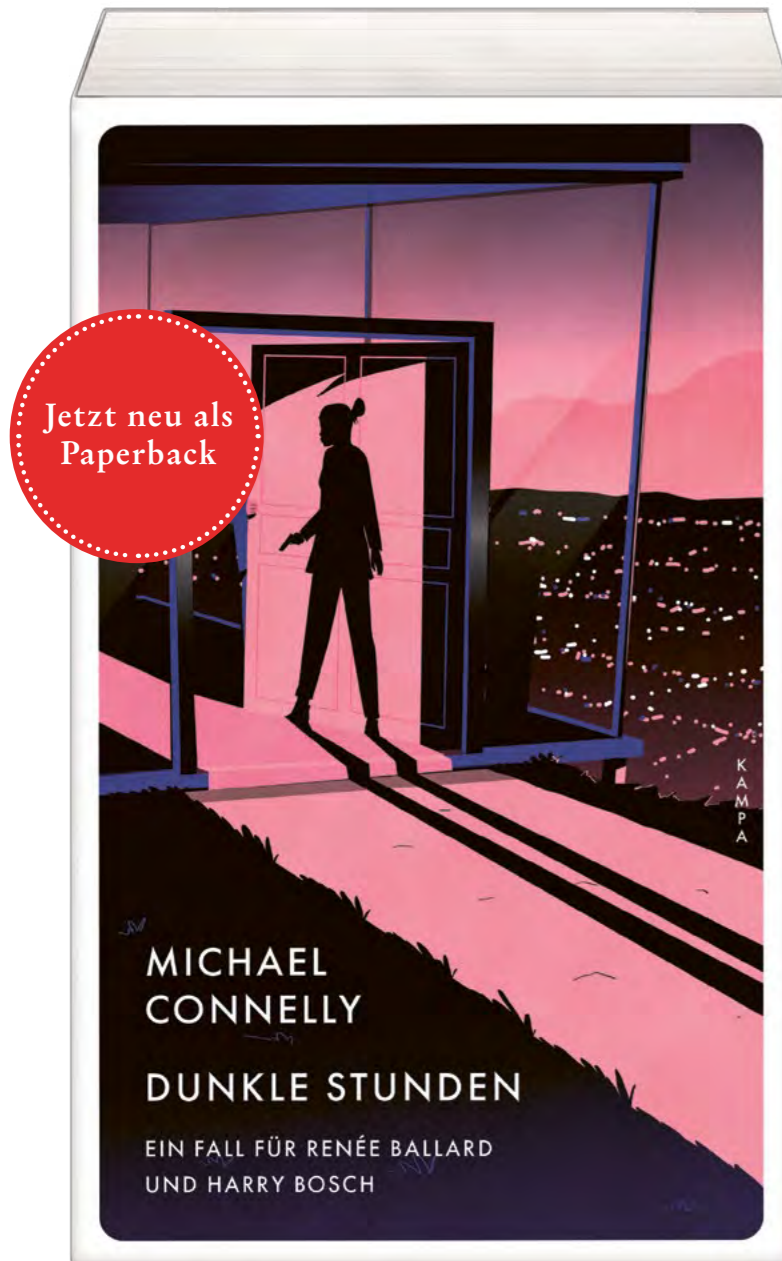
Ein Fall für Renée Ballard und Harry Bosch

Originaltitel: Desert Star | Kriminalroman  
Aus dem amerikanischen Englisch von Sepp Leeb  
ca. 416 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt  
Großformat 12,5 x 20,5 cm  
ca. € (D) 23,90 | ca. sFr 32,90 | ca. € (A) 24,60  
ISBN 978 3 311 12575 4 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 22. August 2024



Das angekündigte Spin-off der erfolgreichen Amazon-Prime-Serie *Bosch: Legacy* mit Renée Ballard in der Hauptrolle basiert auf *Wüstenstern*. Die Detective wird von Maggie Q gespielt.

## In Zeiten von Pandemie und Protesten gegen Polizeigewalt kann Renée Ballard nur auf einen zählen: Harry Bosch.



An Silvester ist in Hollywood die Hölle los: Beim traditionellen Bleiregen schießen um Mitternacht Hunderte Feiernde in den Himmel. Wenige Minuten später werden Renée Ballard, Detective der Nachtschicht beim LAPD, und ihre Kollegin zu einem Tatort gerufen: Der Besitzer einer Autowerkstatt wurde inmitten einer überfüllten Straßenparty angeschossen und stirbt noch im Krankenwagen. Schnell steht fest: Diese tödliche Kugel ist nicht vom Himmel gefallen. Noch ein Fall beschäftigt Ballard: Die Midnight Men, eine Bande von Sexualstraftätern, haben in den vergangenen fünf Wochen zwei Frauen vergewaltigt – und nicht eine Spur hinterlassen. Hinzu kommt, dass die Pandemie und die jüngsten Proteste Ballards Arbeit verändert haben. Niemand glaubt mehr daran, dass die Polizei Gutes bewirkt – nicht mal sie selbst, befürchtet Ballard. Fest entschlossen, beide Fälle aufzuklären, wendet sie sich an den einzigen Detective, auf den sie zählen kann: Harry Bosch.

**Ballard und Bosch: spannender als je zuvor**

**»Einer von Michael Connellys absolut besten Romanen.« *The Times, London***

**MICHAEL CONNELLY**

**Dunkle Stunden**

Ein Fall für Renée Ballard und Harry Bosch

Originaltitel: Dark Hours | Kriminalroman  
Aus dem amerikanischen Englisch von Sepp Leeb

432 Seiten | Broschur

ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 27,90 | ca. € (A) 20,50

ISBN 978 3 311 12082 7 | Auch als E-Book

WG 1121 | 13. Juni 2024



## Dr. Kay Scarpetta ist Hauptzeugin in einem Mordprozess – und setzt ihre Reputation aufs Spiel.



Proteste vor dem Gerichtsgebäude, Live-Berichterstattung, Blitzlichtgewitter. Der Mordprozess, in dem Dr. Kay Scarpetta als Hauptzeugin aussagen muss, ist ein Medienspektakel – und er gleicht einer Hexenjagd. Für die Öffentlichkeit und den Staatsanwalt steht das Urteil längst fest: Gilbert Hooke hat seine Verlobte brutal ermordet, ihre Leiche geschändet und sie in den Atlantik geworfen. Doch die erfahrene Forensikerin Scarpetta kann beweisen, dass bei der Autopsie wichtige Beweise übersehen wurden: das Fehlen von Totenflecken, welche die Leiche aufweisen müsste, wenn sie länger an der Luft gelegen hätte, und die Kieselalgen in der Lunge der jungen Frau, die auf den Tod durch Ertrinken hinweisen. Der Staatsanwalt zieht alle Register, um Scarpettas Glaubwürdigkeit zu demontieren. Und es kommt noch schlimmer: Die Schwester der Richterin, eine Mitarbeiterin der CIA, wird tot aufgefunden. Obwohl man es ihr von höchster Stelle untersagt, stellt Scarpetta Nachforschungen an, denn sie kennt die Familie persönlich ...

**Demnächst als Serie mit Topbesetzung: Nicole Kidman als Kay Scarpetta und Jamie Lee Curtis als deren Schwester**

**»Die erfolgreichste Thrillerautorin der Welt.«  
*Der Spiegel***

**PATRICIA CORNWELL**

**Leichenblass**

Ein Fall für Kay Scarpetta

Originaltitel: Livid | Kriminalroman

Aus dem amerikanischen Englisch von Karin Dufner

416 Seiten | Broschur

ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 27,90 | ca. € (A) 20,50

ISBN 978 3 311 12094 0 | Auch als E-Book

WG 1121 | 13. Juni 2024



# Ein Toter in der Seilbahn des exklusivsten Skiresorts der Alpen. Hotelinspektor Ben Martin bewegt sich auf dünnem Eis.



**HENRY SUTTON**, geboren 1963 in Gorleston-on-Sea, Norfolk, ist Autor, Literaturkritiker und war viele Jahre lang als Reisejournalist tätig. Er lehrt Creative Writing an der University of East Anglia in Norwich, leitet dort den Master-Studiengang Crime Fiction und ist Gründer des Norwich Crime Writing Festivals. Sutton ist verheiratet und hat drei Kinder. Im Kampa Verlag sind erschienen: *Der Hotelinspektor auf Mallorca* und *Eine Aussicht zum Sterben*. *Der Hotelinspektor in New York*.

Auch wenn es Jahre her ist, dass Ben Martin auf Skiern stand, freut sich der Hotelinspektor der renommierten Hideaway Group auf seinen neuen Einsatz. Im Hotel G, dem exklusivsten Skiresort der Alpen, muss Martin nicht nur die Zimmer und den Roomservice genauestens unter die Lupe nehmen, sondern auch die weitläufigen Anlagen. Gleich als Erstes am Morgen will er die frisch präparierten Pisten testen, noch während hinter den Gipfeln langsam die Sonne aufgeht. Die Seilbahn soll ihn auf 3150 Meter bringen, zu den drei Skigebieten in drei Ländern. Das Panorama-restaurant an der Bergstation verspricht eine spektakuläre Sicht auf den Montblanc. Doch was Martin in der Gondel der hoteleigenen Seilbahn erwartet, wirft all seine Pläne über den Haufen: ein Mann, in sich zusammengesunken, tot. Niemand schert sich um den mysteriösen Todesfall, sodass Martin nichts anderes übrig bleibt, als selbst Nachforschungen anzustellen und den Angestellten noch genauer auf die Finger zu schauen. Als ein Schneesturm das Luxusresort von der Außenwelt abschneidet, erfährt der Hotelinspektor: Der Mann in der Seilbahn ist nicht der einzige Tote.



288 Seiten | Gebunden  
€ (D) 16,90 | sFr 23,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 12516 7



320 Seiten | Gebunden  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12546 4

Der Hotelinspektor auf  
Mallorca und in New York



Ein Skigebiet in Italien, Frankreich und der Schweiz, das keine Wünsche offenlässt

Skier anschnallen und Abfahrt: für eine spannende Lektüre auf der Piste, in der Gondel, beim Après-Ski oder auf der Sonnenterrasse

Krimiprospekt

Digitales Leseexemplar:  
vertrieb@kampaverlag.ch

**HENRY SUTTON**  
**Höhenangst**  
Der Hotelinspektor in den Alpen

Kriminalroman  
Aus dem Englischen von Johannes Sabinski  
240 Seiten | Klappenbroschur  
ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 24,90 | ca. € (A) 18,40  
ISBN 978 3 311 12089 6 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 14. November 2024

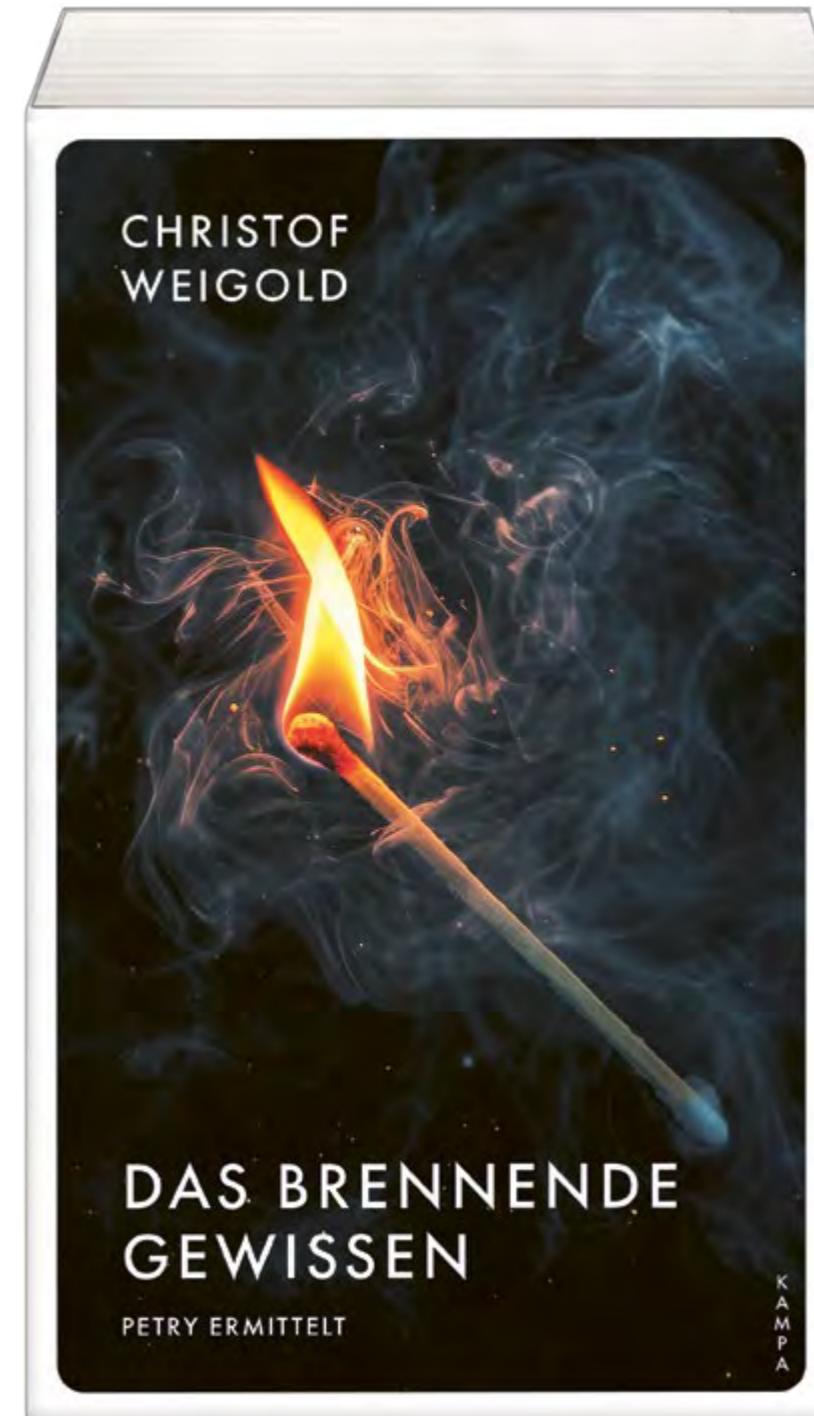


**Als Fallanalytiker bei der Münchener Mordkommission versetzt Felix Petry sich in Täter hinein. In seinem neuesten Fall wird er gezwungen, sich mit der Vergangenheit zu beschäftigen – auch seiner eigenen in einer Kommune.**



**CHRISTOF WEIGOLD**, 1966 in Mannheim geboren, schrieb Theaterstücke, war fester Autor der Harald-Schmidt-Show und arbeitet heute als freier Drehbuchautor für Film und Fernsehen. 2018 erschien mit *Der Mann, der nicht mitspielt* der erste Band der Reihe um den deutschen Privatdetektiv Hardy Engel, der im Hollywood der zwanziger Jahre ermittelt. Weigold gewann damit den Preis des Mordsharz-Festivals für das beste deutschsprachige Debüt und war für den Glauser-Preis nominiert. Es folgten drei weitere Teile: *Der blutrote Teppich*, *Die letzte Geliebte* und *Der böse Vater*. In *Das brennende Gewissen* ermittelt zum ersten Mal der Fallanalytiker Felix Petry, der wie Christof Weigold in München lebt.

Zum ersten Mal seit dem plötzlichen Tod seiner Freundin vor zwei Jahren hat der Münchener Fallanalytiker Felix Petry sich zu einem Blind Date durchgerungen. Doch das romantische Abendessen im Shalom, dem jüdischen Restaurant seines Stiefvaters, wird von einem Anruf aus der Mordkommission gestört: Die fünfundsechzigjährige Buchhändlerin Erica Mrosko ist in ihrer Schwabinger Altbauwohnung erstochen worden, am Tatort wurde ein an Petry adressierter leerer Briefumschlag gefunden. Dieser kannte die Frau nicht – was hatte sie ihm mitzuteilen? Petry forscht nach und ermittelt mit seiner Methode der Operativen Fallanalyse, bei der er den Tathergang Schritt für Schritt rekonstruiert und intuitiv ein Täterprofil entwickelt. Dabei gerät er ständig mit der ehrgeizigen jungen Hauptkommissarin Alina Schmidt aneinander, die die Ermittlungen leitet. Aber bald schon haben die beiden zwei heiße Spuren. Eine führt in eine Alt-68er-Kommune, eine andere zu einem hochbrisanten und ungeklärten Fall aus dem Jahr 1970: dem Brandanschlag auf das jüdische Seniorenheim, bei dem sieben Bewohnerinnen und Bewohner ermordet worden sind.



Lesungen / Krimifestivals

Krimiprospekt

Digitales Leseexemplar:  
vertrieb@kampaverlag.ch  
oder NetGalley

»Opulent, super recherchiert  
und glänzend geschrieben!«

*Stephan Bartels / Brigitte*



624 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag  
€ (D) 28,- | sFr 38,- | € (A) 28,80  
ISBN 978 3 311 12068 1



**Verarbeitet eine historische Tragödie: den Brandanschlag auf das Seniorenheim der Israelitischen Kultusgemeinde 1970 in München**

**In einem Schwabinger Milieu angesiedelt: unter Künstlern, Kreativen und Freigeistern**

**CHRISTOF WEIGOLD**  
**Das brennende Gewissen**  
Petry ermittelt

Kriminalroman  
ca. 400 Seiten | Klappenbroschur  
ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 27,90 | ca. € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12086 5 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 17. September 2024





## Kommissarsanwärter Manz radelt auf dem Deich, isst Krabbenbrötchen, knutscht am Nordseestrand. Aber auch die erste Ermittlung lässt nicht lange auf sich warten.

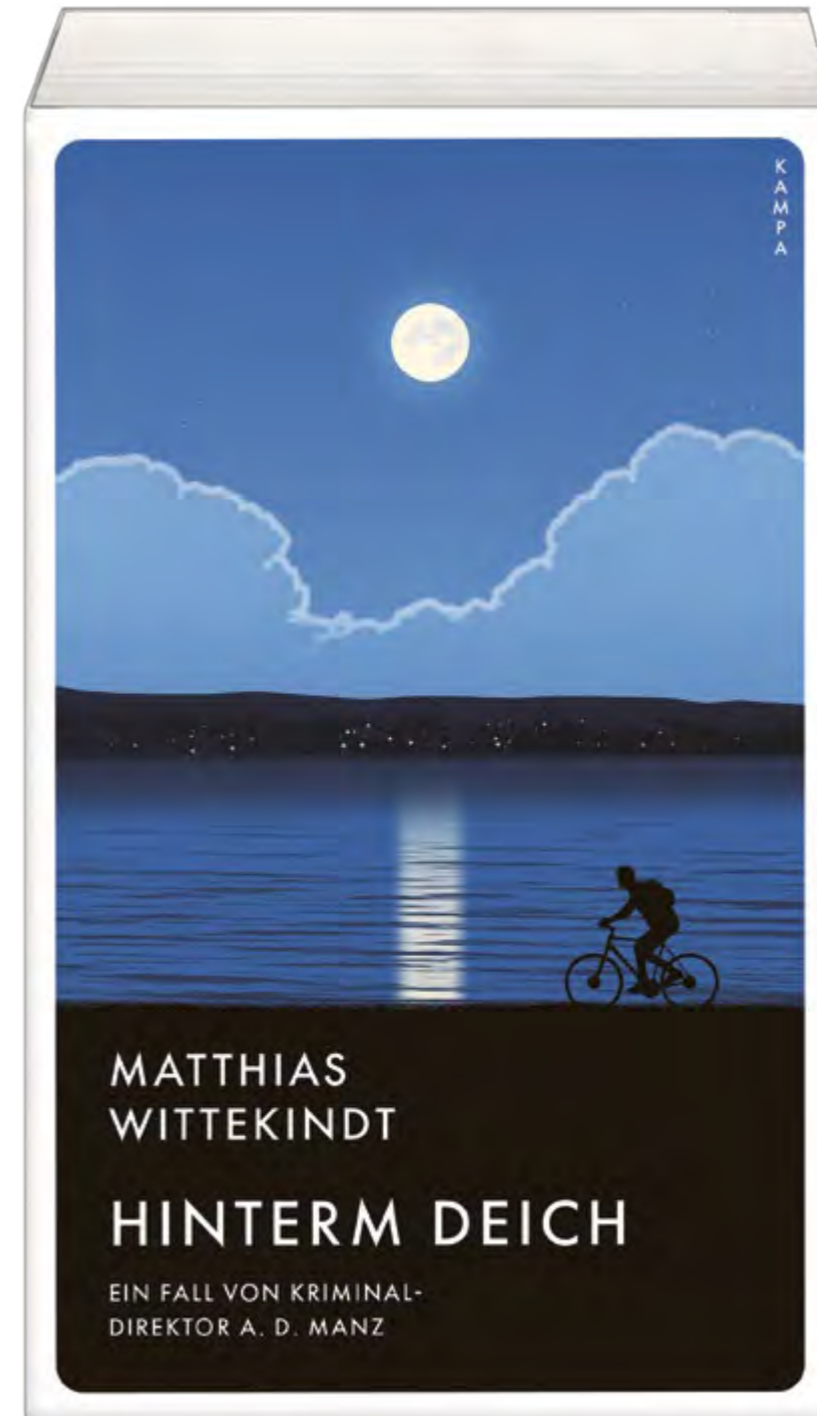


**MATTHIAS WITTEKINDT**, geboren 1958 in Bonn, vergisst beim Schreiben oft alles um sich herum. Das passiert ihm in seiner Berliner Stadtwohnung genauso wie im Garten in Schmöckwitz am Zeuthener See, wo er im Sommer gern arbeitet. Doch nicht alles, was Wittekindt für seine Geschichten braucht, fliegt ihm vom See her zu. Seit seinem ersten Roman mit Kriminaldirektor a.D. Manz sieht man ihn regelmäßig im Kriminalgericht Moabit, wo er Strafprozesse verfolgt. »Eine Richterin, die meine Bücher kannte, rief an und sagte: »Herr Wittekindt, ab nächster Woche verhandeln wir ein Tötungsdelikt. Ich denke, es könnte sich lohnen, wenn Sie sich das mal anhören.« Und sie lag richtig, es hat sich gelohnt. Aufgewachsen ist Matthias Wittekindt in Hamburg. Nach einem Studium der Architektur und Religionsphilosophie in Berlin und London hat er u. a. als Architekt, Regisseur und Theater- und Hörspielautor gearbeitet. Seit 2011 konzentriert er sich ganz auf seine hochgelobten Kriminalromane. *Vor Gericht*, der erste Fall für Kriminaldirektor a. D. Manz, stand auf der Shortlist des Crime Cologne Award. *Vor Gericht*, *Die Schülerin* und *Die rote Jawa* wurden auf die Krimibestenliste von *Deutschlandfunk Kultur* gewählt, *Die rote Jawa* erreichte Platz 1.

Der neunzehnjährige Manz verbringt sein Polizeipraktikum in der Dienststelle des gottverlassenen Dörfchens Sandesiel an der Nordseeküste. Warum gerade dort, wo sich doch alle anderen Polizeianwärter seines Jahrgangs für die großen Städte bewerben? Wegen Lena natürlich, die er in einer Oldenburger Diskothek kennengelernt hat – 1964 hat Manz nichts als »Girls« im Kopf. Als es auf einer Landstraße zu einem schweren Verkehrsunfall mit zwei Toten kommt, schickt Manz' Bärenführer Rönne ihn los, die Bewohner der umliegenden Höfe zu befragen. Gerüchte über die Unfallstelle werden Manz zugetragen: Bauer Eggert, der angeblich an den Folgen eines Schlaganfalls leidet, sei dort verprügelt worden, weil er seine drei Töchter missbraucht. Und auch von dem Verdacht, dass mehrere Todesfälle der vergangenen Monate auf den Einsatz giftiger Pestizide zurückzuführen sind, erfährt Manz. Dann hat er noch so ein Gefühl: Stimmt etwas nicht mit dem roten Lack des Unfallfahrzeugs? Welcher Spur lohnt es sich nachzugehen? Mit vierundsiebzig denkt Manz an seinen ersten echten Einsatz zurück, bei dem er noch viel zu lernen hatte – und das nicht nur als Polizist ...

»Matthias Wittekindt ist der  
Meister der leisen Töne.«

*Thomas Wörtche / Deutschlandfunk Kultur*



Ein atmosphärischer Nordseekrimi

Jeder neue Roman von der Presse gefeiert  
und auf die Krimibestenliste gewählt

Stilistisch einzigartig und psychologisch brillant

Presseschwerpunkt

Lesungen / Krimifestivals

Krimiprospekt

Digitales Leseexemplar:  
vertrieb@kampaverlag.ch



352 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12572 3



**MATTHIAS WITTEKINDT**  
**Hinterm Deich**

Ein Fall von Kriminaldirektor a. D. Manz

Kriminalroman  
ca. 304 Seiten | Klappenbroschur  
ca. € (D) 19,90 | sFr 27,90 | ca. € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12576 1 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 22. August 2024

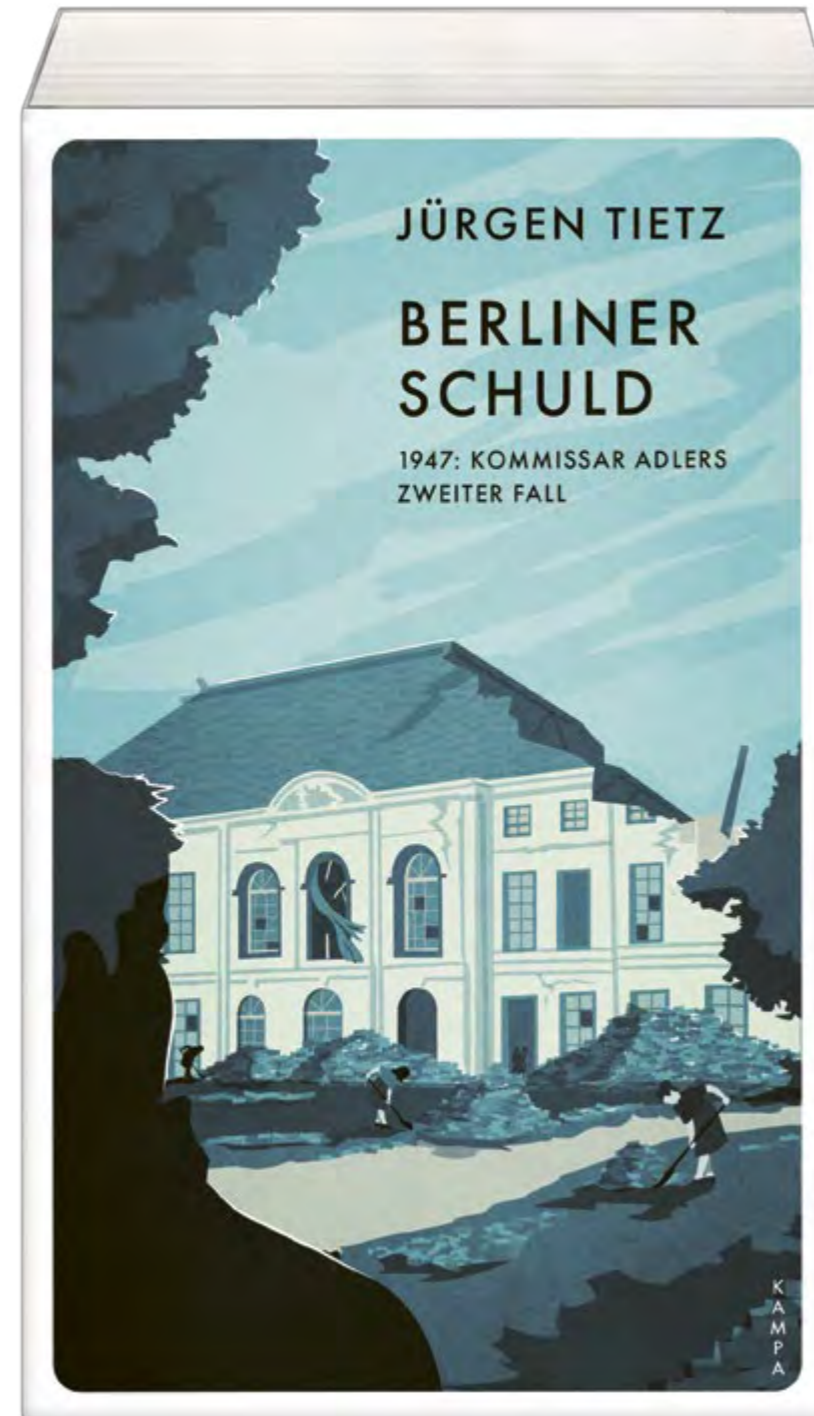


# Ein Mord in der sowjetischen Besatzungszone. Kommissar Hans Adler ermittelt auf unsicherem Terrain.



**JÜRGEN TIETZ**, geboren 1964 in Berlin, hat eine Ausbildung zum Buchhändler gemacht und anschließend Kunstgeschichte studiert. Seit vielen Jahren schreibt er als freier Journalist über Architektur und Baudenkmale. Die Literatur kam daneben nie zu kurz. Leidenschaftlich gern liest Jürgen Tietz die Klassiker der Kriminalliteratur: »spannungsreiche Spiegelbilder der Gesellschaft, ihrer Abgründe und ihrer Leidenschaften«, findet er. Im Kampa Verlag ist von Jürgen Tietz Kommissar Adlers erster Fall *Berliner Monster* erschienen; unter dem Pseudonym Max Ziegler hat er zwei Sylt-Krimis geschrieben: *Sylter Flammenmeer* und *Sylter Sandflut*.

1947 sitzt der Krieg den Berlinern noch tief in den Knochen. Als eine junge Frau auf der Suche nach essbarem Giersch in der Ruine der Orangerie im Schlosspark Schönhausen eine Leiche findet, ist Hans Adler erschüttert: Muss das Sterben für diese jungen Menschen, die nichts als Tod kennengelernt haben, immer noch weitergehen? Die mit großer Brutalität begangene Tat gibt dem Kommissar Rätsel auf: Wer war die Tote? Kannte sie ihren Mörder, oder hat er sie zufällig gewählt? Weil der Tatort in der sowjetischen Zone liegt, wird Adler ein Leutnant von der Roten Armee zur Seite gestellt. Oder wurde dieser Raskow eingesetzt, um Adlers Ermittlungen zu torpedieren? Der Mann sei hochgefährlich, warnt der amerikanische Major Wilkinson, als er Adler in seiner Laube in Wilmersdorf aufsucht, wo der Kommissar behelfsmäßig wohnt, seit er ohne seinen linken Arm von der Front zurückgekehrt ist. Im Konfliktfeld der Besatzungsmächte muss Adler versuchen, seine Integrität als Polizist zu bewahren und die Wahrheit herauszufinden.



Lesungen / Krimifestivals

Krimiprospekt

Digitales Leseexemplar:  
vertrieb@kampaverlag.ch

Kommissar Adlers  
erster Fall



352 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt  
€ (D) 18,90 | sFr 26,90 | € (A) 19,40  
ISBN 978 3 311 12562 4



Ein historischer Berlinkrimi im Hitzesommer 1947  
Ermittlungen im Kreuzfeuer der Besatzungsmächte  
Mit einem sympathischen Ermittler, der  
vom Krieg gezeichnet ist

**JÜRGEN TIETZ**  
**Berliner Schuld**  
1947: Kommissar Adlers zweiter Fall  
Kriminalroman  
ca. 304 Seiten | Klappenbroschur  
ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 27,90 | ca. € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12577 8 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 17. September 2024



# Maigrets Kollegen

Zum Entdecken: Spannende  
Fälle für Detekteichef Torrence,  
Kommissar G7, den Kleinen  
Doktor und Richter Froget.



336 Seiten | Gebunden  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12515 0

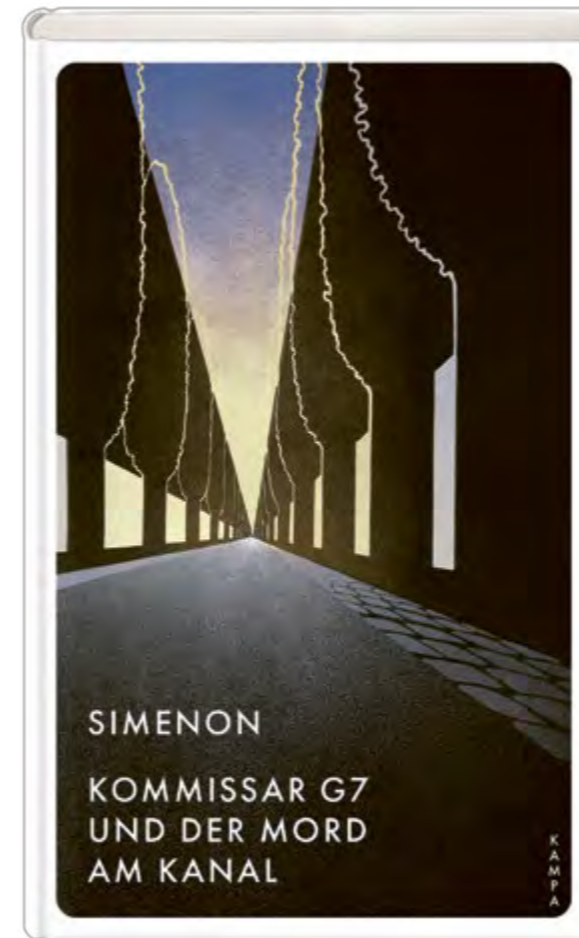


256 Seiten | Gebunden  
€ (D) 18,90 | sFr 26,90 | € (A) 19,40  
ISBN 978 3 311 12504 4



## Deutschsprachige Erstausgaben

Neue Fälle für Kommissar G7 – darauf  
haben die Simenon-Fans gewartet!



**Kommissar G7 und der Mord am Kanal  
Dreizehn Fälle**

Aus dem Französischen von Claudia Kalscheuer  
ca. 144 Seiten | Gebunden  
ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 27,90 | ca. € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 13201 1 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 14. November 2024



Ehe Georges Simenon mit Maigret Weltruhm erlangte, tastete er sich über mehr als fünfzehn verschiedene Ermittler an den Pfeife rauchenden Kommissar heran. Unter dem Pseudonym Georges Sim kreierte er G7, angeblich benannt nach den Pariser Taxis, weil seine roten Haare an ihre roten Dächer erinnern. G7 ermittelt in der Vendée und im Nivernais, er reist an die Ufer der Loire und nach Porquerolles. Es ist sein Schicksal, dass er immer erst dann auf einen Fall angesetzt wird, wenn dieser den örtlichen Behörden zu knifflig erscheint. G7s Begleiter: ein gewisser Georges Sim, niemand Geringerer als der Autor selbst, der über die Ermittlungen berichtet.

Vierzehn Fälle für Richter Froget,  
ein Vorläufer Maigrets



**Der Richter und die 13 Schuldigen  
Vierzehn Fälle**

Aus dem Französischen von Sophia Marzloff  
ca. 176 Seiten | Gebunden  
ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 27,90 | ca. € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 13202 8 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 14. November 2024



Blasse Haut, weiße Haare, gestärktes Hemd, schwarzer Anzug. Monsieur Froget ist eine altmodische Erscheinung. Als Untersuchungsrichter überführt er Verdächtige und braucht dafür nur wenige Worte. Er befragt einen Abenteurer, der in einem Luxushotel aufgegriffen wurde, einen New Yorker Kellner, der als blinder Passagier nach Frankreich geflohen ist, und immer wieder »Damen des Gewerbes«. Ob im Palais de Justice oder in den Nachtlokalen von Paris – Froget ist den Befragten immer einen Schritt voraus. Nach jedem Verhör zückt er sein Notizbuch, in das er Verdachtsmomente und Motive notiert, »eine Gewohnheit, die allmählich an Besessenheit grenzt«.

## Schwarzer Wald in weißer Pracht: Das Jahr ist noch jung, der Winter schneereich. Und Kriminalhauptkommissar Johann Briamonte hat allerhand zu tun.



**CLAUDIA BARDELANG** wurde 1964 in der Schweiz geboren, wuchs aber in Emmendingen im Breisgau auf. Die Lithographin und Malerin stellte viele Jahre in Deutschland und Italien aus, bevor sie ihre Liebe zum Schreiben entdeckte. Nach einem späten Studium arbeitet sie heute als Lehrerin. Claudia BardeLang hat eine erwachsene Tochter und lebt mit ihrem Partner in Basel. Im Kampa Verlag sind Briamontes ersten beiden Fälle erschienen: *Schwarz ist der Wald* und *Schwarz ist die Gier*.

Alles ist weiß, die Luft kalt und klar, es riecht nach Neuschnee und Holzfeuer. So hat Johann Briamonte sich den ersten Winter im eigenen Schwarzwaldhaus vorgestellt. Doch der Start ins neue Jahr ist für den Kriminalhauptkommissar alles andere als leicht: Von seinen ehemaligen Frankfurter Kollegen erfährt Briamonte, dass man ihm nach dem Leben trachtet: Er steht ganz oben auf der Abschussliste seines Intimfeinds Dimitar Hristov von der bulgarischen Mafia. Außerdem quartiert sich unangekündigt Briamontes äußerst attraktive und erfolgreiche Ex-Freundin bei ihm ein, was seiner Partnerin gar nicht passt. Und dann steckt er schneller als gedacht in seinem neuen Fall: In Dachsberg ist ein Mann gestorben. Schwer krank, hätte Josef Wenk ohnehin nur noch wenige Wochen zu leben gehabt. Doch dann geht ein anonymer Hinweis beim Kommissariat Waldshut-Tiengen ein: Die Todesursache war keine natürliche. Musste der alte Wenk sterben, weil er bei den Stammtischrunden im Auerhahn den erstklassig gelegenen Familienhof verspielt hat? Und Briamonte muss sich die Frage stellen, wem er sich anvertrauen kann.



224 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 16,90 | sFr 23,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 12046 9



256 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 16,90 | sFr 23,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 12065 0

»Detailgenau, ausdrucksstark  
und mit Augenzwinkern.«

*Badische Zeitung*



Lesungen / Krimifestivals

Krimiprospekt

Digitales Leseexemplar:  
vertrieb@kampaverlag.ch

**Winter im Schwarzwald – traumhaft schön,  
aber die Idylle trägt**

**Kriminalhauptkommissar Johann Briamontes  
dritter und persönlichster Fall**

**CLAUDIA BARDELANG**  
**Schwarz ist der Schnee**  
**Der dritte Fall für Johann Briamonte**

Kriminalroman  
ca. 240 Seiten | Klappenbroschur  
ca. € (D) 16,90 | ca. sFr 23,90 | ca. € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 12088 9 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 10. Oktober 2024



## Ein bizarrer Mordfall mitten in Graz. Kaum zurück in der alten Heimat, muss sich die Steirerin Marlene Kranz beweisen.



**MARGOT MÜHLFELLNER**, geboren 1976, wuchs auf einem Bauernhof südlich von Graz auf. Als »Landmensch« war sie schon früh von Graz und seinen Bewohner\*innen fasziniert. Neben ihrer Tätigkeit als Sonderkindergartenpädagogin und Referentin las Mühlfellner jahrelang zahlreiche Krimis, bis sie eine eigene Kommissarin für *ihr* Graz erdachte und mit dem Schreiben begann. Die größte Herausforderung dabei: die schwere Entscheidung, an welchen wunderbaren Schauplätzen diese ermitteln darf. Margot Mühlfellner lebt mit ihrem Mann, zwei Kindern und ihrer Katze unweit von Graz. Sie besucht die Stadt regelmäßig, um Ideen und Inspirationen zu sammeln. *Die Akte Graz* ist Mühlfellners erster Roman.

Der international renommierte Fotograf Gustav Zierach stellt im Kunsthaus Graz weibliche Aktfotografien aus. Am Morgen nach der Vernissage wird eines der Models ermordet aufgefunden; Alexandra Walfrads Leiche wurde genauso inszeniert wie auf dem Foto, das in der Ausstellung hängt: Nackt steht sie auf der berühmten Doppelwendeltreppe in der Grazer Burg, die weißblonden Haare fallen in Locken auf ihre porzellanfarbene Haut, ein Bogen der Treppe streckt sich wie der Flügel eines Engels in die Höhe. Als eine weitere Frau verschwindet, die für den Fotografen Modell stand, wächst die Angst. Treibt ein Serienmörder sein Unwesen? Sind die anderen Models in Gefahr? Marlene Kranz, gebürtige Steirerin, wurde nach erfolgreichen Jahren als leitende Sonderermittlerin in Wien erst vor wenigen Monaten nach Graz versetzt. Ihr Team nimmt sie als freundlich und fair wahr, allerdings auch als sehr distanziert; den Grund für ihre Versetzung kennen die Kollegen nicht. Als neue Leiterin der Landeskriminalabteilung muss Kranz ihre Vergangenheit hinter sich lassen und diplomatisches Geschick beweisen – und dabei greift sie auch mal zu unkonventionellen Methoden.



Lesungen / Krimifestivals

Krimiprospekt

Digitales Leseexemplar:  
vertrieb@kampaverlag.ch

Ein Krimi, der die ganze Bandbreite der Grazer Sehenswürdigkeiten zeigt: von der geschichtsträchtigen Doppelwendeltreppe bis zum modernen Kunsthaus der Neuzeit

**MARGOT MÜHLFELLNER**  
**Die Akte Graz**  
Der erste Fall für Kommissarin Kranz  
Kriminalroman  
ca. 272 Seiten | Klappenbroschur  
ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 24,90 | ca. € (A) 18,40  
ISBN 978 3 311 12092 6 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 22. August 2024



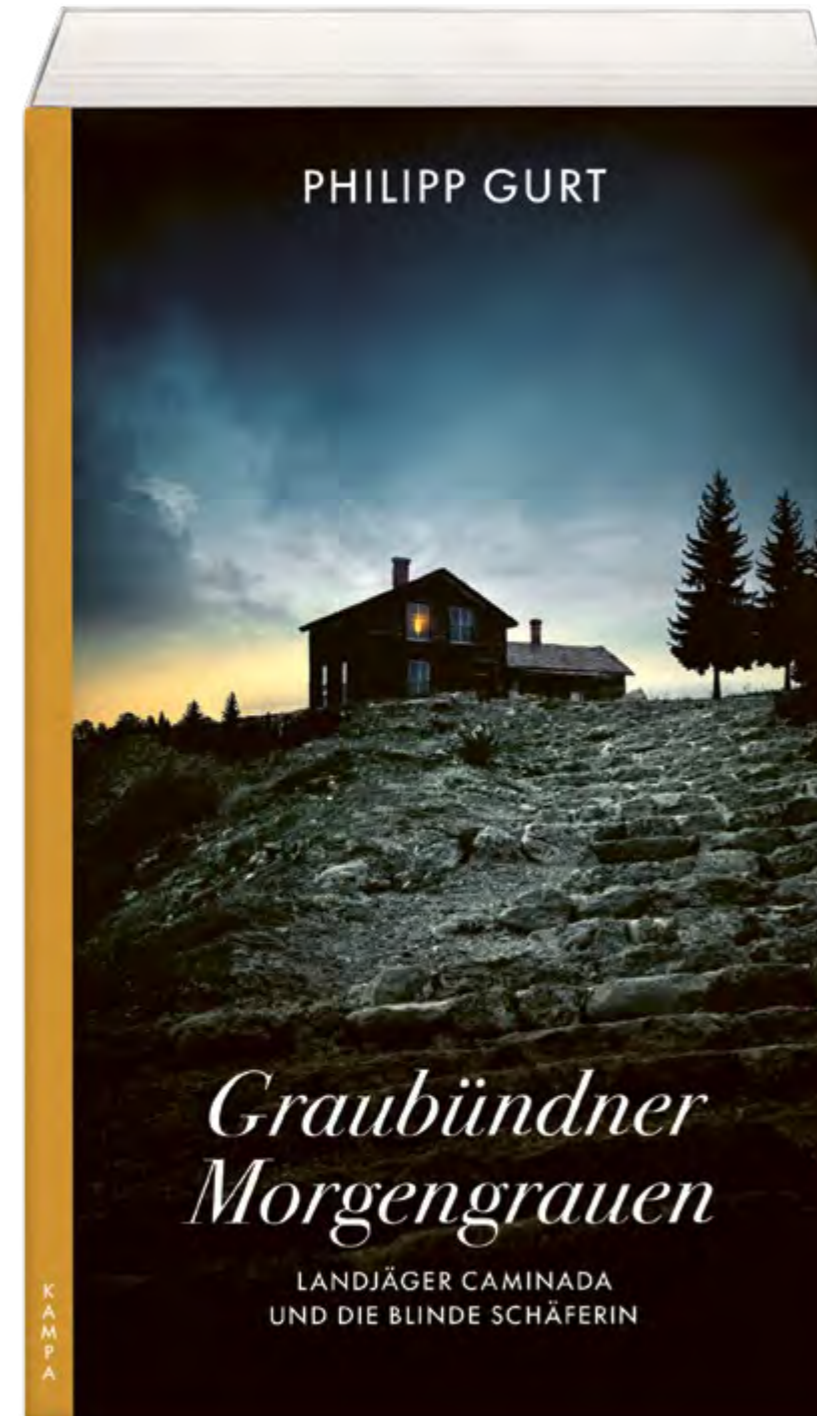
Es ist das in der Dunkelheit Verborgene, das einen unstillbaren Hunger in sich trägt. Eine Gier, alles zu verschlingen, was Licht in sich birgt.



**PHILIPP GURT** wurde 1968 als siebtes von acht Kindern einer armen Bergbauernfamilie in Graubünden geboren und wuchs in verschiedenen Kinderheimen auf. Bereits als Jugendlicher verfasste Gurt Kurzgeschichten, mit zwanzig folgte der erste Roman. Schon immer hatte er ein inniges Verhältnis zur Natur, das auch sein hochatmosphärisches Schreiben prägen sollte. Seine Verbundenheit mit dem Kanton Graubünden, wo er noch heute als freier Schriftsteller lebt, ist in jedem seiner Romane spürbar.

Chur zu Beginn der 1950er-Jahre. Die ganze Gegend ist in heller Aufruhr, nachdem der rotbärtige Zoltan aus der Nervenheilanstalt, dem Trakt für »geisteskranke Triebtäter«, ausgebrochen ist. Keine zwei Tage später, im Morgengrauen eines Maitages, müssen Landjäger Caminada und sein Freund Leutnant Marugg ausrücken: Ein unbekannter Anrufer hat mit verstellter Stimme dem Polizeiposten gemeldet, dass auf der Schafsweide am Rande von Chur ein grausames Verbrechen geschehen sei. Die beiden Schäferinnen, es sind Schwestern, lägen tot im kniehohen Gras – aber da sei noch mehr ... Dann hat er aufgelegt. Der Tatort zeugt von Schrecklichem. Unter Hochdruck wird weiter nach dem mächtigen Zoltan gefahndet, denn das Verbrechen passt zu einem, das er dreizehn Jahre zuvor im Schanfigg begangen hat. Eine andere Spur führt Caminada und Marugg in den Wilden Mann, eine Spelunke mit zwielichtigen Gestalten.

»Landjäger Caminada ist auf bestem Weg, zu einer Ikone der Schweizer Kriminalliteratur zu werden.«  
Sebastian Helbig / Südostschweiz



Verbrecherjagd auf dem Velotöffli: Landjäger Caminada ermittelt im Chur der fünfziger Jahre

Philipp Gurt überzeugt mit spannenden Wendungen und Figuren mit Tiefgang und ist aus den Schweizer Bestsellerlisten nicht mehr wegzudenken.

Lesungen / Krimifestivals

Krimiprospekt

Digitales Leseexemplar:  
vertrieb@kampaverlag.ch

Platz 1 der Schweizer  
Bestsellerliste



320 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 21,90 | sFr 24,90 | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 12067 4

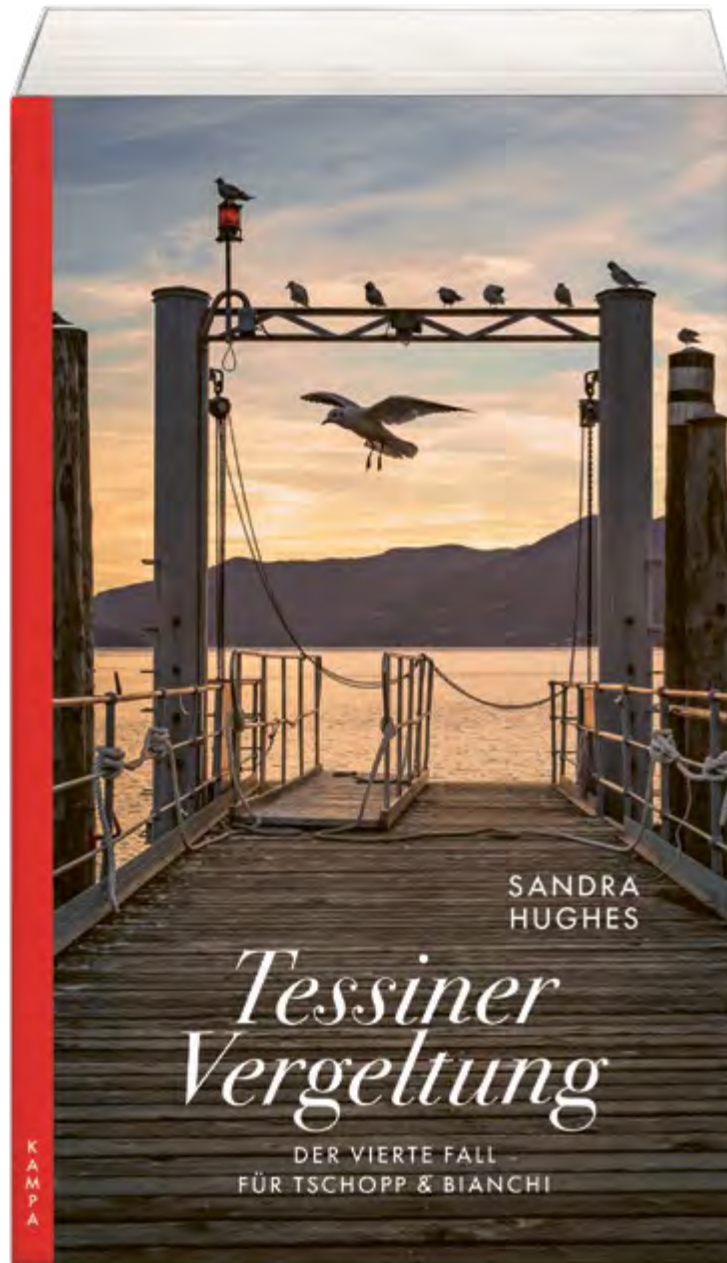


**PHILIPP GURT**  
Graubündner Morgengrauen  
Landjäger Caminada und die blinde Schäferin

Kriminalroman  
ca. 320 Seiten | Klappenbroschur  
ca. € (D) 21,90 | ca. sFr 24,90 | ca. € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 12087 2 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 14. November 2024



**Schaurige Installationen am malerischen Luganersee. Emma Tschopp und Marco Bianchi rennen mit dem Tod um die Wette.**



Anlegestelle Lugano-Centrale kurz vor Feierabend: Ein Mitarbeiter findet auf dem Motorschiff Italia eine lebensgroße Figur, gekleidet in Hemd und Anzug. Der Puppenmann ist das erste einer Serie von furchteinflößenden Objekten, die ein Unbekannter rund um den Luganersee installiert hat. Was die Polizei zuerst als schlechten Scherz abtut, erweist sich als Ankündigung eines Mordes: Daniele Erhart, Anwalt einer renommierten Kanzlei in Lugano, wird beim Joggen erschossen. Jetzt kann Emma Tschopp und Marco Bianchi nichts mehr davon abhalten, der Sache nachzugehen. Die Arbeit in ihrer frisch gegründeten Detektei und Labrador Rubio müssen warten. Dass alle Puppenmänner ein Bügelpatch auf ihrem Kragen tragen, treibt die beiden Ermittler um: Es zeigt eine schwarze Katze mit langem, blutbeflecktem Messer in der Pfote. Dann liegt eine Frauenfigur aus Brot am Pool des Luxusresorts Collina d'Oro. Kombinieren Emma und Marco richtig, retten sie ein Leben. Wenn nicht, gewinnt, wer ihnen stets einen Schritt voraus zu sein scheint.

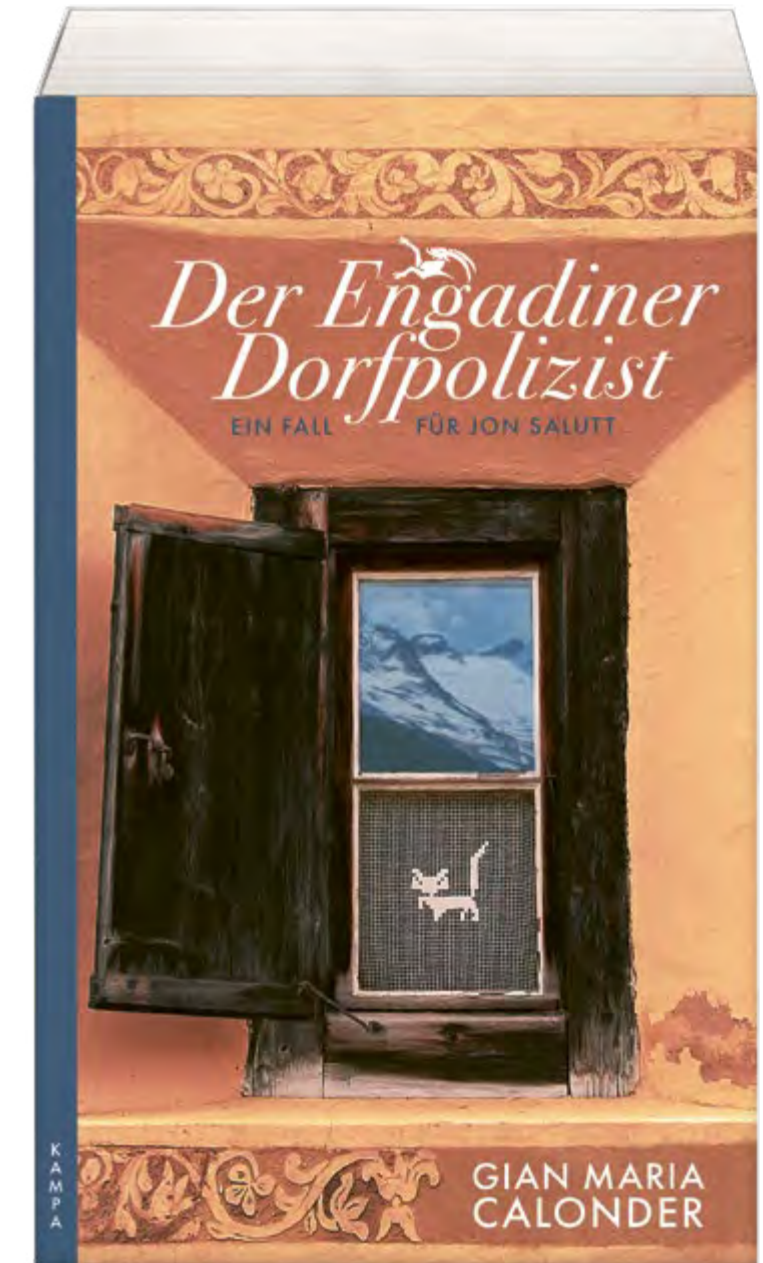
**SANDRA HUGHES**  
Tessiner Vergeltung  
Der vierte Fall für Tschopp & Bianchi  
Kriminalroman  
ca. 256 Seiten | Klappenbroschur  
ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 23,90 | ca. € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12095 7 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 22. August 2024



**Von allen Fans sehnsüchtig erwartet: der vierte Fall für Emma Tschopp, Marco Bianchi – und Labrador Rubio**

**Der Luganersee im südlichsten Zipfel des Tessin. Italienischer als hier ist die Schweiz nirgendwo.**

**Ein Schulwart, der Dorfpolizist wird, statt in Pension zu gehen, und ein verlassenes Haus voller Geschichten**



Das Engadiner Dorf Pigna liegt gut versteckt in einem Nebental, das so klein ist, dass es keinen Namen hat. Im Sommer wachsen hier Aprikosen, im Winter legt sich eine dichte Schneedecke über die Häuser. Jon Salutt, von allen Jonin genannt, war sechsunddreißig Jahre lang der Hauswart der kleinen Schule, nun droht ihm die Pensionierung: Der Ort stirbt aus, es kommen keine Kinder nach. Hals über Kopf wird Jonin zum Dorfpolizisten ernannt. Sein erster Einsatz: den alten Laden auf Vordermann bringen. Fünfzig Jahre ist es her, dass dessen Betreiber Anna Tina und Robert von einem Tag auf den anderen verschwanden, seither steht das Haus leer. Nun will Annas Nichte, die zwanzigjährige Zürcher Studentin Lexi, die vor einer überfordernden Liebe aufs Land flieht, Pignas Dorfladen wiederbeleben. Dass Jonin an seinem ersten Tag als Polizist eine Leiche im Keller des Hauses findet – damit konnte nun wirklich niemand rechnen.

**Für alle Fans von Massimo Capaul: der neue Ermittler von Bestsellerautor Gian Maria Calonder**

**GIAN MARIA CALONDER**  
Der Engadiner Dorfpolizist  
Ein Fall für Jon Salutt  
Kriminalroman  
ca. 192 Seiten | Klappenbroschur  
ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 21,90 | ca. € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12076 6 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 11. Juli 2024



William  
Thorp



144 Seiten | Broschur  
€ (D) 15,90 | sFr 21,90 | € (A) 16,40  
ISBN 978 3 311 12080 3



224 Seiten | Broschur  
€ (D) 16,90 | sFr 23,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 12081 0



Christine  
Brand

# TRUE CRIME

True Crime steht nach wie vor hoch im Kurs.«  
Michael Roesler-Graichen / Börsenbatt

» Wahre Verbrechen, packend geschildert oder gruselig ausgemalt:

Michael  
Connelly



336 Seiten | Broschur  
€ (D) 18,90 | sFr 26,90 | € (A) 19,50  
ISBN 978 3 311 12072 8



176 Seiten | Broschur  
€ (D) 16,90 | sFr 23,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 12071 1



Andrea Maria  
Schenkel

Thibault  
Raisse



Ein Vierteljahrhundert undercover  
Wer der Mann ohne Fingerabdrücke der Zodiac-Killer?  
**DAS PHANTOM**  
THIBAUT RAISSE



Der berühmteste Killer aller Zeiten  
London, 1888: Ein gewisser Frauenmörder  
schreibt Kriminalgeschichte.  
**JACK THE RIPPER  
FALL GELÖST**  
PATRICIA CORNWELL

Patricia  
Cornwell



# Ein Toter ohne Identität, ohne Geschichte. Welche Geheimnisse nahm er mit ins Grab?



**THIBAUT RAISSÉ**, geboren in Paris, studierte Journalismus in Frankreich und England. Er berichtete viele Jahre lang für die Tageszeitung *Le Parisien*, inzwischen arbeitet er als freier Journalist für die Magazine *Elle* und *Society*. 2020 veröffentlichte er mit mehreren Co-Autoren sein True-Crime-Buch *Xavier Dupont de Ligonès. L'Enquête*, das in Frankreich zum Bestseller wurde. Für *Das Phantom* reiste er nach Ohio, um Ermittler\*innen und ehemalige Bekannte des Toten zu interviewen.

Cleveland im Bundesstaat Ohio, 2002. Joseph Chandler wird tot in seinem Badezimmer gefunden. Alles deutet auf Selbstmord hin. Die spartanisch eingerichtete Einzimmerwohnung ist von innen verschlossen, ein Revolver liegt neben dem stark verwesenen Körper. Die Blutspritzer auf dem Waschbecken lassen vermuten, dass der Sechzigjährige sich beim Schuss in den Kopf in die Augen geschaut hat. Zunächst wirkt der Fall wie reine Routine, tragisch zwar, aber schnell zu den Akten gelegt. Doch Chandler wird den Ermittler\*innen noch Rätsel aufgeben: Weder in seiner Wohnung noch an seinem Auto wird auch nur ein einziger Fingerabdruck gefunden. Warum achtete er so akribisch darauf, keine Spuren zu hinterlassen? Die Nachbarn haben fast nichts über den Rentner zu berichten, wortkarg und sonderbar soll er gewesen sein, zurückgezogen gelebt haben. Ein Privatdetektiv stößt bei der Suche nach Angehörigen auf ein jahrzehntealtes Geheimnis: Joseph Chandler ist schon 1945 gestorben. Der Mann im Badezimmer hatte seine Identität gestohlen. Wer war der Tote wirklich? Und welcher dunklen Vergangenheit versuchte er zu entfliehen?

»Ein Buch, das man in einem Zug liest – sowohl formal als auch inhaltlich faszinierend.«

*Encore du Noir!*



Krimiprospekt

Digitales Leseexemplar:  
vertrieb@kampaverlag.ch

Ein mysteriöser Fall, der zum Miträtseln einlädt

Akribisch recherchiert und fesselnd geschrieben

Endlich: die Überführung des Zodiac-Killers

**THIBAUT RAISSÉ**

**Das Phantom**

Ein Vierteljahrhundert undercover

Originaltitel: L'inconnu de Cleveland

Aus dem Französischen von Lena Riebl

ca. 144 Seiten | Broschur

ca. € (D) 15,90 | ca. sFr 21,90 | ca. € (A) 16,40

ISBN 978 3 311 12083 4 | Auch als E-Book

WG 1121 | 10. Oktober 2024



## Eine der besten Thrillerautorinnen unserer Zeit schreibt über einen der berüchtigtsten Serienmörder der Geschichte: Das ist True Crime der Extraklasse.



**PATRICIA CORNWELL**, 1956 in Miami, Florida, geboren, arbeitete als Polizeireporterin in der Rechtsmedizin, bevor ihr mit *Post Mortem* der internationale Durchbruch als Autorin gelang. *Post Mortem* war der erste Krimi überhaupt, der in nur einem Jahr mit fünf bedeutenden internationalen Preisen ausgezeichnet wurde. Cornwell, die eine Zeit lang Leiterin der Abteilung für Angewandte Forensik der University of Tennessee war, recherchiert die wissenschaftlichen Details in jedem ihrer Kay-Scarpetta-Romane mit großer Akribie. Diese Eigenschaft kommt Cornwell auch bei ihren True-Crime-Recherchen zugute.

1888 ermordete Jack the Ripper im Londoner Stadtteil Whitechapel mindestens fünf Frauen, allesamt Prostituierte aus ärmlichen Verhältnissen. Den Opfern wurden die Bauchdecken aufgeschlitzt, sie wurden ausgeweidet, die Organe teils mitgenommen. Seine Brutalität versetzte nicht nur das Viktorianische England in Angst und Schrecken – bis heute gibt der Fall Anlass zu Spekulationen und beschäftigt Wissenschaftler\*innen und Verschwörungstheoretiker\*innen gleichermaßen: War der Serienmörder ein Angehöriger des Königshauses? Ein Barbier, ein Arzt oder gar eine Frau? Auch die renommierte Thrillerautorin Patricia Cornwell hat einen Verdacht: Könnte es sich bei dem Mörder um den exzentrischen deutsch-britischen Maler Walter Sickert gehandelt haben? Die ehemalige Forensikerin beleuchtet die Indizien von damals und bedient sich dabei den Methoden moderner Kriminologie. Sie vergleicht die Handschrift des Künstlers mit den berüchtigten Briefen, die der Whitechapel-Mörder seinerzeit an die Polizei schickte, analysiert die blutigen Motive seiner Gemälde, beleuchtet seinen familiären Hintergrund, spricht mit Expert\*innen und skizziert so ein Persönlichkeitsprofil des mutmaßlichen Täters.

»Patricia Cornwells Recherchen stellen alles in den Schatten, was bisher in Sachen Jack the Ripper unternommen wurde.«

*Stern*

»Das wichtigste True-Crime-Buch des 21. Jahrhunderts.«  
*Publishers Weekly, New York*



Krimiprospekt

Digitales Leseexemplar:  
vertrieb@kampaverlag.ch

Der wohl bekannteste Kriminalfall aller Zeiten

Die Weltbestseller-Autorin verpackt kriminologisches Wissen in spannendste Unterhaltung.

**PATRICIA CORNWELL**  
**Jack the Ripper – Fall gelöst**  
**Der berüchtigtste Killer aller Zeiten**

Originaltitel: Portrait of a Killer: Jack the Ripper – Case Closed  
Vormals unter dem Titel: Wer war Jack the Ripper? Porträt eines Killers  
Aus dem amerikanischen Englisch von Hainer Kober  
ca. 480 Seiten | Broschur  
ca. € (D) 18,90 | ca. sFr 26,90 | ca. € (A) 19,50  
ISBN 978 3 311 12090 2 | Auch als E-Book  
WG 1121 | 10. Oktober 2024



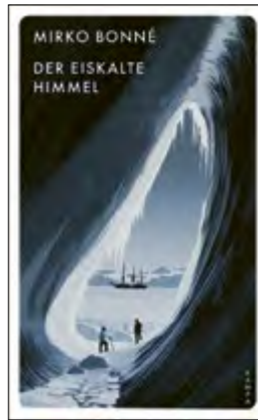
# KAMPA POCKET



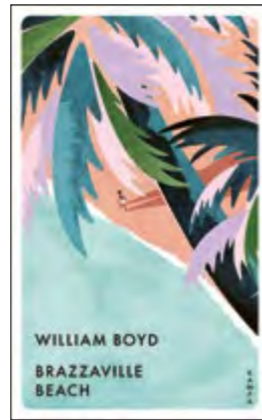
272 Seiten  
€ 13,- | sFr 18,- | € (A) 13,40  
ISBN 978 3 311 15073 2



176 Seiten  
€ 13,- | sFr 18,- | € (A) 13,40  
ISBN 978 3 311 15092 3



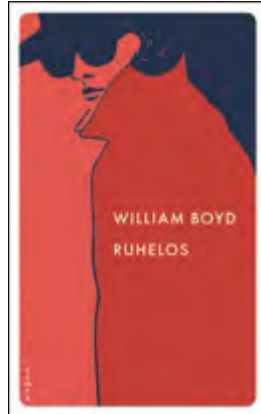
432 Seiten  
€ 15,- | sFr 21,- | € (A) 15,50  
ISBN 978 3 311 15076 3



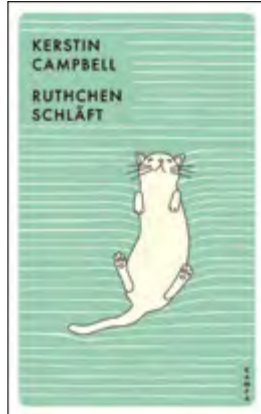
416 Seiten  
€ 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15057 2



656 Seiten  
€ 16,- | sFr 22,- | € (A) 16,50  
ISBN 978 3 311 15065 7



384 Seiten  
€ 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15029 9



224 Seiten  
€ 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15037 4



192 Seiten  
€ 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15005 3



400 Seiten  
€ 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15044 2



240 Seiten  
€ 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15090 9



240 Seiten  
€ 13,- | sFr 18,- | € (A) 13,40  
ISBN 978 3 311 15075 6



384 Seiten  
€ 15,- | sFr 21,- | € (A) 15,40  
ISBN 978 3 311 15081 7



416 Seiten  
€ 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15069 5



176 Seiten  
€ 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15054 1



192 Seiten  
€ 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15048 0



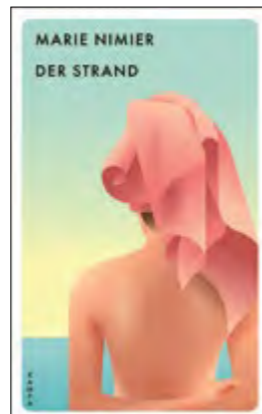
128 Seiten  
€ 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,40  
ISBN 978 3 311 15083 1



304 Seiten  
€ 15,- | sFr 21,- | € (A) 15,40  
ISBN 978 3 311 15093 0



240 Seiten  
€ 13,- | sFr 18,- | € (A) 13,30  
ISBN 978 3 311 15066 4



176 Seiten  
€ 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15071 8



336 Seiten  
€ 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15064 0



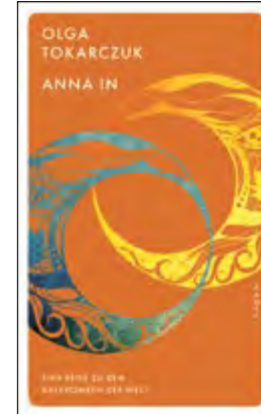
192 Seiten  
€ 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15079 4



400 Seiten  
€ 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15053 4



304 Seiten  
€ 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15080 0



192 Seiten  
€ 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15055 8



1184 Seiten  
€ 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 15032 9



320 Seiten  
€ 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15003 9



464 Seiten  
€ 15,- | sFr 21,- | € (A) 15,40  
ISBN 978 3 311 15016 9



560 Seiten  
€ 16,- | sFr 22,- | € (A) 16,50  
ISBN 978 3 311 15074 9

*Empusion* – ein feministisch-ökologischer  
Schauerroman, Olga Tokarczuks hinter sinnige  
Replik auf Thomas Manns *Zauberberg*

»*Empusion* dreht sich um die großen Identitätsthemen unserer Zeit, um toxische Männlichkeit, Mansplaining und Genderfluidität, und man könnte ihn für einen Zeitgeistroman halten, würde er nicht, wie bei Olga Tokarczuk üblich, so wunderbar altmodisch daher kommen.«

*Benedikt Herber / Die Zeit*

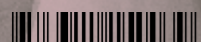
»Phantastisch geschrieben.«

*Stephan Bartels / Brigitte*



Longseller  
9. Auflage

320 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15003 9



»Einmal mehr zeigt Olga Tokarczuk ihr überragendes literarisches Können und ihre besondere Sicht auf Mensch und Welt.«

*Ilma Rakusa / Neue Zürcher Zeitung*

Görbersdorf in Niederschlesien im Herbst 1913, ein Sanatorium für Lungenkrankheiten. Hier hofft Mieczysław Wojnicz, Ingenieurstudent aus Lemberg, auf Heilung. In einem »Gästehaus für Herren« versammeln sich Kranke aus ganz Europa. Wie auf Thomas Manns *Zauberberg* diskutieren sie unermüdlich miteinander – mit Vorliebe bei einem Gläschen Likör mit dem klingenden Namen »Schwärmerei«. Wird es Krieg geben in Europa? Welche Staatsform ist die beste? Merkt man einem Text an, wer ihn verfasst hat – eine Frau oder ein Mann? Auch bietet die kleine Welt von Görbersdorf reichlich Gesprächsstoff: Am Tag nach Mieczysławs Ankunft hat die Frau des Pensionswirts Selbstmord begangen. Überhaupt kommt es häufig zu mysteriösen Todesfällen in den Bergen ringsum, heißt es. Was Mieczysław nicht weiß: Dunkle Mächte haben es auch auf ihn abgesehen. Er gerät in den Bann der vermeintlichen Selbstmörderin und in den einer unnahbaren Frau mit Hut, die auf der Kurpromenade flaniert und eine heftige Sehnsucht in Mieczysław entfacht – eine Sehnsucht nach etwas, von dem er nicht weiß, was es ist.



Der Bestseller jetzt  
im Taschenbuch

100 Jahre *Zauberberg* –  
das große Jubiläum 2024

**OLGA TOKARCZUK**  
**Empusion**  
Eine natur(un)heilkundliche Schauergeschichte  
Originaltitel: Empuzjon | Roman  
Aus dem Polnischen von Lisa Palmes und  
Lothar Quinkenstein  
384 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 16,- | ca. sFr 22,- | ca. € (A) 16,50  
ISBN 978 3 311 15097 8 | Auch als E-Book  
WG 2111 | 11. Juli 2024



## Caspar David Friedrich und Johann Wolfgang von Goethe: zwei Genies, zwei Epochen, zwei Künstler, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten.

**250 Jahre Caspar David Friedrich:  
Zum 250. Geburtstag des bedeutendsten  
Malers der deutschen Romantik am  
5. September 2024**

**Mit einem Vorwort der Autorin, in dem  
sie die Begegnung von Friedrich und  
Goethe belegt**

»Ein Buch voller kleiner und am Ende großer  
Pointen.«

*Judith von Sternburg / Frankfurter Rundschau*

»Eine lebendig und bildungssatt erzählte Zeit-  
reise und Erkundung der deutschen Geistes-  
landschaft.«

*Wolfgang Herles / Das Blaue Sofa*

»Ein intelligenter, gut lesbarer historischer Roman,  
der den Umbruch von der klassischen zur roman-  
tischen Ästhetik höchst unterhaltsam auffächert.  
Und dabei Lust macht, Goethe zu lesen und Fried-  
rich anzuschauen.«

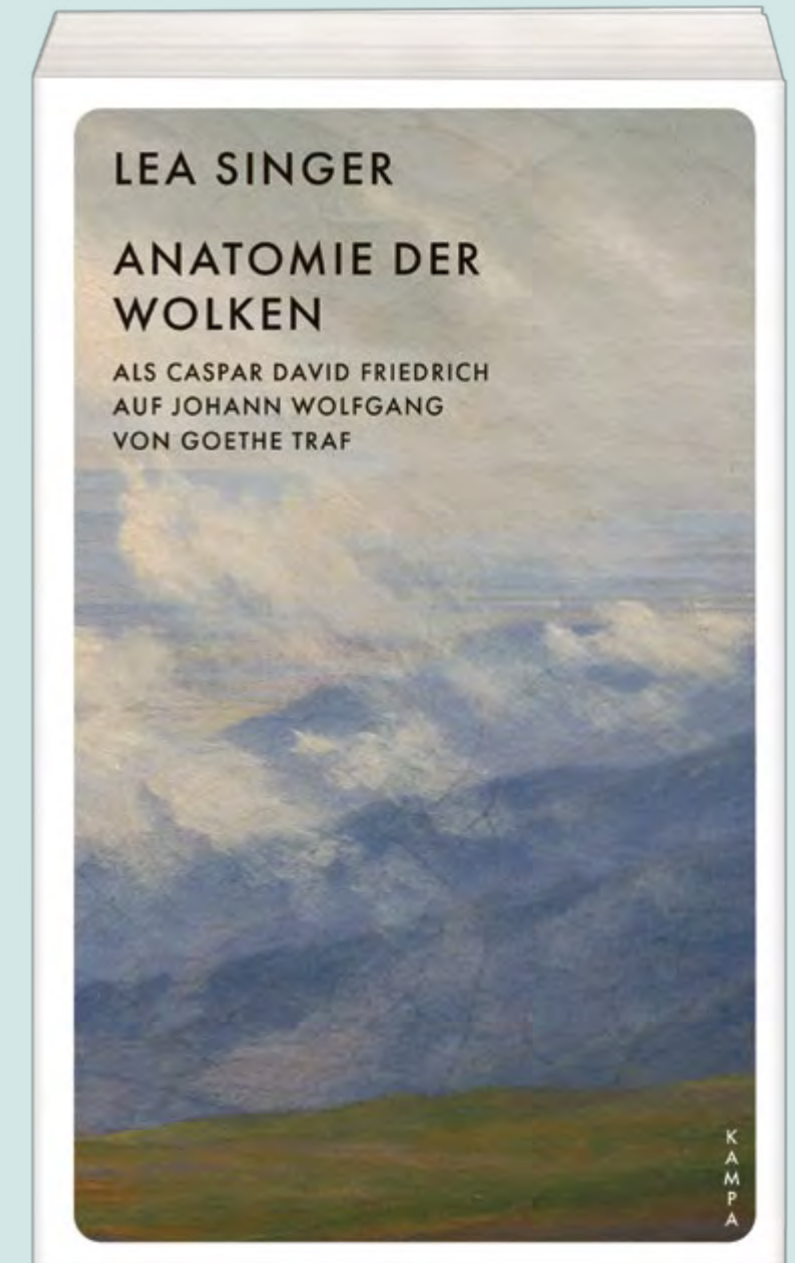
*Christian Möller / Kurier*

**LEA SINGER**, 1960 in München geboren, studierte Kunst-  
geschichte, Gesang, Musik- und Literaturwissenschaft. Mit ihren  
Romanen über historische Persönlichkeiten ist die promovierte  
Kunsthistorikerin ebenso erfolgreich wie mit ihren Sachbüchern,  
die sie als Eva Gesine Baur schreibt. Sie lebt in München und  
wurde mit dem Hannelore-Greve-Literaturpreis, dem Schwabinger  
Kunstpreis und dem Bodensee-Literaturpreis ausgezeichnet.

»Keine Ahnung von Mythologie und  
klassischen Regeln, doch Wolken malen  
kann dieser Friedrich«, ereifert sich Geheim-  
rat von Goethe über den jungen, wilden  
Romantiker. Im Jahr 1810 begegnen sie sich  
erstmalig: Goethe, berühmter Dichter und  
alterndes Universalgenie, und Friedrich, der  
Maler, der sich weder aufs Reden noch aufs  
Schreiben richtig versteht. Der eine ist  
diplomatischer Minister, der andere Habe-  
nichts ohne Manieren. Ein betuchter Frank-  
furter Großbürgersohn und ein Seifensieder-  
sprössling aus Greifswald. Goethe ist auf  
dem Zenith seines Ruhms, während Fried-  
rich mit allen Konventionen seiner Zeit  
bricht. Doch eines verbindet sie: Beide sind  
gebannt von den Wolken.

Lea Singer erzählt von der Begegnung zweier  
großer Künstler, die einander fremd bleiben,  
obwohl sie die Größe des anderen erkennen.

»Goethe trat ans vorderste Fenster und öffnete beide Flü-  
gel. Wolkenfetzen vor dem beinahe vollen Mond. Die Nacht  
war kälter als gedacht. Kalt? Alte Männer froren. Brauchten  
Wärmflaschen und Kniedecken und Bierwärmer. Junge fro-  
ren nie. Die Wolken veränderten sich in aberwitzigem Tem-  
po. Von schwer in schlank, von düster in hell, von geballt  
in gefiedert. Grenzenlos, pausenlos verwandelten sie sich.  
Kein Geräusch störte. Er schaute und atmete in die Nacht  
und die Wolken. Was störte, war der Gedanke an Friedrich.«



**LEA SINGER**  
**Anatomie der Wolken**  
Als Caspar David Friedrich auf Johann Wolfgang  
von Goethe traf

Roman  
ca. 256 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 14,- | ca. sFr 20,- | ca. € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15096 1 | Auch als E-Book  
WG 2113 | 11. Juli 2024



»Aus über achtzig Jahren Entfernung holt Virginia Woolf die Gegenwart nah heran.«

Antje Rávik Strubel



Longseller  
10. Auflage

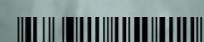
192 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15008 4



304 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 13,- | sFr 18,- | € (A) 13,40  
ISBN 978 3 311 15059 6



368 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15041 1



112 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 10,- | sFr 14,- | € (A) 10,30  
ISBN 978 3 311 15045 9



»Die Argumente sind so verblüffend wie schlagend.

Ein Feuerwerk der Metaphern.«

Marie-Luise Goldmann / Literarische Welt

Immer wieder hat sich Virginia Woolf mit der Frauenfrage befasst. Am berühmtesten ist wohl ihr hellsichtiger Essay *Ein Zimmer für sich allein* (1929). In *Vom Verachtetwerden*, zehn Jahre später erschienen, ist Woolfs Ton weniger ironisch, ihre Haltung unnachgiebiger. Auf eindruckliche Weise verbindet sie hier schon früh das Private mit dem Politischen, den Aufstieg der Faschisten mit grundsätzlichen gesellschaftlichen Macht- und Denkstrukturen: Die Wurzel des Faschismus liege in der Vorherrschaft des Mannes in sämtlichen Lebensbereichen. Woolf entwirft ein utopisches Gesellschaftsmodell, eine Welt, in der Frauen Familie und Erwerbstätigkeit verbinden, sich in Ausbildung und Beruf frei entfalten, wirtschaftliche Unabhängigkeit und intellektuelle Freiheit erreichen: So könnten Frauen für dieselbe Sache arbeiten und kämpfen wie Männer. Woolfs noch heute hochaktueller Essay macht deutlich, dass Terror, Unrecht, Autoritarismus nur dann wirklich aus der Welt zu schaffen sind, wenn sie auch im »Kleinen« erkannt und bekämpft werden.



Neben *Ein Zimmer für sich allein* der wirkmächtigste feministische Essay von Virginia Woolf

Eine noch immer hochaktuelle Kritik an patriarchalen Strukturen

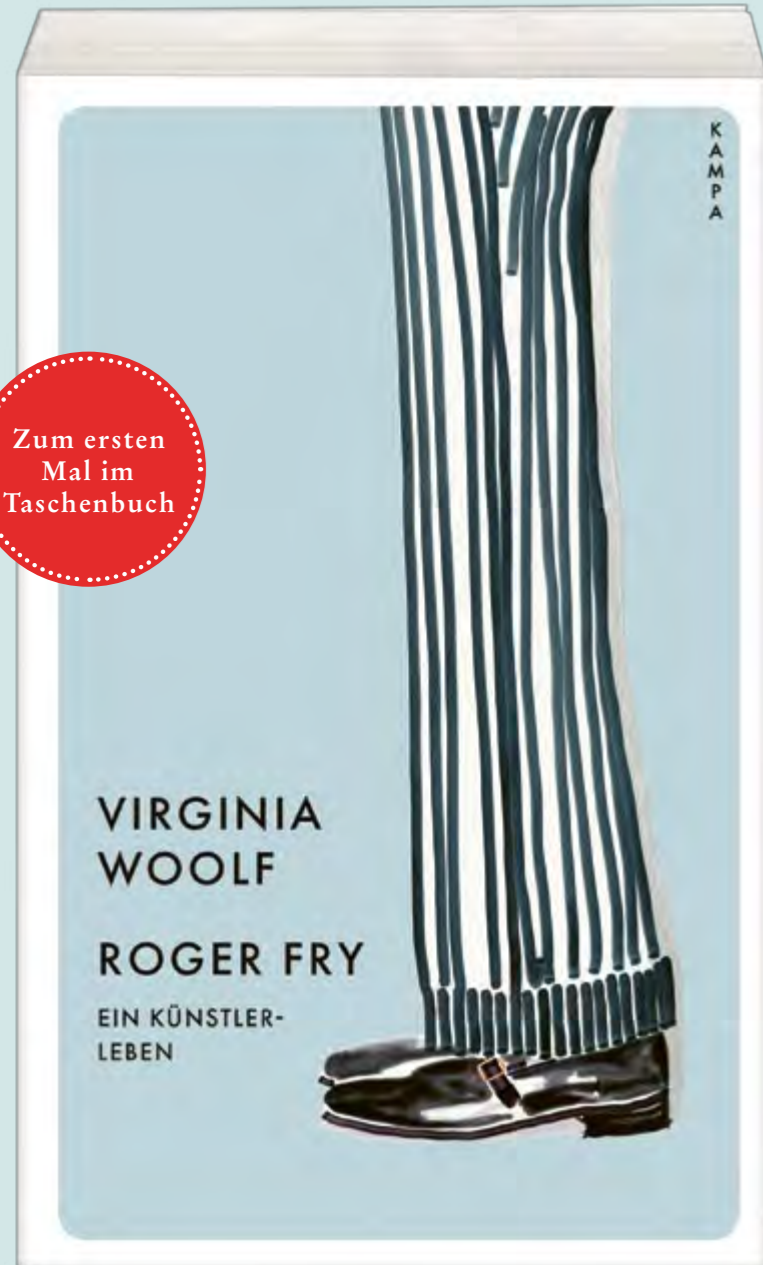
Neu übersetzt und mit einem Nachwort von Antje Rávik Strubel

VIRGINIA WOOLF  
Vom Verachtetwerden oder Drei Guineen

Originaltitel: Three Guineas  
Aus dem Englischen von Antje Rávik Strubel  
256 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 14,- | ca. sFr 20,- | ca. € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15100 5 | Auch als E-Book  
WG 2111 | 14. November 2024



Virginia Woolfs letztes Buch, ihre einzige »echte«  
Biographie und das Zeugnis eines Epochenwandels.



Zum ersten  
Mal im  
Taschenbuch

Die Biographie des Londoner Malers und Kunstkritikers Roger Fry ist Virginia Woolfs letztes Buch, veröffentlicht ein Jahr vor ihrem Tod. Dass sie es schrieb, war Frys ausdrücklicher Wunsch: Ihr Leben lang hatte die Schriftstellerin sich nicht nur literarisch – etwa in der fiktiven Biographie *Orlando* und in *Flush*, der Lebensgeschichte eines Cockerspaniels –, sondern auch in Essays mit der Frage auseinandergesetzt, wie man über das Leben eines Menschen schreiben könne. Ihr Freund Roger Fry schlug ihr vor, ihre Überlegungen an seiner Biographie auszuprobieren. Entstanden ist das Porträt einer der prägendsten Figuren der avantgardistischen Bloomsbury Group: Mit der Ausstellung *Manet und die Postimpressionisten* in den Londoner Grafton Galleries, die 1910 einen Skandal auslöste, läutete Fry die Klassische Moderne in England ein. Fry, der eine Zeit lang Kurator des New Yorker Metropolitan Museum war, gilt bis heute als Schlüsselfigur der Kunstgeschichte.

»Roger Fry, der in England zweifelsfrei als einer der wichtigsten Kunstvermittler des 20. Jahrhunderts gilt, ist bei uns ziemlich unbekannt. Dass es sich dabei um eine absurde Leerstelle handelt – das begreift man nach der Lektüre dieser großartigen Biographie.«

Manuela Reichart / rbb Kultur

Unterhaltsam und anschaulich geschrieben  
wie ein Roman

**VIRGINIA WOOLF**  
**Roger Fry**  
Ein Künstlerleben

Originaltitel: Roger Fry. A Biography  
Aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen,  
Zeittafel und Auswahlbibliographie versehen von  
Hans-Christian Oeser  
ca. 480 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 16,- | ca. sFr 22,- | ca. € (A) 16,50  
ISBN 978 3 311 15101 2 | Auch als E-Book  
WG 2111 | 14. November 2024



»Deborah Levys Feder ist eine  
unberechenbare Waffe.«  
*The Observer, London*



Was macht die Liebe mit uns? Und was machen wir mit uns selbst, im Namen der Liebe – oder aus Mangel daran? Deborah Levys Protagonistinnen und Protagonisten bewegen sich zwischen London, Wien und Rom, Barcelona und Prag. Weltenbummler, die, fragt man sie nach ihrer Herkunft, ins Grübeln kommen. Ihre Geheimnisse hüten sie gut: Die stehen irgendwo zwischen den Zeilen. Ein durch eine Deformation der Wirbelsäule entstellter Werbetexter begibt sich auf die Suche nach Schönheit; eine Frau verliert am Flughafen ihr Gepäck, was aber nicht der einzige Verlust bleiben wird; ein Mann droht an seiner eigenen Empathie zu zerbrechen. Zehn mit messerscharfem Humor präzise erzählte Geschichten über Einsamkeit und Zugehörigkeit, über Gewalt und Zärtlichkeit, über das Groteske und die Schönheit, über Liebe und Verrat, über Identität und Heimat.

»Deborah Levys Präzision und außergewöhnliche Vorstellungskraft eignen sich hervorragend für die Form der Kurzgeschichte.«

*Publishers Weekly, New York*

»Wie ihre Protagonisten geben diese Geschichten ihre Geheimnisse nicht leichtfertig preis. Sie sind kraftvoll, weil sie sich der schnellen Festlegung verweigern.«

*The Guardian, London*

Kurz, scharf, belebend, die Sinne kitzelnd:  
literarisch-hochprozentige Shots.

Deborah Levy zeigt sich als Meisterin  
der kurzen Form.

**DEBORAH LEVY**  
**Black Vodka**

Originaltitel: Black Vodka | Erzählungen  
Aus dem Englischen von Barbara Schaden  
ca. 128 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 12,- | ca. sFr 17,- | ca. € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15014 5 | Auch als E-Book  
WG 2112 | 11. Juli 2024



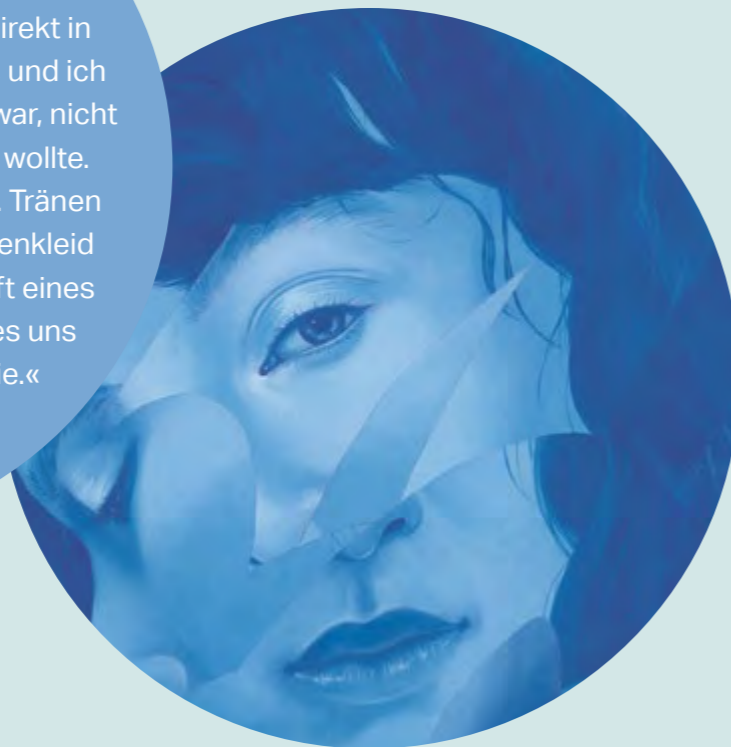
## Wien, Athen, die griechische Insel Poros, London, Sardinien, Paris

### Ein Sommer, in dem sich eine Frau wieder findet

»Zum ersten Mal, seit sie in meinem Leben aufgetaucht war, sah ich ihr direkt in die Augen. Sie nahm meinen Blick an, und ich sah einen Teil des Menschen, der sie war, nicht den Menschen, den ich in ihr sehen wollte. Es war kein angenehmer Augenblick. Tränen strömten herab, und ihr weißes Seidenkleid wurde feucht. Wir sollten nie die Kraft eines Menschen überschätzen, nur weil es uns gerade gelegen kommt, sagte sie.«

»Eine Meisterin im Erzählen  
von Lebenskrisen.«  
Joachim Scholl /  
Deutschlandfunk Kultur

»Erst auf der zugleich hellsten und dunkelsten Seite des Romans wird lichtklar, worum es geht. Die emotionale Wucht der Enthüllung lässt einen eine Pause einlegen.«  
Susanne Klingenstein / FAZ



»Augustblau erzählt  
hochliterarisch  
von einer Befreiung.«  
Ulrich Rüdener / SWR

»Deborah Levy ist eine  
Virtuosin der Sprache.«  
Cejana Di Guimarães /  
NZZ am Sonntag

»Man liest diesen Roman mit wachsender Zuneigung und wachsendem Staunen. Jede seiner Seiten ist ein Kunstwerk. Ein unvergessliches Buch.«

Daniel Schreiber

Elsa M. Anderson ist eine berühmte Konzertpianistin. Doch als sie in Wien Rachmaninoffs 2. Klavierkonzert spielen soll, vermasselt sie es. Sie verlässt die Bühne, und ihre Identität als Wunderkind wird auf einen Schlag unsterblich. Drei Wochen später beobachtet sie auf einem Flohmarkt in Athen eine Frau, die zwei mechanische Tanzpferde kauft. Elsa fühlt sich auf sonderbare Weise mit der Unbekannten verbunden und hält sie für ihre Doppelgängerin. Sie beginnt die Frau zu suchen, mit ihr in Gedanken zu kommunizieren. Doch die Frau, nicht gewillt, sich widerstandslos zum Alter Ego machen zu lassen, läuft Elsa in den Straßen von Paris davon. Und so versucht Elsa mithilfe und trotz ihres Doubles, ihrer Mütter, ihres Adoptivvater-Klavierlehrers, ihrer Liebsten und Schüler\*innen ein neues Ich zu komponieren, ihre eigene Geschichte zu spinnen. Deborah Levy, wie auch in ihrer bekannten *living autobiography* stets auf der Suche nach den »missing female characters«, entwirft in *Augustblau* widerspenstige und liebenswerte Figuren, die sich selbstbestimmt entziehen, um dann wieder aufzutauchen und ihre Geschichten selbst zu erzählen.



Deborah Levys  
neuster Roman erstmals  
im Taschenbuch

**DEBORAH LEVY**  
**Augustblau**

Originaltitel: August Blue | Roman  
Aus dem Englischen von Marion Hertle  
176 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 14,- | ca. sFr 20,- | ca. € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15108 1 | Auch als E-Book  
WG 2112 | 11. Juli 2024





144 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15050 3



176 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15063 3



Plakat mit  
Covermotiv  
Bestell-Nr:  
978 3 311 80166 5  
10. Oktober 2024

Ohne Liebe ist ein Buch  
nur bedrucktes Papier.

Streicheln Sie über Buchrücken? Kennen Sie dieses Gefühl der Einsamkeit, wenn Sie ein Buch beendet haben? Wählen Sie Ihre Urlaubslektüre schon Wochen vor der Abreise aus? Inspizieren Sie heimlich die Bibliothek des Gastgebers, wenn Sie zum Essen eingeladen sind? Verstecken Sie Ihre Neuerwerbungen vor Ihrem Partner? Und ist es Ihnen auch schon passiert, dass Sie völlig die Zeit vergessen haben, als Sie eigentlich ein bestimmtes Buch gesucht, dann aber einen Nachmittag lang das ganze Regal umsortiert haben? Daniel Gray setzt dem lange prophezeiten Tod des Buches etwas entgegen: Er hat nicht eine, sondern gleich fünfzig Liebeserklärungen verfasst – an das Lesen, die Literatur, die Buchhandlung und den Buchhändler. Entstanden sind geistreiche, anrührende Essays über die Freuden und Rituale rund ums Lesen. Eine bibliophile Sammlung von Glücksmomenten, die jeder Leser kennt, eine Hommage auf das wundersame und so reiche Leben mit Büchern, ein Plädoyer für den Erhalt des gedruckten Buchs.

»Vor jeder neuen Lektüre spüren wir eine große Verheißung. Das Erlebnis dieses Buches wird uns, wenn wir die richtige Wahl getroffen haben, bereichern.«

Die schönste Hommage auf das Lesen –  
und zugleich eine hinreißende Lektüre

Das perfekte Geschenk für alle,  
die Bücher lieben



**DANIEL GRAY**  
**Seite an Seite**  
50 Liebeserklärungen an das Lesen  
Originaltitel: Scribbles in the Margins  
Aus dem Englischen von Georg Deggerich  
176 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 13,- | ca. sFr 18,- | ca. € (A) 13,30  
ISBN 978 3 311 15105 0 | Auch als E-Book  
WG 2190 | 10. Oktober 2024



»Joshua Cohen ist der Philip Roth von morgen.«

*Maxim Biller / Die Zeit*



Winter 1959-1960: Der Historiker Ruben Blum ist der einzige Jude am nördlich von New York gelegenen Corbin College. Wie er immer wieder betonen muss, ist er deswegen jedoch noch lange nicht auf die Geschichte des Judentums festgelegt. Am liebsten würde er sich auch vor der heiklen Kommission drücken, bei der es um die Bewerbung eines Kollegen aus Israel geht, doch der Dekan hat ihn zur Teilnahme verdonnert. Da dieser Ben-Zion Netanjahu gleich seine ganze Familie zum Vorstellungsgespräch mit-schleppt, wird Blum auch noch unfreiwillig zum Gastgeber. Die Netanjahus mit ihren drei verzogenen Söhnen fallen in sein Haus ein wie eine Plage, und bald gerät Blums mühsam errungene Akzeptanz im amerikanischen Mainstream in Gefahr.

»Lustig, hintersinnig und sehr wahr.«  
*Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung*

»Das muss sich einreihen in einen hochkarätigen Kanon der Literatur.«  
*3sat Buchzeit*

**JOSHUA COHEN**

**Die Netanjahus**

oder vielmehr der Bericht über ein nebensächliches und letztlich sogar unbedeutendes Ereignis in der Geschichte einer sehr berühmten Familie

Originaltitel: The Netanyahus | Roman

Aus dem amerikanischen Englisch von Ingo Herzke

Die Originalausgabe erschien im Verlag Schöffling & Co.

288 Seiten | Taschenbuch

€ (D) 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40

ISBN 978 3 311 15095 4 | Auch als E-Book

WG 2 112 | bereits erschienen



Der mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnete Campusroman *Die Netanjahus* nähert sich dem Thema jüdische Identität auf originelle Weise. Joshua Cohen verwandelt eine wahre Begebenheit im Leben der berühmten Politikerfamilie mit überbordender Phantasie und wilder Komik in ein literarisches Feuerwerk.

Was muss einer fürchten, was darf einer hoffen, der 1947 aus dem Exil nach Deutschland zurückkehrt?

Richard Kornitzer ist Richter von Beruf und ein Charakter von Kohlhaas'schen Dimensionen. Die Nazizeit mit ihren absurden und tödlichen Regeln zieht sich als Riss durch sein Leben. Danach ist nichts mehr wie vorher, die kleine Familie zwischen dem Bodensee, Mainz und England versprengt, und die Heimat beinahe fremder als das in magisches Licht getauchte Exil in Havanna. Die deutsche Nachkriegszeit, die zwischen Depression und Aufbruch schwankt, ist der Hintergrund der fast parabelhaft tragischen Geschichte von einem, der nicht mehr ankommt. Ursula Krechels Roman lässt Dokumentarisches und Fiktives ineinander übergehen, beim Finden und Erfinden gewinnt eine Zeit atmosphärische Konturen, in der die Vergangenheit schwer auf den Zukunftshoffnungen lastet.

»Romane wie dieser sind selten. Ursula Krechels *Landgericht* ist ein Glücksfall.«  
*Martin Zingg / Neue Zürcher Zeitung*

»Es brauchte Ursula Krechel, um dieses wahrheitsliebende, schöne und wirklich einzigartige Buch in die Welt zu bringen.«  
*Andreas Isenschmid / Die Zeit*

Mit sprachlicher Behutsamkeit und einer insistierenden Zuneigung lässt *Landgericht* den Figuren späte Gerechtigkeit widerfahren. Ein Roman über eine deutsche Familie, der zugleich mit großer Wucht von den Gründungsjahren einer Republik erzählt.



**URSULA KRECHEL**  
**Landgericht**

Roman

Die Originalausgabe erschien im Verlag Jung und Jung.

560 Seiten | Taschenbuch

ca. € (D) 16,- | ca. sFr 22,- | ca. € (A) 16,50

ISBN 978 3 311 15098 5 | Auch als E-Book

WG 2 112 | 11. Juli 2024



Eine junge Frau verschwindet spurlos. Kann Bosch den Fall dreizehn Jahre später aufklären?



Dreizehn Jahre sind vergangen, doch der Fall Marie Gesto lässt Harry Bosch nicht los. Die junge Frau kaufte damals im Supermarkt ein Kilo Karotten für ihr Pferd – und verschwand danach spurlos. Ihr Auto wurde gefunden, die Zweiundzwanzigjährige nie wieder gesehen. Weder tot noch lebendig. Obwohl Bosch die Akte wieder und wieder durcharbeitet, kommt er der Lösung kein Stück näher. Bis er einen Anruf von der Staatsanwaltschaft erhält: Raynard Waits soll zwei Prostituierte ermordet haben, ihm droht die Todesstrafe. Waits ist bereit, mehrere andere Morde zu gestehen, wenn sein Strafmaß dafür auf eine lebenslängliche Haft reduziert wird. Eines seiner Opfer, sagt er, ist Marie Gesto. Bosch hat an den Schilderungen des Mannes so seine Zweifel. Sagt Waits die Wahrheit, oder schützt er den wahren Schuldigen? Als die Ermittler auf ein Detail stoßen, das all die Jahre lang übersehen wurde, muss Bosch sich unweigerlich der Frage stellen, ob er weitere Morde hätte verhindern können.

»Ein weiterer herausragender Beweis für Michael Connellys Können.«

*The New York Times*

**MICHAEL CONNELLY**

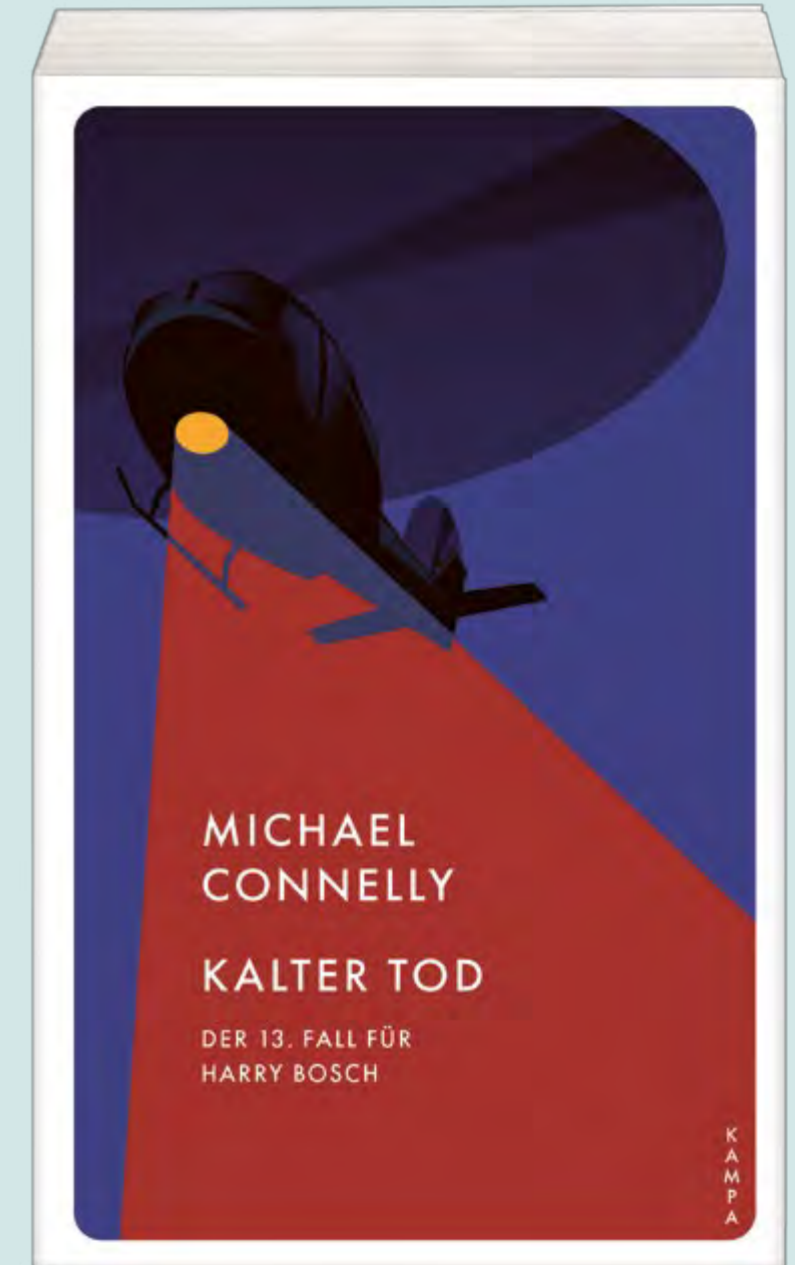
**Echo Park**

Der zwölfte Fall für Harry Bosch

Originaltitel: Echo Park | Kriminalroman  
Aus dem amerikanischen Englisch von Sepp Leeb  
ca. 464 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 15,- | ca. sFr 21,- | ca. € (A) 15,50  
ISBN 978 3 311 15541 6 | Auch als E-Book  
WG 2121 | 14. November 2024



Boschs Gegenspieler haben radioaktives Cäsium in ihren Besitz gebracht: Die nationale Sicherheit steht auf dem Spiel.



Bei Boschs letztem Einsatz ist einiges schiefgegangen, und er wurde für ein paar Monate suspendiert. Jetzt ist er zurück im Dienst – und sein erster Fall bei der Mordkommission lässt nicht lange auf sich warten: Der Medizinphysiker Stanley Kent wurde mit zwei Schüssen in den Hinterkopf regelrecht hingerichtet und an einem Aussichtspunkt über dem Mulholland Dam in den Hollywood Hills zurückgelassen. Erst als Boschs alte Bekannte Rachel Walling vom FBI am Tatort auftaucht, wird Bosch die Tragweite des Falls bewusst: Im Krankenhaus hatte Kent Zugang zu Cäsium, einem radioaktiven Stoff, der zur Behandlung von Krebs eingesetzt werden kann. Er eignet sich aber auch für den Bau »schmutziger Bomben«. Gerät das Cäsium in die falschen Hände, kann es enormen Schaden anrichten. Als die Ermittler an Kents Arbeitsplatz ankommen, bestätigen sich ihre schlimmsten Vermutungen: Der Safe mit dem Cäsium wurde leerräumt. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

»Ein wunderbar aufs Wesentliche reduzierter Fall.«

*Kirkus Reviews, New York*

»Ein rasantes Lesevergnügen.«

*Publishers Weekly, New York*

**MICHAEL CONNELLY**

**Kalter Tod**

Der 13. Fall für Harry Bosch

Originaltitel: The Overlook | Kriminalroman  
Aus dem amerikanischen Englisch von Sepp Leeb  
ca. 288 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 14,- | ca. sFr 20,- | ca. € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15542 3 | Auch als E-Book  
WG 2121 | 14. November 2024





SPANNENDE  
ENTSPANNUNG

KRIMIS, MIT DENEN  
MAN ES SICH GEMÜTLICH  
MACHEN KANN

#### AKTIONSPAKETE

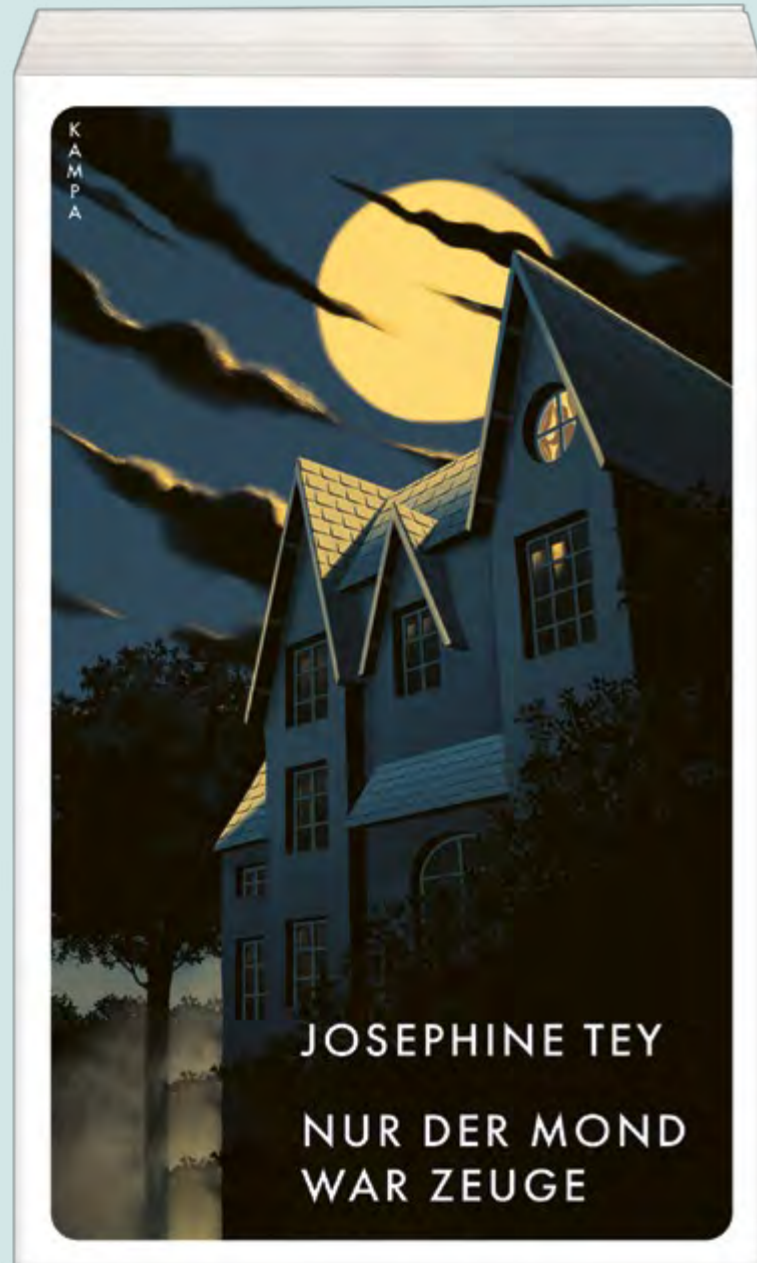
45 % RABATT  
60 TAGE VALUTA  
6 MONATE RR

Paket Kampa Pocket COZY CRIME klein  
Je 3 Ex. aller Taschenbücher (6 Titel)  
1 Plakat A2  
netto ca. € (D) 134,- | sFr 186,- | € (A) 137,-  
Bestellnummer 978 3 311 80236 5  
17. September 2024

Paket Kampa Pocket COZY CRIME groß  
Je 5 Ex. aller Taschenbücher (6 Titel)  
1 Plakat A2  
netto ca. € (D) 223,- | sFr 311,- | € (A) 229,-  
Bestellnummer 978 3 311 80237 2  
17. September 2024



Eine ungeheure Anschuldigung gegen zwei Frauen,  
und eine junge Zeugin, der alle glauben



Milford, ein friedliches Provinznest in England. In der einzigen Anwaltskanzlei führt Robert Blair in 41. Generation die Geschäfte. Seine einzige Abwechslung sind die Kekse, die täglich zur *tea time* gereicht werden – bis eines Abends das Telefon klingelt. Marion Sharpe und ihre Mutter, die ein abgelegenes Herrenhaus bewohnen, haben Besuch von Scotland Yard. Ein junges Mädchen behauptet, von den beiden entführt und in ihr Haus verschleppt worden zu sein. Einen Monat lang wurde die Fünfzehnjährige dort festgehalten, sagt sie, und musste als Haushälterin arbeiten, ehe ihr schließlich die Flucht gelang. Eine unerhörte Behauptung, eine Unverschämtheit! Allerdings: Das Mädchen kann jedes Detail im Innern des Hauses beschreiben. Der Anwalt steht vor einer großen Herausforderung: Er soll die Unschuld der Frauen beweisen.

»Genial!«  
*Louise Penny*

»Josephine Tey hat Türen aufgestoßen, durch die ihre Nachfolger\*innen, darunter Patricia Highsmith, Ruth Rendell oder Gillian Flynn, nur noch zu gehen brauchten.«  
*Val McDermid*

Ein Krimiklassiker zum Wiederentdecken: atmosphärisch, spannend, psychologisch brillant

Der Lieblingskrimi von Louise Penny jetzt endlich als Kampa Pocket

JOSEPHINE TEY

Nur der Mond war Zeuge

Originaltitel: The Franchise Affair | Kriminalroman

Aus dem Englischen von Manfred Allié

Mit einem Vorwort von Louise Penny

432 Seiten | Taschenbuch

ca. € (D) 15,- | ca. sFr 21,- | ca. € (A) 15,50

ISBN 978 3 311 15549 2 | Auch als E-Book

WG 2121 | 17. September 2024



Commissaire Lacroix in der Welt der Pariser  
Bouquinistes – der lebenden und der toten



Nicht nur Touristen lieben die Bouquinistes, deren grüne Klappkästen voller Bücher die Pariser Seineufer schmücken. Auch Commissaire Lacroix nutzt das herrliche Frühlingswetter, um nach dem *déjeuner* an den Verkaufsständen entlangzuschlendern. Aber muss der alte Mann mit der dunklen Brille ihm ausgerechnet einen Maigret-Roman empfehlen – wo doch jeder weiß, dass Lacroix seinen Spitznamen nicht leiden kann? Erst später begreift der Commissaire: Das war der berühmte blinde Buchhändler Hugo, der die literarischen Vorlieben seiner Kunden allein am Geräusch ihrer Schritte erkennt. Er wollte Lacroix nicht provozieren, sondern ihm lediglich ein gutes Buch empfehlen. Ein wenig beschämt kehrt Lacroix ins Kommissariat zurück, wo ihn der Chef der Pariser Kriminalpolizei erwartet: Ein junger Mann – auch er ein Bouquiniste – wurde tot aus der Seine geborgen, und seine Freundin ist von einem Verbrechen überzeugt.

»Spannend, humorvoll und sehr unterhaltsam.«  
*Ulli Wagner / Saarländischer Rundfunk*

»Gut gemachte und atmosphärisch stimmige Krimi-Unterhaltung.«  
*Harald Suerland / Westfälische Nachrichten*

Commissaire Lacroix, die Legende aus dem 5. Arrondissement: charmant, liebenswert und wunderbar altmodisch

Eine Reise ins Herz von Paris direkt an die Ufer der Seine

ALEX LÉPIC

Lacroix und der blinde Buchhändler von Notre-Dame  
Sein fünfter Fall

Kriminalroman

208 Seiten | Taschenbuch

ca. € (D) 13,- | ca. sFr 18,- | ca. € (A) 13,30

ISBN 978 3 311 15550 8 | Auch als E-Book

WG 2121 | 17. September 2024



Tätowierungen, Stückgutfrachter, Klabauftermänner –  
Frau Helbing ermittelt im Seemannsmilieu.



Fiete, der alte Seebär! Als Frau Helbing ihre ehemalige Nachbarin Frau Paulsen im Pflegeheim besucht, begegnet sie dort zufällig einem alten Angelfreund ihres verstorbenen Mannes. Früher ist Fiete Jacobsen von Hamburg aus als Kapitän um die halbe Welt gefahren, jetzt hockt der Arme buchstäblich auf dem Trockenen. »Gift ja nix hier«, beschwert er sich. Dem bringe ich mal eine Portion Labskaus vorbei, sagt sich die pensionierte Fleischereifachverkäuferin. Allerdings eröffnet ihr Fietes Betreuerin Frau Fischer unter geheimnisvollen Andeutungen, Herr Jacobsen werde bald umziehen. Und dann passiert es: Gerade als Frau Helbing das Heim verlässt, stürzt Frau Fischer aus dem Fenster im dritten Stock. Sterbend haucht sie noch ein letztes rätselhaftes Wort: »Morf.« Die passionierte Krimileserin Frau Helbing weiß sofort: Hier liegt ein Verbrechen vor. Als dann auch noch Fiete spurlos verschwindet, steckt Frau Helbing, sehr zum Unmut der Hamburger Polizei, mitten in ihrer zweiten Mordermittlung.

»Mit einem feinen Sinn für hintergründigen Humor und viel Liebe zu den Figuren.«

*Volker Albers / Hamburger Abendblatt*

Der zweite Fall der »Hamburger Miss Marple«  
(NDR) erstmals als Kampa Pocket

Eine Ermittlerin, die Buchhandel, Presse und  
Leserschaft sofort ans Herz gewachsen ist

Frau Helbings sechster Fall erscheint zeitgleich  
bei Oktopus

**EBERHARD MICHAELY**  
Frau Helbing und der verschollene Kapitän  
Der zweite Fall

Kriminalroman  
224 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 13,- | ca. sFr 18,- | ca. € (A) 13,30  
ISBN 978 3 311 15547 8 | Auch als E-Book  
WG 2121 | 17. September 2024



»G. K. Chesterton ist einer der herrlichsten  
Schriftsteller aller Zeiten.«

*Jürgen Kaube / Frankfurter Allgemeine Zeitung*

Wie ein Held wirkt er nun wirklich nicht: Pater Brown ist unscheinbar, unbeholfen, dicklich, kurzsichtig, hat einen riesigen Kopf und macht einen etwas einfältigen Eindruck. Noch dazu ist er Priester. Doch unterschätzen sollte man den Geistlichen aus Essex keinesfalls. Gesegnet mit reichlich Menschenverstand (und göttlichem Beistand), hat Pater Brown noch jeden Verbrecher überführt, wenngleich er die Strafe oftmals der göttlichen Gerichtsbarkeit überlässt. Und als katholischer Geistlicher weiß er mehr über die Sünden, die Abgründe der Menschen, über das Böse als seine säkularen Kollegen Holmes, Poirot oder Marple. Was ihn das Böse auf Erden ertragen lässt? Sein Humor – und der hat es in sich. In diesem Band sind zwölf Fälle des wohl ungewöhnlichsten Ermittlers der Kriminalliteratur versammelt.

»G. K. Chesterton ist so lustig, dass man fast glauben könnte, er habe Gott erfunden.«

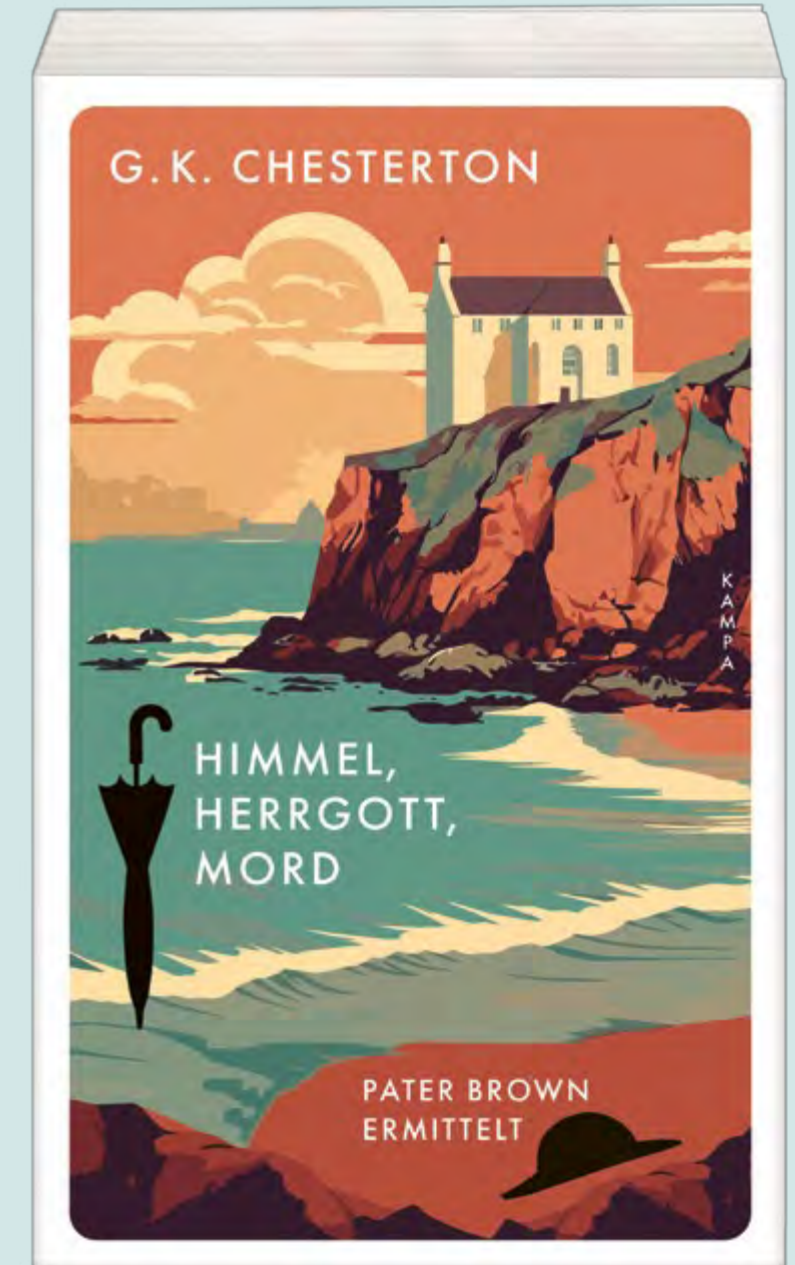
*Franz Kafka*

»Chesterton ist einer der brilliantesten Krimiautoren. Niemals schrieb er auch nur einen einzigen uneleganten oder unbeholfenen Satz.«

*P. D. James*

Pater Brown ist Kult – viele Male verfilmt und als  
Hörbücher adaptiert

Mit scharfem Verstand, trockenem Humor und  
Gottes Beistand



**G. K. CHESTERTON**  
Himmel, Herrgott, Mord  
Pater Brown ermittelt

Aus dem Englischen von Hanswilhelm Haefs  
und Julian Haefs  
ca. 256 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 13,- | ca. sFr 18,- | ca. € (A) 13,30  
ISBN 978 3 311 15552 2 | Auch als E-Book  
WG 2121 | 17. September 2024



Wer in der Kalahari ein Problem hat, weiß, an wen er sich wenden muss: Mma Ramotswe, die beste – und einzige – Privatdetektivin Botswanas ...



Mma Ramotswe hat ein großes Herz und einen ebensolchen Körperumfang. Und sie ist mindestens so einzigartig wie ihr Beruf: In Afrika, am Rande der Kalahari, betreibt sie die einzige Detektivagentur Botswanas. Wenn sie nicht gerade unter einem Akazienbaum sitzt oder ihr Mann Schützlinge aus dem Pflegeheim zu Hause anschleppt, spürt sie verschwundenen Kindern oder vermissten Ehemännern nach – bis sie auf der Suche nach einem Kind selbst in Gefahr gerät. Diese Detektivin beherrscht keine Kampfsportart und trägt keine Waffe bei sich; Mma Ramotswe löst ihre Fälle mit ihrer großen Lebenserfahrung und Menschenkenntnis – und manchmal mit einem Blick in ihr Handbuch für private Ermittlungen. Dabei erweist sie sich als sympathische Führerin durch die Landschaft und den Alltag ihres Landes.

»Die würdigste Krimiheldin, von der seit Langem zu lesen war.«

*Die Zeit*

»Alexander McCall Smiths Schreibstil und sein trockener Humor, seine Sanftheit und Menschlichkeit haben seine Bücher bei den Leser\*innen so beliebt gemacht.«  
*The New York Times*

**ALEXANDER MCCALL SMITH**

Ein Krokodil für Mma Ramotswe

Der erste Fall der ›No. 1 Ladies' Detective Agency‹

Originaltitel: The No. 1 Ladies' Detective Agency | Kriminalroman

Aus dem Englischen von Gerda Bean

ca. 268 Seiten | Taschenbuch

ca. € (D) 13,- | ca. sFr 18,- | ca. € (A) 13,30

ISBN 978 3 311 15551 5 | Auch als E-Book

WG 2121 | 17. September 2024



**Warmherzig und mit trockenem Humor**

**Mma Ramotswes Detektei als Seismograph für die Probleme Botswanas**

**Für Radio und Fernsehen adaptiert**

»Dieser Roman ersetzt eine ganze Krimibibliothek.«

*Focus*

Weihnachten 1935. Ein verschneites Herrenhaus am Rande von Dartmoor in der englischen Grafschaft Devon. Freunde des Hauses haben sich bei Colonel Roger ffolkes (sic!) zum Festessen versammelt – oben, im Dachgeschoss, liegt die Leiche von Raymond Gentry, einem Klatschkolumnisten und Erpresser. In seinem Herzen steckt eine Kugel. Aber die Tür zum Dachzimmer war von innen verschlossen, das einzige Fenster ist mit dicken Eisenstangen vergittert, und vom Täter oder seiner Waffe fehlt jede Spur. Glücklicherweise (wenngleich nicht für den Mörder) ist einer der Gäste an diesem Abend die fabelhafte Evadne Mount, erfolgreiche Autorin zahlloser klassischer Krimis, ihre Spezialität: *locked-room mysteries*. Wer also sollte geeigneter sein, den seltsamen Dachbodenmord zu lösen? Der unsympathische Scotland-Yard-Inspektor Trubshaw mit Schnauzbart und Pfeife? Ziemlich unwahrscheinlich.

»Agatha Christie lebt.«

*Der Spiegel*

»Very british, very funny, very good.«  
*Stern*

**Eine grandiose Hommage auf den klassischen Whodunit**

**Herrlich unterhaltsam und sophisticated**



**GILBERT ADAIR**

Oh dear!

Miss Mount und der Mord im Herrenhaus

Originaltitel: The Act of Roger Murgatroyd | Kriminalroman

Aus dem Englischen von Jochen Schimmang

304 Seiten | Taschenbuch

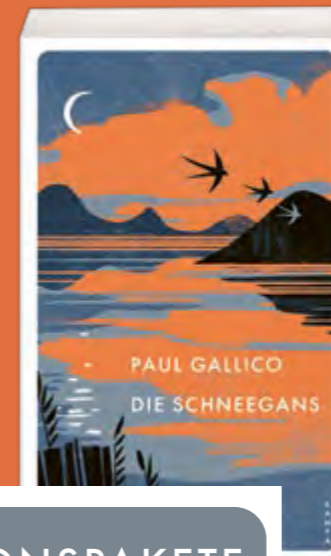
ca. € (D) 14,- | ca. sFr 20,- | ca. € (A) 14,40

ISBN 978 3 311 15548 5 | Auch als E-Book

WG 2121 | 17. September 2024



KAMPA  POCKET



VOM STILLEN  
ZAUBER DER WELT

LESEND MOMENTE  
DER RUHE GENIESSEN

### AKTIONSPAKETE

45 % RABATT  
60 TAGE VALUTA  
6 MONATE RR

Paket Kampa Pocket STILLE klein  
Je 3 Ex. aller Taschenbücher (6 Titel)  
1 Plakat A2  
netto ca. € (D) 127,- | sFr 177,- | € (A) 130,-  
Bestellnummer 978 3 311 80238 9  
23. Januar 2025

Paket Kampa Pocket STILLE groß  
Je 5 Ex. aller Taschenbücher (6 Titel)  
1 Plakat A2  
netto ca. € (D) 212,- | sFr 294,- | € (A) 217,-  
Bestellnummer 978 3 311 80239 6  
23. Januar 2025





»Ein Klassiker von zeitloser Eleganz.«

Hannes Hintermeier / Frankfurter Allgemeine Zeitung



Auf der Suche nach Ruhe und Abgeschiedenheit verbringt Patrick Leigh Fermor einige Zeit als Gast in französischen Klöstern. In zauberhaften Beschreibungen berichtet er als Außenseiter von den Innenwelten von St. Wandrille, Solesmes, La Grande Trappe und schließlich den Felsenklöstern Kappadokiens. Er erzählt vom Mysterium der Stille, der Geschichte der Klöster und nähert sich dem Geheimnis des mönchischen Lebens, indem er die Aura des Friedens und der Gelassenheit heraufbeschwört, die die Mönche umgibt und die sich auf ihren Gast überträgt.

»Patrick Leigh Fermor ist erwartungsfrei, offen, durchlässig und gerät schnell in einen Zustand zwischen Verwirrung, Faszination und Bewunderung. Anschaulich und vorurteilsfrei wechselt seine Erzählung zwischen historischen Exkursen, Beschreibungen des Klosteralltags und Selbstreflexion.«

Christoph Schröder / Zeit Online

»Anschaulich, knapp und mit feinem Sinn fürs Atmosphärische geschrieben. Ein so gehaltvolles wie schmales Buch.«

Manfred Papst / NZZ am Sonntag

**PATRICK LEIGH FERMOR**

**Eine Zeit der Stille**

Zu Gast in Klöstern

Originaltitel: A Time to Keep Silence

Aus dem Englischen von Dirk van Gunsteren

Die Originalausgabe erschien im Dörlemann Verlag.

144 Seiten | Taschenbuch

ca. € (D) 13,- | ca. sFr 18,- | ca. € (A) 13,30

ISBN 978 3 311 15103 6 | Auch als E-Book

WG 2112 | 23. Januar 2025



**Rückzug ins Kloster – ein hochaktueller Trend**

**Stille, Abgeschiedenheit, Einfachheit – den inneren Kompass neu justieren**

»Ich habe Nirgendwo zu meinem Heimathafen gemacht, habe gegen den Wind zu segeln gelernt und anhand der Gestirne in mir zu navigieren.«



Allein auf einem Segelschiff namens Kate Moss. An Bord: ein Mann kurz vor Kap Hoorn. Das Ziel: die Welt umsegeln. In einem vielstimmigen Gespräch – unter anderem mit polynesischen Bootsfahrern – erlebt der Einhandsegler die Abenteuer seines Lebens. In seinem Logbuch hält er Koordinaten, Tagesabläufe und Erkenntnisse fest. Gegen Ende seiner Reise steht er vor einer Entscheidung: Soll er sich dem Zugehörigkeitswunsch zur Gesellschaft unterordnen oder doch im Trost der Einsamkeit seinen eigenen Weg gehen?

»Authentische und heilsame Lektüre für alle, die sich auf eine einsame Insel wünschen.«

Jan Sting / Kölnische Rundschau

»Was für ein Buch ist *Einhandsegeln*? Ein Tagebuch? Ein Selbstgespräch? Eine Reisebeschreibung? Ein philosophischer Essay über das Alleinsein? Von allem etwas und in allen Disziplinen hervorragend! ... Ein starkes Plädoyer für das Recht, seinen Weg jenseits ausgetretener Bahnen zu suchen.«

Dierk Wolters / Frankfurter Neue Presse

**Über Karrieredruck, Optimierungswahn, Sinnsuche auf Dickschiffen und den Trost der Einsamkeit**

**Philosophisch, lehrreich, unterhaltsam**

**CHRISTIAN KORTMANN**

**Einhandsegeln**

Die Originalausgabe erschien im Dörlemann Verlag.

160 Seiten | Taschenbuch

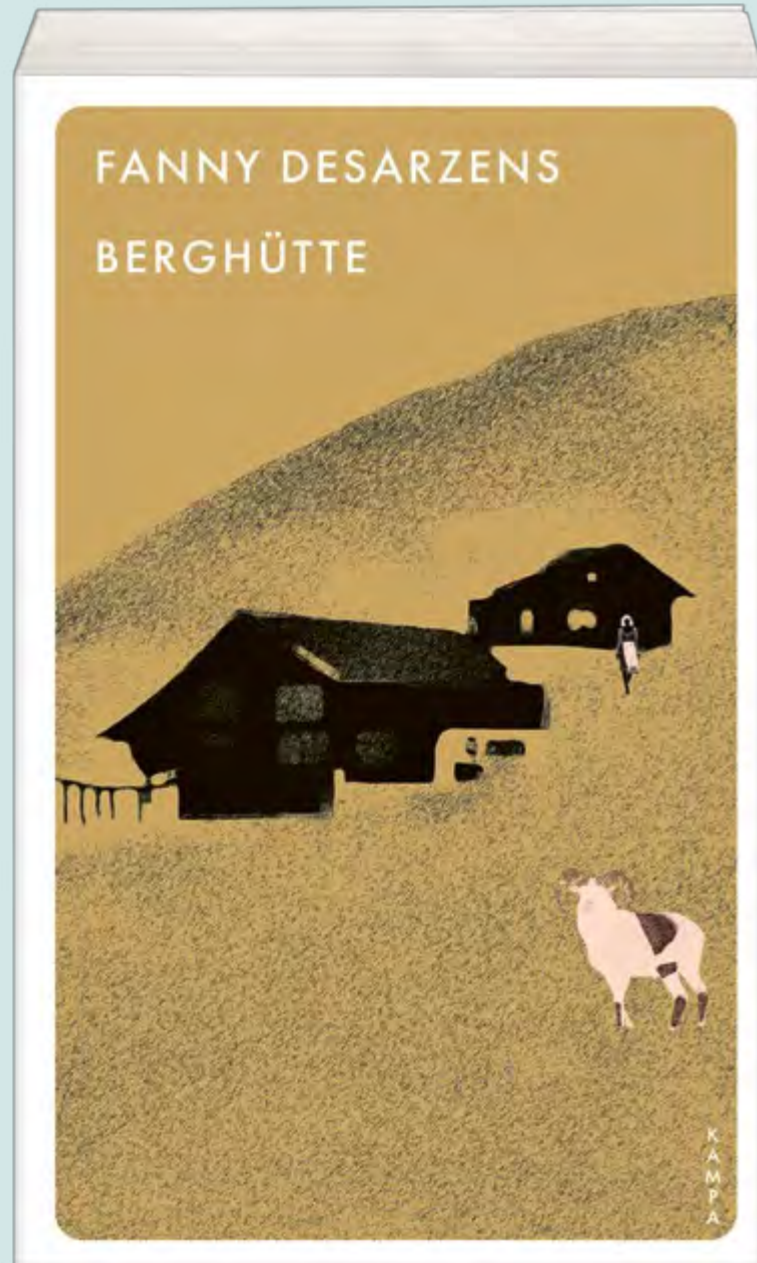
ca. € (D) 13,- | ca. sFr 18,- | ca. € (A) 13,30

ISBN 978 3 311 15104 3 | Auch als E-Book

WG 2112 | 23. Januar 2025



»Man kann sich schwer vorstellen, dass da unten was passiert, während man sich hier oben so allein auf der Welt fühlt. So weit oben, dass man über sich selbst ist.«



Im Winter arbeiten sie unten im Tal – der Sommer gehört den Bergen. Die drei kennen sich schon lange: Jonas und Galel sind Bergführer, Paul betreibt eine Hütte. Dort oben, auf 2000 Metern Höhe, sind sie in ihrem Element. Rundum Gipfel, Weite, Stille. Ein Nirgendwo, im Herzen der Welt. Wenn die einen nach Tagen des Wegs ihre Wanderer heraufbringen, wartet der andere mit frischgebackenem Brot. Dazu essen sie Alpkäse, trinken Wein, machen ein Feuer, erzählen. Schauen in die Sterne und gehen wieder. Was sie teilen, bleibt dort oben. Das Tal zählt nicht. Doch eines Tages kommt Galel, der Sanfte und Starke, der immer schon von Weitem pfeift, verändert zurück. Sein Lachen fehlt, und die Freunde beginnen, sich Sorgen zu machen.

*Berghütte* ist ein Debüt über drei Menschen im Angesicht einer mächtigen Berglandschaft, die das Wichtige nicht mehr sagen müssen. Sie teilen das unfassbare Glück – aber wissen auch, dass ein einziger falscher Schritt fatale Folgen haben kann.

»Dieser schmale Roman wird zur großen Kulisse für die Begegnung zwischen scheinbar unendlicher Bergwelt und endlicher menschlicher Kraft.«

*Gallus Frei-Tomic / literaturblatt.ch*

»Die zeitlose Geschichte von Freundschaft, von Stille und von Blicken zwischen drei Männern, die die Liebe zu den Bergen teilen.«  
*Jury Schweizer Literaturpreis*

**FANNY DESARZENS**  
**Berghütte**

Originaltitel: Galel | Roman  
Aus dem Französischen von Claudia Steinitz  
144 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 13,- | ca. sFr 18,- | ca. € (A) 13,30  
ISBN 978 3 311 15099 2 | Auch als E-Book  
WG 2112 | 23. Januar 2025



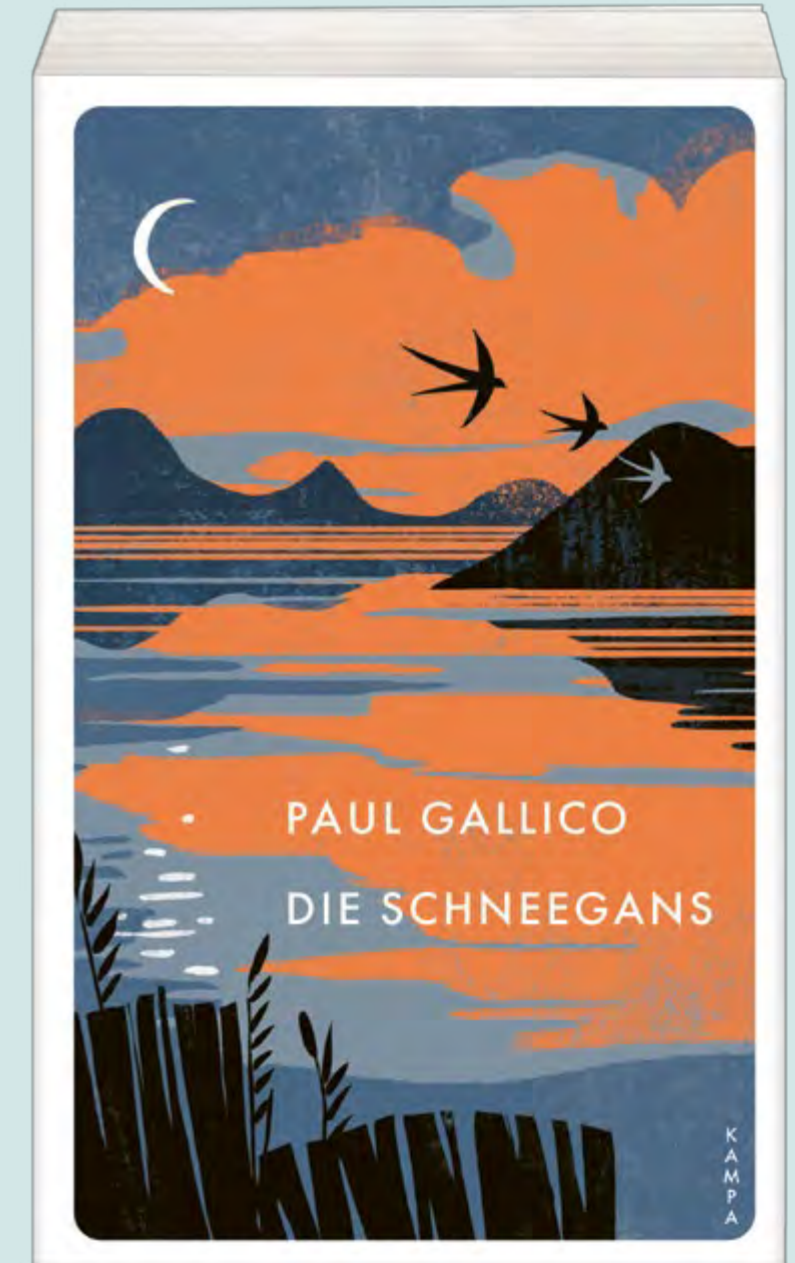
Jedes Jahr, wenn die Schneegans an der Küste von Essex überwintert, kehrt auch Fritha zu Philip zurück.

Die Große Marsch ist ein unwirtlicher Landstrich an der Küste von Essex, in den sich selten ein Mensch verirrt. Hierhin, in die Ruine eines verlassenen Leuchtturms, hat sich der äußerlich entstellte Kunstmaler Philip Rhayader zurückgezogen, mit den Wasservögeln, die in den Sümpfen überwintern, als einzige Gesellschaft. Bis eines Tages ein junges Mädchen den Strand entlangläuft, im Arm eine verletzte kanadische Schneegans. Während Philip und Fritha, die im nahe gelegenen Fischerdorf wohnt, den Vogel aufpäppeln, entsteht zwischen ihnen ein einzigartiges Band. Wie in seiner preisgekrönten Novelle »Die Schneegans« erzählt Paul Gallico auch in »Ludmila« vom einfachen Leben, in dem sich Großes ereignet: Eine arme Familie erhofft sich vom Kauf einer Kuh, ihr Einkommen aufzubessern. Aber ihre Ersparnisse reichen nur für eine kleine, schwächliche, die keine Milch geben will. Unerwartet wendet sich das Schicksal zum Guten. »Die Schneeflocke« ist eine Meditation über den Kreislauf des Lebens und die Bedeutung eines jeden Elementes darin.

»Diese traurige, zauberhafte Geschichte, geschrieben in den dunkelsten Tagen des vergangenen Jahrhunderts, ist auch heute noch eine herzerwärmende Lektüre, wenn die Tage am kürzesten sind.«

*The Guardian, London*

Paul Gallicos Erzählungen feiern das Wunder des einfachen Lebens im Einklang mit der Natur.



**PAUL GALLICO**  
**Die Schneegans**

Originaltitel: The Snow Goose, Ludmila, Snowflake Erzählungen  
Aus dem Englischen von Karin von Schab sowie Jutta und Theodor Knust  
ca. 176 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 13,- | ca. sFr 18,- | ca. € (A) 13,30  
ISBN 978 3 311 15102 9 | Auch als E-Book  
WG 2112 | 23. Januar 2025



Der Ort, wo Saint-Exupéry  
den kleinen Prinzen fand.



»Ich habe die Wüste immer geliebt. Man sitzt auf einer Sanddüne. Man sieht nichts. Man hört nichts. Doch etwas leuchtet in der Stille«, schreibt Antoine de Saint-Exupéry in *Der kleine Prinz*. Zeit seines Lebens spielte die Wüste für den Schriftsteller und Piloten eine zentrale Rolle: als Ort existentieller Erfahrungen und als Metapher für die Herausforderungen des Menschseins an sich. 1935 stürzte Saint-Exupéry auf einem Flug nach Saigon mitten über der Sahara ab, und er war sicher, dass er sterben würde. Drei Tage verbrachten er und sein Mechaniker mit nur wenig Trinkwasser und ohne zu wissen, wo genau sie sich befanden, unter der sengenden Sonne. Ein Erlebnis, das ihm später als Rahmenhandlung für die Begegnung mit seiner berühmtesten Figur dienen sollte. »Es macht die Wüste schön«, erklärt der kleine Prinz, »dass sie irgendwo einen Brunnen verbirgt.« Die stärksten Meditationen, Geschichten und Erinnerungen Saint-Exupérys rund um das Thema Wüste sind in diesem Band versammelt.

Mit literarischen, philosophischen und  
biographischen Texten

Über die Inspiration für eines der meist-  
verkauften Bücher aller Zeiten

Die Wüste als Ort existentieller und meta-  
physischer Erfahrung

ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY  
Die Erfahrung der Wüste

ca. 128 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 12,- | ca. sFr 17,- | ca. € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15106 7 | Auch als E-Book  
WG 2112 | 23. Januar 2025



Lesend eine Auszeit genießen und sich im Müßiggang üben.  
Ein stiller Begleiter in einer lauten Welt.



Der eine hofft, sie in den Bergen zu finden, der andere im Kloster, im Wald oder auf dem Wasser. Auf die eine oder andere Weise sind wir alle auf der Suche nach Momenten der Stille. Als Flucht aus dem hektischen Alltag. Um wieder zu uns selbst zu kommen. Um Kraft zu tanken. Wo man Stille garantiert und immer finden kann, ist in der Bibliothek – und überall sonst, wo man ungestört lesen kann. Denn es gibt wohl keinen erholsameren Zeitvertreib.

In den Geschichten und Gedichten dieses Bands finden die Menschen Oasen der Ruhe in der Großstadt und in der Natur. Ganz allein für sich oder inmitten einer Menschenmenge. Wie man die Stille beschreiben kann? Manch ein\*e Literat\*in hat überraschende Wege gefunden. Und andere schreiben über Tiere, Natur oder Menschen auf eine so unaufgeregt schöne Weise, dass man die Ruhe förmlich spüren kann.

Mit Geschichten von Henry David Thoreau, Mario Rigoni Stern, Christian Signol, Hansjörg Schertenleib, Carlo Cassola, Erling Kagge und vielen anderen.

»Vielleicht muss ja im Schweigen  
ruhen und bewahrt werden, was  
uns glücklich macht.«

Siegried Lenz

Sich den Bedürfnissen und Wünschen anderer  
entziehen, Stress und Hektik hinter sich lassen

Zur Ruhe kommen, Stille finden, sich in  
Gelassenheit üben

VOM STILLEN ZAUBER DER WELT  
Geschichten und Gedichte

Herausgegeben von Aleksia Sidney  
ca. 256 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 13,- | ca. sFr 18,- | ca. € (A) 13,30  
ISBN 978 3 311 15107 4  
WG 2115 | 23. Januar 2025





256 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15049 7



272 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15027 5



224 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,40  
ISBN 978 3 311 15046 6



KAMPA POCKET

Zum Verschenken  
oder Selbstlesen



256 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15067 1



256 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15078 7

»Für mich kann keine Tasse  
groß genug oder ein Buch  
lang genug sein.«  
C. S. Lewis

## Vom besinnlichen Zauber der Bergweihnacht

Wer von weißen Weihnachten träumt, der sollte die Festtage in den Bergen verbringen. Am Heiligen Morgen aufwachen und die verschneiten Gipfel bestaunen. Der klirrenden Kälte trotzen und im knirschenden Schnee spazieren gehen, ehe vor dem lodernden Kaminfeuer die Geschenke ausgepackt werden. Und nach der Bescherung den sternenklaren Nachthimmel bestaunen. Der Stille lauschen, in der nichts zu hören ist außer dem leisen Läuten der Kirchenglocken in der Ferne. Nirgendwo lassen sich die Weihnachtstage und die Zeit zwischen den Jahren besser verbringen als inmitten von Viertausendern. Die Geschichten dieses Bandes erzählen vom Zauber einer frisch verschneiten Winterlandschaft und Feiertagen im Kreise der Lieben, aber jenseits der eigenen vier Wände.



Mit Geschichten von Elizabeth von Arnim,  
Leta Semadeni, Tim Krohn, Angelika Overath,  
Adalbert Stifter, Peter Rosegger, Alexander  
Oetker und vielen anderen.

### WEIHNACHTEN IN DEN BERGEN

Herausgegeben von Miriam Kunz  
ca. 240 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 13,- | ca. sFr 18,- | ca. € (A) 13,30  
ISBN 978 3 311 15109 8  
WG 2115 | 17. September 2024



# AKTION Spannende Weihnachten

Gemischte Partien und Dekoplatat

Fragen Sie bitte Ihre\*n Vertreter\*in oder wenden Sie sich an [vertrieb@kampaverlag.ch](mailto:vertrieb@kampaverlag.ch)



304 Seiten | Taschenbuch  
ca. € (D) 14,- | sFr 20,- | € (A) 14,40  
ISBN 978 3 311 15548 5



208 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15036 7



160 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15532 4



128 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15525 6



288 Seiten | Broschur  
€ (D) 16,90 | sFr 23,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 30058 8



ca. 208 Seiten | Klappenbroschur  
ca. € (D) 16,90 | sFr 23,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 30069 4



128 Seiten | Gebunden  
ca. € (D) 18,- | sFr 26,90 | € (A) 18,50  
ISBN 978 3 311 30068 7



272 Seiten | Taschenbuch  
€ (D) 12,- | sFr 17,- | € (A) 12,30  
ISBN 978 3 311 15526 3



448 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12008 7



576 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12030 8



496 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,40  
ISBN 978 3 311 12036 0



128 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 14,90 | sFr 19,90 | € (A) 15,30  
ISBN 978 3 311 12043 8

Louise Penny

Peter Swanson

## Weihnachten wird todsicher spannend!

Die schönste Zeit des Jahres hat die schönsten und besten Weihnachtskrimis verdient.

Georges Siméon

Dekoplatat A2  
Bestell-Nr:  
978 3 311 80242 6  
17. September 2024

Laura Lippmans »packender Thriller« (*Vanity Fair*)  
wird verfilmt – Miniserie *Lady in the Lake* mit  
**Natalie Portman** und **Moses Ingram** in den Hauptrollen



Ab 19. Juli 2024  
auf Apple+

Schon vor acht Monaten ist Cleo Sherwood verschwunden. Doch im Jahr 1966 interessieren sich weder Polizei noch Öffentlichkeit oder Presse für eine schwarze Frau, die als vermisst gilt. Als Madeline »Maddie« Schwartz, Redaktionsassistentin beim *Baltimore Star*, von einer Frauenleiche hört, die im Brunnen eines Parks gefunden wurde, wittert sie die Story ihres Lebens. Sie ahnt nicht, wie viel Ärger ihr diese Geschichte einbringen wird – eine Geschichte, die niemand hören will.

»Laura Lippman zeigt, was Frauen in den sechziger Jahren zu sein hatten und was sie sein wollten, in Zeiten, die alles andere als rosig waren. Ein besonderer, ein außerordentlicher Roman.«

Stephen King

384 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 12026 1



## Kampa Schaufenster



### JUBILÄEN

**Franz Kafka**  
100. Todestag am 3. Juni 2024

**James Baldwin**  
100. Geburtstag am 2. August 2024

**Jorge Luis Borges**  
125. Geburtstag am 24. August 2024

**Leonard Cohen**  
90. Geburtstag am 21. September 2024

**Joan Didion**  
90. Geburtstag am 5. Dezember 2024

**Sandra Cisneros**  
70. Geburtstag am 20. Dezember 2024

**Susan Sontag**  
20. Todestag am 28. Dezember 2024

**Gilbert Adair**  
80. Geburtstag am 29. Dezember 2024

### AUSZEICHNUNGEN

**Caleb Azumah Nelson** steht mit *Den Sommer im Ohr* auf der Shortlist des Swansea University Dylan Thomas Prize, ein britischer Literaturpreis, der seit 2006 an junge Autor\*innen verliehen wird.

**Christof Weigolds** Krimi *Der böse Vater* ist für das BLOODY COVER 2024 nominiert.

**Carolin Emcke** wird für ihr Werk mit dem Kasseler Bürgerpreis »Glas der Vernunft« ausgezeichnet.

**Dave Eggers'** *Die Augen und das Unmögliche* (Atlantis) wurde mit der Newbery Medal ausgezeichnet, dem prestigeträchtigsten Preis für Kinderliteratur in den USA.

*Der Ort der lieben Dinge* von **Lorenz Pauli** und **Kathrin Schärer** (Atlantis) war für den Evangelischen Buchpreis 2024 nominiert (Shortlist).

**Lena Winkel** (Atlantis) erhält den Uwe Lüders Preis für Illustrationskunst im Kinder- und Jugendbuch 2024.

*Entschuldigung* von **Lorenz Pauli** und **Miriam Zedelius** (Atlantis) ist auf der Shortlist des Preuschhof-Preises für Kinderliteratur 2024.

**Lothar Quinkenstein**, der für den Kampa Verlag das Werk von Olga Tokarczuk gemeinsam mit Lisa Palmes übersetzt, wurde mit dem Karl-Dedecius-Preis 2024 ausgezeichnet. »Lothar Quinkenstein ist Übersetzer mit Leib und Seele; er zelebriert die Sprache und gibt sich niemals mit schnellen Ergebnissen zufrieden«, heißt es in der Begründung.

**Lisa Palmes**, die für den Kampa Verlag gemeinsam mit Lothar Quinkenstein das Werk von Olga Tokarczuk übersetzt, stand für ihre Übersetzung von Joanna Bators *Bitternis* auf der Shortlist des Preises der Leipziger Buchmesse in der Kategorie Übersetzung; ebenso wie **Ron Winkler** für seine Übersetzung von Lawrence Ferlinghettis *Angefangen mit San Francisco* (Schöffling & Co.).

**Mario Casella** wurde für *Der Wanderfotograf* (Atlantis Literatur) mit dem Premio Sergio Arneodo ausgezeichnet.

**Gabriela Kasperski** (Atlantis Literatur) wurde mit dem Zürcher Krimipreis ausgezeichnet.

**Elsemarie Maletzke** ist mit *Agathes dunkler Garten* (Schöffling & Co.) für den Glauser-Preis nominiert.

**Matthias Gruber** wurde mit *Die Einsamkeit der Ersten ihrer Art* (Jung und Jung) mit dem Rauriser Literaturpreis für die beste Prosa-Erstveröffentlichung ausgezeichnet. Auf der Shortlist stand außerdem *Alpha, Bravo, Charlie* von **Tine Melzer** (ebenfalls Jung und Jung).

## BESTSELLER

Louise Penny ist mit *Ein sicheres Zuhause* auf Platz 4 der Spiegel-Hardcover-Bestsellerliste eingestiegen.

Giles Blunts Krimis *Kanadischer Winter* und *Kanadische Wälder* standen auf Platz 4 bzw. Platz 5 der Independent-Bestsellerliste; *Kanadischer Winter* zudem auf Platz 6 der Spiegel-Aufsteiger-Liste in der Kategorie Paperback.

Eva Ibbotsons *Was der Morgen bringt* stand auf Platz 13 der Independent-Bestsellerliste.

Philipp Gurts *Mord im Bernina Express* (Oktopus) stand insgesamt 25 Wochen auf der Schweizer Bestsellerliste; Philipp Gurts *Graubündner Totentanz* und Gian Maria Calonders *Engadiner Nächte* beide jeweils 13 Wochen in Folge. *Graubündner Totentanz* startete auf Platz 1, *Mord im Bernina Express* auf Platz 2, und *Engadiner Nächte* stand zwischenzeitlich auf Platz 3 der Schweizer Bestsellerliste.

## BESUCH DER NOBELPREISTRÄGERIN

Schon seit Jahren wollte Olga Tokarczuk eine Lese-reise durch die Schweiz machen – doch es kam immer etwas dazwischen: erst der Literaturnobelpreis, dann die Coronapandemie, später das Erscheinen ihres neuen Romans *Empusjon*. Im November 2023 war es dann endlich so weit: Olga Tokarczuk hat nicht nur in Zürich, Basel, Bern und St. Gallen gelesen, sondern uns auch in den Verlagsräumen besucht. Nobelpreis-trägerinnen machen sich ihren Kaffee hier noch selbst!



## MAGGIE Q ALS RENÉE BALLARD



Maggie Q wird in dem von Amazon geplanten Spin-off von *Bosch*: *Legacy* LAPD Detective Renée Ballard spielen. Renée Ballard und Maggie Q haben einen ähnlichen Background: Beide sind auf Hawaii geboren und aufgewachsen. Die Serie wird auf Ballards fünftem Fall beruhen, *Desert Star*, der im Herbst 2024 bei Kampa unter dem Titel *Wüstenstern* erscheint. Die Serie selbst ist aber noch titellos. Einen Sendetermin gibt es auch noch nicht.

## AUGEN AUF BEI DER TITELWAHL ...

... heißt es für Verlage immer wieder. So zum Beispiel auch beim Krimi *Drei sind einer zu viel* von Peter Swanson, der im Frühjahr bei Oktopus erschienen ist. Buchhändlerin Jutta Leimbert von der Buchhandlung Vaternahm aus Wiesbaden musste da nicht lange überlegen und bestellte beim Vertreter – selbstverständlich! – zwei Exemplare. Logisch: »Drei wär'n eines zu viel!«

## INS KINO CHAUFFIERT

Ein Shuttleservice sollte Louise Penny, Verleger Daniel Kampa, Vertriebsleiterin Anica Jonas und Veranstaltungskollegin Vera Kostial vom Hamburger Hotel, in dem die Autorin untergebracht war, in den Filmopalast Lüneburg bringen, wo die Lesung stattfinden würde. Anica Jonas und Vera Kostial waren zu früh am vereinbarten Treffpunkt und kamen mit dem Fahrer ins Gespräch. Der war gut vorbereitet und begrüßte die beiden Kolleginnen mit einem freundlichen: »Ich habe gerade schon mal recherchiert – Sie beide schauen heute Abend also *Kung Fu Panda 4*?« Ein exklusiver Shuttleservice, um von Hamburg nach Lüneburg ins Kino zu fahren? Verlagsangestellte müsste man sein! Vor der Veranstaltung war sogar noch Zeit für einen kurzen Abstecher durch die Lüneburger Innenstadt. Louise Penny war begeistert, und der Fahrer kam kurzerhand mit zur Lesung und bekam als Dank ein signiertes Buch von der Autorin.

## LOUISE PENNY AUF LESEREISE IN DEUTSCHLAND

Im Herbst 2018 ist mit *Hinter den drei Kiefern* der erste Roman von Louise Penny im Kampa Verlag erschienen. Über fünf Jahre später, im März 2024, kam »Kanadas unbestrittene Krimikönigin« (FAZ) erstmals für eine Lesereise nach Deutschland – und hatte ein straffes Programm: Sonntagabend, 17. März, hat die Bestsellerautorin auf der lit.COLOGNE gelesen: im ausverkauften Klaus-von-Bismarck-Saal im WDR Funkhaus vor über 650 begeisterten Fans. Moderiert hat die Literaturwissenschaftlerin Angela Spizig, aus dem aktuellsten Roman *Ein sicheres Zuhause* – der 18. Fall für Armand Gamache! – gelesen hat Gerd Köster. Am Montag hat Louise Penny für eine Signierstunde die Buchhandlung Heymann am Eppendorfer Baum in Hamburg besucht; am Dienstag, 19. März, war sie im Filmopalast Lüneburg zu Gast. Die Veranstaltung wurde organisiert von der Buchhandlung Lünebuch: Antje Deistler hat moderiert, Sebastian Dunkelberg gelesen. Dazwischen gab es einen Verlagsabend in Köln mit Buchhändler\*innen aus der Umgebung – und es war sogar noch Zeit für ein wenig Sightseeing.



Louise Penny (Mitte) umringt von Verlagsmitarbeiter\*innen: NRW-Vertreterin Paula Blömers, Veranstaltungskollegin Vera Kostial, die ehemaligen NRW-Vertreterinnen Daniela Petrone und Sabine Schönfeld, Vertriebsleiterin Anica Jonas, Verleger Daniel Kampa und Presseleitung Mara Köchling (von links nach rechts)



Mara Köchling, Louise Penny, Stadtführer Christian Knorpp und Vera Kostial vor dem Kölner Dom

## ZIELGRUPPENANSPRACHE

Im September erscheint mit *Fröhliche Winternacht* das erste Weihnachtsbuch des Atlantis-Dreamteams Kathrin Schärer und Lorenz Pauli. Illustratorin Kathrin Schärer hat die Originale persönlich im Verlag vorbeigebracht – und die Zielgruppe kann es sichtlich nicht erwarten!



## WENN MAN KEINE BÜCHER SCHENKEN KANN ...

Manchmal, wenn Autor\*innen uns im Verlag besuchen oder wenn sie einfach Danke sagen wollen, weil ihr Buch jetzt in der Welt ist, beehren sie uns mit einem Geschenk. Das rührt uns natürlich immer sehr! Und weil Autor\*innen von Haus aus kreative Geister sind, war schon manche Überraschung dabei. Constanze Scheib etwa überreichte den kleinen Wappler »So flucht und schimpft Österreich« – nicht nur amüsant, sondern für das Lektorat ihrer Wien-Krimis durchaus praktisch. Auch Eberhard Michaely brachte ein Geschenk mit Bezug zu seiner Figur dar: ein Fläschchen Helbing. Die Glauser-Jury beschrieb das Getränk und die Fleischereifachverkäuferin treffend: »der bekömmliche, feine Kümmelschnaps, stolz gebrannt seit 1836, ganze 35 Prozent stark, ehrlich und klar. Wie Frau Helbing.« Dieter Wiesmüller ging noch weiter und bastelte eine der Figuren aus seinem Bilderbuch *Wenn Ritter träumen* (Atlantis) gleich lebensgroß nach: das Monster natürlich. Andere beglückten uns mit außergewöhnlichen kulinarischen Genüssen: Marcel Huwyler etwa wartete mit selbstgebackenen »Bretzeli« auf – nach einem »uralten Großmutterrezept mit dem noch uralteren Bretzeli-Eisen«. Und Hiltrud Baier, die in Schwedisch-Lappland lebt, hatte bei ihrem Besuch getrocknetes Rentierfleisch im Gepäck. Über die Haltung dieser wilden sanften Riesen erfährt man übrigens Genaueres in ihrem neuen Roman *Die Farben des Winters* (Oktopus).

## BOLESŁAW PRUS UND OLGA TOKARCZUK

Lothar Quinkenstein und Lisa Palmes, die für den Kampa Verlag das Werk von Olga Tokarczuk übersetzen, haben ganz offenbar eine Schwäche für Großprojekte. Nach ihrer kongenialen Übersetzung von Olga Tokarczuks 1200-seitigen *Jakobsbüchern* konnten wir sie für Bolesław Prus' Jahrhundertroman *Die Puppe* gewinnen, den Marta Kijowska in der FAZ als »wichtigsten polnischen Roman überhaupt« bezeichnet. Ein Jahr lang haben die beiden daran gearbeitet, im März 2024 sind sie auf Einladung von Olga Tokarczuk für einige Tage nach Breslau gereist, um ihrer Übersetzung in den Räumlichkeiten der Olga-Tokarczuk-Stiftung den letzten Schliff zu verleihen. Der Roman erscheint im Oktober 2024.



Polnisches Original, deutschsprachige Erstausgabe und Olga Tokarczuks Essay »Die Puppe und die Perle«, Hommage und Leseerfahrung zugleich, der Teil der Kampa-Neuauflage sein wird



Bücherregal in der Stiftung: Hier sind Olga Tokarczuks Bücher in allen Sprachen versammelt, in die sie bisher übersetzt wurden. Gut bewacht von Lothar Quinkensteins Hund.



Bei einer Podiumsdiskussion in den Räumlichkeiten der Stiftung sprachen Lothar Quinkenstein und Lisa Palmes über ihre Arbeit.

## ATLANTIS-APÉRO

Am 11. Januar lud Atlantis Literatur zum Neujahrspéro an den Zürcher Hegibachplatz ein. Bei heißen Maroni und kaltem Hürlimann-Bier (in Erinnerung an den Atlantis-Gründer Martin Hürlimann) sowie Wein vom Gut Blaise Hofmanns (dem Autor von *Die Kuh im Dorf lassen*) kamen die Autor\*innen, die von nah und fern angereist waren, mit Leuten der Branche und des Verlags ins Gespräch. Programmleiterin Daniela Koch stieg auf den Tisch, und Alice Schmid, Autorin von *Die hängende Säge*, gab ein musikalisches Intermezzo auf dem Handörgeli.



## BUCHHÄNDLER\*INNENABEND IN MÜNCHEN

Im Februar 2024 sind über dreißig Buchhändler\*innen der Einladung des Verlags gefolgt, haben andächtig der Verlagsvorstellung von Verleger Daniel Kampa gelauscht und der Lesung von Anne Freytag, deren literarisches Debüt *Lügen, die wir uns erzählen* im März 2024 im Kampa Verlag erschienen ist.



## WICHTIGER HINWEIS FÜR OBELIX

Es soll schon vorgekommen sein, dass Obelix seinen besten Freund verloren hat. Bei der Wildschweinjagd oder beim Römerverprügeln zum Beispiel. Allerdings hoffen wir inständig, dass der rundliche Gallier (»Wer ist hier dick?«) dies hier liest, damit er sich nicht in unseren Büchern auf die Suche nach seinem Kompagnon macht – und bitter enttäuscht wird. In einem davon ist nämlich von »mit einem Asterix (\*) gekennzeichneten Stellen« die Rede. Hier müssen wir zu unserem Bedauern aufklären, dass natürlich ein Asterisk gemeint war. Der Fehler wird in der nächsten Auflage korrigiert.

## ES IST NICHT ALLES GOLD, WAS GLÄNZT ...

Dass Bestsellerautorin Donna Leon großer Fan von Patrick O'Brian und den Abenteuern von Kapitän Jack Aubrey und dessen Freund und Schiffsarzt Stephen Maturin ist, dürfte inzwischen hinlänglich bekannt sein. In Brunettis neuntem Fall *Feine Freunde* liest dessen Tochter Chiara einen Roman der Reihe und reagiert entgeistert auf Brunettis Frage, wer dieser Aubrey sei: »Der Kapitän der Surprise«, sagte sie und sah ihn an, als hätte er soeben zugegeben, seine eigene Adresse nicht zu kennen.« Ob die Romane der Tochter so gut gefielen wie ihrer Mutter, will der Commissario noch wissen. »Ach, weißt du«, meinte Chiara, wobei sie ihn mit ernster Miene ansah, »ich glaube nicht, dass sie irgendjemandem so gut gefallen können wie ihr.«

Und die Brunettis können zu noch einem Titel aus dem Kampa-Herbstprogramm etwas beitragen: Endlich erscheint der langersehnte zweite Roman von Jane Crilly unter dem Titel *Mit goldenem Löffel*. Manch einer\* einem aufmerksamen Leser\*in mag in den bibliographischen Angaben aufgefallen sein, dass der Roman im Original *Silver Spoon* heißt. In der Tat folgt die Redensart in verschiedenen Sprachen anderen Edelmetallen. Und im Englischen ist sogar ein ganzes Genre nach dem geflügelten Wort benannt, wie Paola Brunetti, Professorin für Englische Literatur, ihrem Mann Guido im viertem Fall *Vendetta* erklärt:

- »Brunetti legte sein Buch weg. »Dieses amerikanische Zeug magst du nicht, wie?«
- »Himmel, nein. Puritaner, Cowboys und schrille Frauen. Lieber würde ich einen Vortrag über die Silver Fork Novels halten.«
- »Die was?«
- »Die sogenannten Silbergabelromane. Das sind Bücher mit leicht verständlicher Handlung, in denen Neureichen erklärt wird, wie man sich in feiner Gesellschaft benimmt.«
- »Für Yuppies?«, fragte Brunetti, ehrlich interessiert. Paola lachte aus vollem Hals. »Nein, Guido, nicht für Yuppies. Diese Bücher wurden im achtzehnten Jahrhundert geschrieben, als aus den Kolonien so viel Geld nach England strömte und die dicken Frauen der Weber von Yorkshire lernen mussten, mit welcher Gabel man was isst.«

Welche Bewandnis es mit den zwei – wahrhaftig – goldenen Löffeln in Jane Crillys Roman hat, müssen Sie sich selbst erlesen.



»Ein Buch ist nur eine einzige unbegleitete Note, und um den vollen Klang zu erhalten, braucht man zehn andere gleichzeitig.«  
Virginia Woolf

»Bücher boten die beste Fluchtmöglichkeit, ich konnte nicht genug davon bekommen.«  
Mark Billingham



208 Seiten | Gebunden  
€ (D) 20,- | sFr 28,- | € (A) 20,60  
ISBN 978 3 311 10076 8



624 Seiten | Gebunden  
€ (D) 28,- | sFr 38,- | € (A) 28,80  
ISBN 978 3 311 10049 2



256 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 10046 1



384 Seiten | Gebunden  
€ (D) 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 10117 8



144 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 17,90 | sFr 19,90 | € (A) 18,40  
ISBN 978 3 311 12049 0



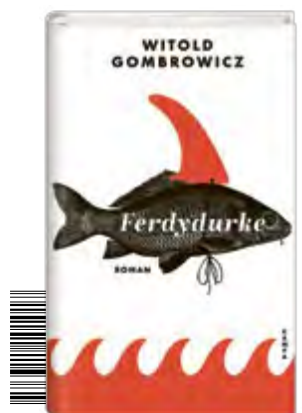
128 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 17,90 | sFr 19,90 | € (A) 18,40  
ISBN 978 3 311 12070 4



352 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 21,90 | sFr 24,90 | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 12077 3



384 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 16,90 | sFr 23,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 12014 8



368 Seiten | Gebunden mit SU  
€ (D) 25,- | sFr 34,- | € (A) 25,70  
ISBN 978 3 311 10101 1



368 Seiten | Gebunden  
€ (D) 25,- | sFr 34,- | € (A) 25,70  
ISBN 978 3 311 10057 7



464 Seiten | Gebunden  
€ (D) 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 10137 6



256 Seiten | Gebunden  
€ (D) 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 10053 9



224 Seiten | Broschur  
€ (D) 16,90 | sFr 23,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 12013 1



272 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 22,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12048 3



224 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 16,90 | sFr 23,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 12058 2



432 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12066 7



96 Seiten | Gebunden  
€ (D) 20,- | sFr 28,- | € (A) 20,60  
ISBN 978 3 311 10120 8



304 Seiten | Gebunden  
€ (D) 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 10050 8



240 Seiten | Gebunden  
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 10029 4



320 Seiten | Gebunden mit SU  
€ (D) 24,- | sFr 33,- | € (A) 24,70  
ISBN 978 3 311 10075 1



272 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 16,90 | sFr 23,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 12004 9



400 Seiten | Broschur  
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12017 9



496 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12041 4



272 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 16,90 | sFr 23,90 | € (A) 17,40  
ISBN 978 3 311 12057 5



400 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 17,90 | sFr 24,90 | € (A) 18,40  
ISBN 978 3 311 12006 3



480 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12011 7



464 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 17,90 | sFr 24,90 | € (A) 18,40  
ISBN 978 3 311 12012 4



528 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12020 9



480 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12028 5



560 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12029 2



480 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12031 5



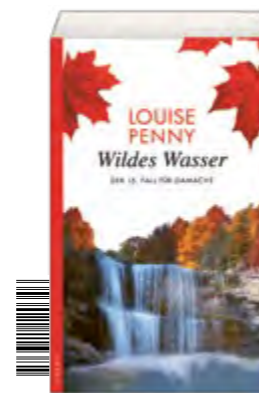
560 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12033 9



496 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12002 5



480 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12007 0



544 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12034 6



560 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12050 6



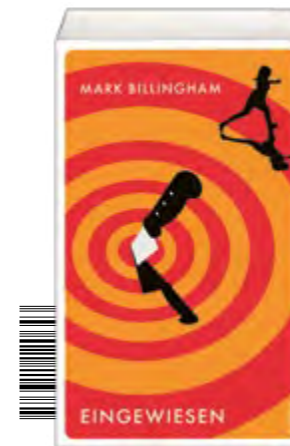
576 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12063 6



512 Seiten | Gebunden  
€ (D) 23,90 | sFr 32,90 | € (A) 24,60  
ISBN 978 3 311 12073 5

*Die Herbst- und Winter-Fälle  
finden Sie auf Seite 60/61.*

»Bücher können auf eine ganz besondere  
Art und Weise die Zeit anhalten.«  
*Dave Eggers*



400 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12064 3



256 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12530 3



224 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 18,90 | sFr 26,90 | € (A) 19,50  
ISBN 978 3 311 12531 0



528 Seiten | Broschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12079 7



464 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt  
€ (D) 21,90 | sFr 29,90 | € (A) 22,50  
ISBN 978 3 311 12561 7



400 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt  
€ (D) 21,90 | sFr 29,90 | € (A) 22,50  
ISBN 978 3 311 12567 9



320 Seiten | Broschur  
€ (D) 18,90 | sFr 26,90 | € (A) 19,50  
ISBN 978 3 311 12571 6



336 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12563 1



400 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 21,90 | sFr 29,90 | € (A) 22,60  
ISBN 978 3 311 12078 0



176 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt  
€ (D) 17,90 | sFr 24,90 | € (A) 18,40  
ISBN 978 3 311 12574 7



256 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 17,90 | sFr 24,90 | € (A) 18,40  
ISBN 978 3 311 12074 2



448 Seiten | Klappenbroschur  
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50  
ISBN 978 3 311 12051 3









Überall auf dem Planeten leuchten bereits unzählige dieser magischen Häuser. In den Städten, in der Provinz und den sich ausbreitenden Metropolen, zwei oder zehn Räume einnehmend, bereichern unabhängige Buchhandlungen das Straßenbild und das Leben der Menschen. Der Eintritt ist stets mit einem beruhigenden Gefühl verbunden, ob es sich nun um das vertraute Geschäft in der Nachbarschaft oder um eine zufällige Entdeckung in der Ferne handelt. Auch wenn sie die Wärme und der Trotz einen, die sie zu solchen seligen Rückzugsorten machen, besitzt jede Buchhandlung doch ihren ganz eigenen Charakter. Kein Schaufenster ist gleich, nirgends finden sich auf den zentralen Verkaufstischen die gleichen Bücher. Es gibt auch keine Unternehmenszentrale, die aufgrund von Verkaufszahlen und Marktanalysen über solche Dinge entscheidet. Sämtliche Titel sind handverlesen und individuell ausgewählt, die meisten aus dem wunderbaren Grund, dass sie dem Buchhändler gefallen haben. Eine unabhängige Buchhandlung ist meist geordnet und aufgeräumt, ohne einschüchternd und wie ein Museum zu wirken. Die Einrichtung zeugt von Sorgfalt und Liebe.

## UNABHÄNGIGE BUCHHANDLUNGEN machen die Welt zu einem besseren Ort.

Geht es einmal etwas chaotischer zu, vergrößert dies nur den Charme und das Gefühl, dass dieser Ort einmalig ist. Die Gerüche sind himmlisch, so süß wie Kaugummi in der Kindheit und so beglückend wie in der Verpackung beigelegte Sammelbilder. Verstärkt wird die positive Energie durch die Buchhändler, die mit Leidenschaft in den Regalen nach dem passenden Titel suchen. Nur wenige Leute können mit einer Buchhandlung reich werden. Dennoch scheint die Freude darüber, seine Zeit umgeben von Büchern verbringen zu dürfen, persönliche Empfehlungen geben zu können und vom Verkauf von Geschichten leben zu können alle Nachteile aufzuwiegen. Unabhängige Buchhandlungen sind Anlaufstellen und Zufluchtsorte des Gemeinwesens. Autorenlesungen, Vorlesenachmittage für Kinder und Buchpräsentationen bei einem Glas Wein sind Glanzpunkte im Leben des Viertels. An manchen Tagen sind es Orte eines bunten Treibens. An anderen sichere Häfen, in die man sich vor dem Regen flüchtet und wo man in aller Ruhe stöbert oder es sich mit seinem Kind auf einem Sofa gemütlich macht und ihm etwas vorliest. Kurzum, sie machen die Welt zu einem besseren Ort, mit jeder aufgeschlagenen Seite.

*Aus: Daniel Gray, ›Seite an Seite. 50 Liebeserklärungen an das Lesen‹*